

192  
fest und  
in Augen  
zu Die  
st, mein  
an kann  
et. Si  
... der  
mentlich  
ände des  
sich an  
und was  
er sich  
le nun  
ter nicht  
Sieben  
er, und  
al: nur

# Wiesbadener Tagblatt.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse No. 27.

Nr 193.

Dienstag den 19. August

1884.

## Atelier für künstliche Zähne.

Behandlung von Zahnkrankheiten, Plombiren etc. bei  
reellen Preisen. **H. Kimbel**, Langgasse 19. 8719

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

## Wegen vorgerückter Saison

verkaufe ich sämtliche garnirte und un-  
garnirte Hüte, Blumen, Federn, Passe-  
mentrie und Knöpfe zum Selbst-  
kostenpreis.

**Simon Baer**,  
Webergasse 14.  
1366

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

## Louis Jaeth, Friseur,

4 Langgasse, Wiesbaden, Langgasse 4,  
Salon pour la coupe de cheveux.

Atelier zur Anfertigung künstlicher Haararbeiten, als:  
Perrücken, Toupets, Scheitel, Zöpfe, Touren.

Lager in französ., engl. und deutschen Parfümerien und  
Toiletten-Artikeln.

Prompte und reelle Bedienung. — Abonnement in  
und ausser dem Hause. 4191

Empfehle mein Lager in allen 4236

## Gold- und Silberwaaren

zu sehr billigen Preisen.

**Christian Klee**, Goldarbeiter,  
24 Webergasse 24.

Reparaturen, Vergoldungen und Verfilberungen.

## Möbel-Magazin

Ber. Gewerbetreibender, Eingetr. Genossenschaft,  
2b, Kirchgasse 2b, 110

empfehle ihr Lager aller Arten selbstverfertigter Polster-  
und Rahmenmöbel, Spiegel, Betten, sowie compl. Einrichtungen.

Feste Preise. Garantie 1 Jahr.

## Rheinischer Hof,

Empfehle einen guten  
Mittagstisch zu 50 Pf.  
und höher in und ausser  
dem Hause, ein ausge-  
zeichnetes Glas Bier,  
sowie billiges Logis. Achtungsvoll **Heh. Brummer**.

Außerdem empfehle verehrl. Vereinen ein separates  
Local zur Abhaltung von Versammlungen etc. 4980

## Kathol. Lehrlingsverein.

Der Reichen-Unterricht für das Winterhalbjahr beginnt  
Sonntag den 21. September Vormittags 9 Uhr. —  
Die Abendschule beginnt Dienstag den 23. September  
Abends 8 1/2 Uhr.

Anmeldungen zum Lehrlingsverein werden im katholischen  
Vereinshause, Schwalbacherstrasse 49, jederzeit entgegen-  
genommen. Der Vorstand. 212

## Paulinen-Stift.

Die Ausstellung der Verloosungs-Gegenstände beginnt heute  
Vormittag 9 Uhr in dem Hause Burgstrasse 8.  
283 Das Comité.

## Das kunstgewerbliche Atelier von Friedrichstraße 14, Gustav Collette, Friedrichstraße 14,

empfehle sein reichhaltiges Lager von Spiegeln und Bilder-  
rahmen in den elegantesten bis zu den einfachsten Mustern,  
sowohl in echter Vergoldung wie auch jeder Art Bronze-  
imitation. Renoviren, Neuvergolden und Bronziren  
alter Gegenstände jeder Art, Rahmen, Möbel etc. etc. 6874  
Sorgfältige Arbeit. Billigste Preise.

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

## Glas- und Porzellan-Manufactur

von  
**Jacob Zingel**,

13 grosse Burgstrasse 13.

Hotel- und Haushaltungs-Geschirre,  
namentlich sehr billige Teller, Tassen, Wein-  
und Wassergläser etc.

Tafel- und Café-Service  
in weiss, sowie einfachen als eleganten Mustern.

Waschtisch-Garnituren,  
bunt, 5theilig, von 5 Mark an.

Ausstattungen für Haushaltungen.  
Hochzeits-Geschenke. 6637

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

**Geldstühle**, mit Tuch bespannt, in verschiedenen  
Größen, verlaufe, um hiermit zu  
räumen, unter dem Fabrik-Preise.  
6030 **W. Schwenck**, Schützenhofstrasse 3.

**Gartenschläuche** in grösster Auswahl zu den  
billigsten Preisen empfehlen  
**Baumcher & Co.**  
161

## Bekanntmachung.

Donnerstag den 21. August 1. J., Morgens von 9—12 und Nachmittags von 2—5 Uhr, werden im Saale des „Deutschen Hofes“, Goldgasse 2a, dahier ca. 600 Meter Kleiderstoffe, Cachemire, Crêpe, Mousseline &c. in verschiedenen Farben, Blüße, Tuche, Gaze, ca. 300 Hufedern Atlasbänder, Gouthou-Teis, seidene und Glacéhandschuhe, ca. 100 Paar, Seidenstamm in verschiedenen Farben, Spitzen und Spitzentücher, Mänschen, Schleier, garnirte Sommerhüte, Strohhüte, Filzhüte, Bassementrie, Agraffen, ca. 50 Groß Knöpfe für Kleider und Mäntel u. s. w. öffentlich zwangsweise gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Die Versteigerung findet bestimmt statt.

Biesbaden, den 18. August 1884.

6910

Schleidt, Gerichtsvollzieher.

## Immobilien, Capitalien &c.

Villa (Merthal), ca. 30 Ruthen Garten, 9 große, elegante Zimmer mit Parquetböden, Balkon, prachtvolle Aussicht, für 46,000 Mk. zu verkaufen.

G. Mahr, große Burgstraße 14. 6902

Villa (Sonnenbergerstr.), hochlegant, mit prächtollem Garten, sehr preiswerth zu verk. G. Mahr, gr. Burgstraße 14. 6903

Villa mit Stallung, prächtollem Garten &c., 18 große Zimmer, beste Lage, zu verk. G. Mahr, gr. Burgstraße 14. 6904

Herrschaftshaus, feinste Lage, Vor- und Hintergarten, welches eine Etage von 7 großen, eleganten Zimmern frei rentirt, zu verk. G. Mahr, große Burgstraße 14. 5905

Geschäftshaus mit Läden in prima Lage zu verkaufen.

G. Mahr, große Burgstraße 14. 6090

In Winkel (Rheingau) ist das Haus No. 65 mit Hofraum und kleinem Garten zu verkaufen.

6837

Eine gangbare Wirthschaft zu kaufen oder zu pachten gesucht. Näheres Expedition.

6863

20—30,000 Mark sofort und ca. 40,000 Mark per 1. Januar auf 1. Hypothek auszuleihen durch

E. Weitz, Michaelsberg 28. 6838

(Fortsetzung in der 2. Spalte.)

## Dienst und Arbeit

### Personen, die sich anbieten:

Ein Mädchen empf. hlt sich im Kleidermachen und Ausbessern in und außer dem Hause. Näheres Kirchgasse 37, St. h. 6875

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Kleidermachen in und außer dem Hause. Näh. Delenenstraße 26, St. h. 2 St. h. 6842

Eine unabh. Frau sucht tägliche Beschäftigung oder Monatsstelle. Näh. in Urban's Gartenhaus, links d. Eimerstr. 38. 6844

Eine Frau sucht Monatsstelle. N. Hochstätte 30 im Laden. 6841

Eine treue, fleißige Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näh. Meroststraße 11a. 6860

Eine unabhängige Frau sucht Monatsstelle. Näheres kleine Schwalbacherstraße 4, 2 St. 6908

Eine Waschfrau sucht noch einige Kunden im Waschen. Näh. Adlerstraße 30, Vorderhaus, 1 Stiege hoch. 6836

Zuverlässiges, tüchtiges Waschmädchen sucht noch Kunden zum Waschen. Näheres Hirschgraben 14. 6909

Ein braves, fleißiges Mädchen sucht auf 1. oder 15. September eine St. le, am liebsten als Mädchen allein. Näheres Wilhelmstraße 38. 6831

Ein holländisches Fräulein, welches examiniert ist als Lehrerin für Wissenschaften, französische Sprache und Handarbeiten, auch englischen Sprach-, sowie Clavier-Unterricht erteilen kann und mit der deutschen Sprache bekannt ist, sucht Stelle als Erzieh. in. Beste Referenzen. Näh. Parltstraße 7. 6834

Ein israelitisches Mädchen mit guten Zeugnissen sucht sofort Stelle durch Frau Stern, Kranzplatz 1. 6922

Ein Fräulein aus guter Familie, welches selbstständig einen größeren feineren Hausstand leitete, wünscht zum 1. October ähnliche Stelle. Gefällige Offerten unter E. R. postlagernd Neu brück bei Beeskow erbeten. 6851

Ein Mädchen m. gut. Zeugn., das selbstst. feinebürgerl. Kochen kann und alle Hausarbeiten versteht, sucht zum 1. September Stelle. Näh. Rheinstraße 71, 2 St. h., von 10 Uhr an. 6849

Ein anständiges Mädchen, welches nähen, bügeln und serviren kann, sowie die Hausarbeit gründlich versteht, sucht baldigst Stelle als Hausmädchen. Näh. Parltstraße 23, Schweig. 6845

Eine ältere, gebildete Person, welche eine kleine Pension und einiges Vermögen besitzt, sucht Stelle als Haushälterin, Beschäftigerin oder dergl. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn gesehen. Näh. res in der Expedition. 6873

Ein feineres Hausmädchen sucht Stelle auf sogleich, auch in Kindern. Näh. Kapellenstraße 16. 6869

Ein zuverlässiges Mädchen mit gutem Zeugniss sucht Stelle. Näheres im „Paulinen-Stift“. 6843

Ein anständiges Mädchen sucht wegen Abreise seiner Herrschaft anderweitige Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein. Näh. Leberberg 7. 6854

Un jeune homme de la Suisse romande, possesseur d'un brevet d'enseignement, désirant se perfectionner dans la langue allemande, cherche une place de précepteur. — S'adresser sous les initiales X. X. à MM. Haasenstien & Vogler à Neuchâtel. (H. 55 N.) 368

Eine selbstständige Herrschaftsköchin sucht Stelle für gleich oder 1. September. Näheres Schachtstraße 5, 1 St. h. 6896

Ein ordentliches, braves Mädchen vom Lande sucht sofort Stelle. Näh. kleine Kirchasse 2, 2 Treppen hoch. 6906

Ein junges Mädchen sucht Stelle zur Stütze der Hausfrau oder zu Kindern, auch für in's Ausland. Näh. Neugasse 22 im Hinterhaus, 2 Treppen hoch. Dasselbst sucht eine Frau Beschäftigung im Waschen und Putzen. 6870

Ein zu jeder Arbeit williges Mädchen sucht Stelle. Näheres Hermannstraße 9, 2 Stiegen hoch. 6855

Ein gelesenes Mädchen, welches kochen kann, sucht sofort bei einer älteren Herrschaft Stelle. Näh. Kirchgasse 30, St. h. 6856

Ein reinliches Mädchen vom Lande, noch nicht hier gedient, sucht Stelle. Näh. Schulberg 6, Dachlogis. 6917

Ein Mädchen, welches in allen Hausarbeiten gründlich erfahren ist, gut bürgerlich kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht sofort Stelle. Näh. Hirschgraben 9, 2. St. 6899

Ein ordentliches Mädchen, welches einfach bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, sucht auf gleich Stelle. Näheres Mühlgasse 13, Hinterhaus, 1 Stiege hoch. 6876

Ein Fräulein, in Hand- und Hausarbeit erfahren und zuverlässig, sucht Stelle zur Stütze der Hausfrau. Offerten unter F. B. in der Expedition d. Bl. erbeten. 6929

Eine Hotel- und Restaurationsköchin sucht auf gleich eine Stelle. Näh. bei M. Feilbach, H. Schwalbacherstr. 9. 6885

Ein Mädchen, welches gut kochen kann, sucht wegen Abreise seiner Herrschaft zum 1. September Stelle. Näheres Weiltstraße 8. 6914

Ein junges, kräftiges Mädchen, in Küchen- und Hausarbeit erfahren, sucht Stelle. Näheres Walramstraße 17, 2 St. h. 6884

Stellen suchen: Gut empfohlene Kammerjungfern, Nonnen mit und ohne Sprachkenntnissen und ein feineres Stubenmädchen, welches mehrere Jahre in feinen Herrschaftshäusern war und gute Zeugnisse besitzt, durch Ritter's Bureau, Webergasse 15. 6923

Ein Mädchen, welches gutbürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, sucht wegen Aufgabe des Haushaltes auf den 15. Septbr. anderweitig Stelle. Näh. Seisbergstraße 21. 6915

Ein junger, kräftiger Bursche, welcher militärfrei ist, mit Pferden umzugehen weiß und sehr gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle als Diener, Hausbursche oder dergl. Näheres in der Restauration „Bur Burg Nassau“, Schachtstraße 1. 6857

Ein Bursche von 17 Jahren, welcher serviren kann, sucht eine leichte Dienestelle. Näh. Exped. 6916

**Personen, die gesucht werden:**

**Waschmädchen** gesucht bei **Lang**, Heleneustraße 5. 6900  
Mädchen für alle Arbeiten, vorzüglich empfohlen, kann sich  
zu sofortigem Eintritt melden Kapellenstraße 42a. 6835

Gesucht möglichst sofort ein fleißiges Mädchen,  
welches Liebe zu Kindern hat, kleine Burg-  
straße 10, 1 St. 6850

Ein Dienstmädchen gesucht Balramstraße 19 im Laden. 6847

Ein geübtes Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und  
die Hausarbeit übernimmt, wird gesucht. Gute Zeugnisse sind  
erforderlich. Näh. Adolphstraße 8. 6846

**Ein braves Mädchen, welches bürger-  
lich kochen kann und gute Zeugnisse  
besitzt, gesucht Ellenbogengasse 12 im  
Laden.** 6839

Ein jüngeres, braves Mädchen mit guten Zeugnissen gesucht  
Ellenbogengasse 12 im Laden. 6840

Ein Dienstmädchen gesucht. Nur solche, welche gute  
Empfehlungen besitzen, wollen sich melden. Näheres in der  
Expedition d. Bl. 6925

Sofort wird ein junges Mädchen gesucht Friedrichstraße 38,  
Thoreingang links. 6861

Gesucht mehrere junge Landmädchen, sowie ein geübtes Mädchen  
für eine kleine Familie Schachtstraße 5, 1 St. h. 6895

Au einem 2-jährigen Kinde wird per 1. September ein  
williges, einfaches Mädchen, welches bügeln und nähen kann  
und schon in ähnlicher Stelle gedient hat, gesucht. Gute  
Zeugnisse erforderlich. Näh. Albrechtstraße 29, II. 6892

Ein starkes Mädchen, welches kochen kann, gesucht Bahnhof-  
straße 5 im 1. Stod. 6858

Ein zuverlässiges Kindermädchen gesucht Waser-  
gasse 14, Barterre. 6883

**Gesucht** 1 Jungfer, 1 Bonne, bessere Hausmädchen,  
bürgerliche Köchinnen, Mädchen für allein,  
Haus- u. Küchenmädchen d. Wintermeyer, Hainerg. 15. 6922

Tüchtige Mädchen für Küchen- und Hausarbeit finden sofort  
Stellung durch **Dörner's Bureau**, Webergasse 21. 6926

Gesucht Kindermädchen, solche, welche bürgerlich kochen können,  
und solche für nur häusliche Arbeiten. Näh. Hochstraße 6. 6907

Ein anständige, Mädchen, welches gutbürgerlich kochen kann  
und die Hausarbeit gründlich versteht, wird zum sofortigen  
Eintritt gesucht. Näh. Adolphstraße 10, 2. Etage (Vorm.). 6912

**Gesucht sofort:** 1 tüchtiges Zimmermädchen und 1 gute  
Köchin; ferner mehrere Mädchen für allein, 2 Landmädchen und  
1 Kapjunge durch **Linder**, Faulbrunnstraße 10. 6927

Ein braves Mädchen gesucht Webergasse 35. 6920

Gesucht ein durchaus zuverlässiges Mädchen,  
das die feinere Küche, sowie die Hausarbeit  
gründlich versteht, Rheinstraße 22, 2. St. 6931

Zum 1. September wird ein zuverlässiges, mit mehrjährigen  
Zeugnissen versehenes Mädchen für Küchen- und Hausarbeit  
gesucht Bouisenstraße 12, 1 Treppe hoch. Meldungen Morgens  
von 8—10 Uhr. 6879

Gesucht mehrere Haus- und Küchenmädchen.  
Näheres Hainergasse 5, „Germania“. 6932

Eine Hotel- und Restaurationsköchin, Hausmädchen, Mädchen  
für allein, die kochen können, Hotelzimmermädchen und Küchen-  
mädchen sucht **Ritter's Bureau**, Webergasse 15. 6923

Gesucht eine geübte Bonne, eine gute Kammerjungfer,  
3 Köchinnen, 1 Zimmermädchen durch das Bureau „Ger-  
mania“, Hainergasse 5. 6932

Ich suche auf gleich oder 1. October unter günstigen Be-  
dingungen einen **Lehrling** mit guter Schulbildung. 6931

**Ed. Wagner**, Musikalien-Handlung, Langgasse 9.

**Gesucht:** Ein tüchtiger Koch (Jahresstelle) und ein  
Hotelhausbursche, welcher hier in Stelle war, durch **Ritter's**  
Bureau, Webergasse 15. 6923

**Reisende, Buchhalter, Comptoiristen, Lageristen,**  
Verkäufer und Lehrlinge sucht **M. Schlutius**, Leipzig,  
Salzgäßchen 4. (J. L. 9246.) 6833

**Drahtflechter, Drahtweber, Siebmacher**  
(lohnend), finden sofort Arbeit. 6877

**C. S. Schmidt, Niederlahnsdorf,**  
Drahtgewebe- und Geflechte-Fabrik.

**Tüchtige Manrer** gesucht Hellmuthstraße 1c. 6924

Ein tüchtiger **Fuhrknecht** gesucht Röderstraße 21. 6867

Ein kräftiger **Bursche** gesucht Hermannstraße 12. 6894

Ein junger, kräftiger **Hausbursche**, der auch fahren kann,  
gesucht Webergasse 22. 6911

In ein hiesiges Geschäft wird als zweiter Hausbursche ein  
junger, möglichst militärfreier Mann mit guten Zeugnissen  
gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 282

(Fortsetzung in der 2. Beilage.)

**Wohnungs-Anzeigen.**

**Gesuche:**

Eine alleinstehende Dame — Witwe — sucht eine  
unmöblierte Wohnung, Bel-Etage, bestehend aus  
5 Zimmern und 1 Küche, für möglichst bald. Gefällige  
Offerten mit Preisangabe — andere werden nicht berück-  
sichtigt — unter G. H. 26 erbeten. 6832

Gesucht von zwei Damen zum 1. October eine Wohnung  
von 3 Zimmern mit Zubehör. Offerten unter Chiffer B. 30  
in der Expedition d. Bl. niederzulegen. 6881

Ein Stübchen mit Bett wird gesucht. Näheres  
Webergasse 21, eine Stiege hoch. 6926

Ein **Weinfeller** wird zu pachten gesucht. Näh.  
in der Exped. d. Bl. 6862

**Angebote:**

Adelheidstraße 12 ist eine Barterre-Wohnung auf 1. October  
zu vermieten. 6890

Adlerstraße 60 ist ein Logis, bestehend aus 2 Zimmern  
und 1 Küche, zu vermieten. 5183

Hirschgraben 23, 1 St., 1 möbl. Zimmer p. 1. Sept. z. verm. 6933

Langgasse 1 ist die Bel-Etage auf 1. October zu vermieten.  
Näheres daselbst. 6756

Müllerstraße 1, 2. Etage, ein freundliches, gut möbliertes  
Zimmer auf sogleich zu vermieten. 6866

Eine hochherrschaftliche Bel-Etage in der oberen Rheinstraße,  
enthaltend 7 elegante, geräumige Zimmer, Bade-Cabinet,  
Speisekammer, Küche u. s. w., in neuem Hause zum 1. October  
zu vermieten. Näh. auf dem Bau bureau Zahnstraße 17. 6769

Einfach möbliertes Zimmer zum 1. September zu vermieten  
Webergasse 39, 3 Stiegen links. 6872

Eine möblierte Villa von 5—6 Zimmern nebst Zubehör, an  
der Parkstraße und zwar dicht am Curhaufe gelegen, ist an  
eine kleine Familie auf 1 Jahr abzugeben. Offerten unter  
A. E. 600 werden an die Expedition erbeten. 6871

Zwei schöne Zimmer mit Abschluß per 1. October Hellmuth-  
straße 3a zu vermieten. Näh. daselbst 1 Stiege hoch. 6376

Zu Anfang October findet ein älterer Herr in schönster  
Lage angenehme dauernde Wohnung in ruhigem, feinem  
Hause, nahe dem Bahnhofen. Näheres Expedition. 6880

Eine kleine, freundliche Wohnung an ruhige Leute ohne Kinder  
zu vermieten Friedrichstraße 47. 6934

Möblierte Villa im Nerothal, — möblierte Villa event.  
mit Stallung, Sonnenbergerstraße, — untere Friedrich-  
straße, dicht der Wilhelmstraße, eine schöne Bel-Etage  
von 5 Zimmern mit Balkon, Frontspizzimmer und Zubehör  
für 1450 Mark jährlich zu vermieten. Näheres durch  
G. Mahr, große Burgstraße 14. 6901

Arbeiter erhalten Kost und Logis Saalgasse 4. 6893

Zwei reinl. Arbeiter e. h. A. H. v. Logis Hainergasse 5, 2. St. 6932

(Fortsetzung in der 1. Beilage.)

## Biscuits,

stets in frischen Sendungen, als:

|                         |                 |      |                                |
|-------------------------|-----------------|------|--------------------------------|
| Albert                  | per Pfd. Nr. 1. | —    | Bei<br>ganzt. Dosen<br>Rabatt. |
| Combination (14 Sorten) | " " "           | —    |                                |
| Ginger-Brot             | " " "           | 1.80 |                                |
| Makronen (sehr beliebt) | " " "           | 2.50 |                                |
| Vanille-Waffeln         | " " "           | 2.50 |                                |

u. s. w., empfiehlt

**J. Rapp, vorm. J. Gottschalk,**  
6918 2 Goldgasse 2.

## Turner-Würstchen

per Stück 18 Pfg. Kirchhofsgasse 7. 6826

## Kieler Büdlinge

jeden Tag frisch empfi-hlt

6897

**A. Schmitt, Ellenbogengasse 2.**

**Lebende und abgelochte Krebse, Salm, Soles, Bander**  
und Schellfische empfiehlt die

**Nordsee-Fischhandlung Grabenstraße 6.**

Dieselbst Ochsenmaulsalat.

6930

## Baum-, Rosen- u. Blumenpfähle,

erstere zu Baumstüben sich eignend, rothtannene Natur-

latten, Querriegel u. s. w. billig bei

6278

**L. Debus, Hellmundstraße 17.**

## Backsteine,

**650,000**, in verschiedenen Bränden ganz oder getheilt zu

verkaufen. Näh. Steingasse 3.

6830

Ein **Retourbillet** nach London via Bissingen, gültig bis

4. September, zu haben Weißstraße 18, 2. Stod.

6864

**Velociped** für einen 6- bis 10jährigen Knaben, wenig

gebraucht, billig zu verkaufen. Näheres Expedition.

6891

**Kinderstühlchen**, schön und gut erhalten, zu kaufen gesucht

Hochstraße 22, II; dieselbst ist ein **Walerstühlchen** zum

Zusammenlegen billig zu verkaufen.

6919

Ein noch wenig gebrauchter **Krankenwagen** ist billig zu

verkaufen Dohheimerstraße 18, Krontipke.

6848

1-2 **weiße**, gut erhaltene **Rouleaux** zu kaufen gesucht.

Offerten mit Preisangabe unter F. Sch an die Exped.

6484

## 30-40 Liter Milch

**Wihelmstraße 58 in Schierstein** ist eine junge, hoch-

trachtige **Kuh** (schwere Holländer Race) billig zu verk.

6781

Ein **englischer Hühnerhund**, schwarz, 2 1/2 Jahre alt,

zu verkaufen Göbelsstraße 3, I.

6882

Eine **junge, englische Dame** (musikalisch) wünscht Auf-

nahme in einer deutschen Familie, wo sie englisch sprechen und

englischen Unterricht erteilen könnte, gegen freie Station.

Offerten unter D. K. in der Exped. d. Bl. erbeten.

6868

## Verloren, gefunden et

**Verloren** wurde am Sonntag Mittag von der Geisberg-

straße bis in die Steingasse ein **goldenes Medaillon**.

Abzugeben gegen Belohnung Steingasse 6, Barterre.

6888

Der **Turner**, welcher am Sonntag bei dem Festzuge in der

Bahnhofstraße das **Armband** aufgehoben hat, welches beim

Blumenwerfen aus Unachtsamkeit mitgeworfen worden ist,

wird höflichst gebeten, dasselbe in der Exped. abzugeben.

6928

Ein **Fuhn** zugeflogen Adolphsallee 11.

6865

## Familien-Nachrichten.

### Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten statt besonderer

Anzeige die traurige Mittheilung, daß unser lieber Sohn,

Bruder und Schwager,

### Joseph Frorath,

am 17. August im Alter von 38 Jahren plötzlich zu

Rotterdam gestorben ist.

Biesbaden, den 18. August 1884.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

6852

**Susanna Frorath Wwe.**

### Todes-Anzeige.

Verwandten und Freunden statt besonderer Anzeige

die traurige Mittheilung, daß auch unser guter Vater

und Bruder, der Pfarrer a. D. **Rudolph Schneider**

(zuletzt in Oberliederbach), am Sonntag Morgen 10 1/2 Uhr

in seinem 68. Lebensjahre von uns geschieden ist.

Um stille Theilnahme bitten

**Dr. H. Schneider** und Familie,  
Frau Apotheker **E. Schnelle** und Familie,

**Auguste Schneider**, sowie die Schwestern

**Amalie** und **Auguste Schneider**.

Biesbaden, den 18. August 1884.

Die Beerdigung findet heute Dienstag den 19. August

Nachmittags 3 Uhr vom Sterbehause, Weißstraße 16,

aus statt.

6859

### Dankagung.

Für die herzlichste Theilnahme bei dem Hinscheiden

meiner nun in Gott ruhenden innigstgeliebten Frau, für

die reiche Blumenpende, für die trostreiche Grabrede des

Herrn Pfarrer Riemendorff, sowie allen Denen, welche

sie zur letzten Ruhestätte geleiteten, meinen herzlichsten

Dank.

Der trauernde Gatte:

6694 **L. Schmidt.**

### Dankagung.

Für die freundliche, vielfache Theilnahme bei der Be-

erdigung unseres theuren, unvergesslichen

### Herrn Max Tendlau

sagen wir hierdurch unseren tiefgefühltesten Dank.

6768 Die trauernden Hinterbliebenen.

**Gesucht** einen Herrn, welcher **russischen Unter-**

richt erteilt. Adressen unter „Russischer

Unterricht“ an die Expedition d. Bl. erbeten.

6886

Alle **Weihnähereien** und **Kinderkleidchen** werden in und

außer dem Hause zu den billigsten Preisen angenommen. Näh.

Schwalbacherstraße 31, Stb., 3. St. h.

6898

Es wird ein **stummer Kettenhund**, welcher Nachts nicht

bellt, sondern bloß beißt, zu kaufen gesucht. Näheres im Kohlen-

lager von **Fr. Diehl**, Karlstraße.

6889

## XV. Mittelrheinisches Turnfest zu Wiesbaden.

Programm für Dienstag den 19. August.

**Preis- und Schanfechten** der im Mittelrhein-  
kreis bestehenden Turnvereins-Fechtrien.

**Ausflüge** in die Umgegend von Wiesbaden.

Morgens 7 Uhr: **Sitzung** des Preisgerichts.

Morgens 7 1/2 Uhr: **Beginn des Preisfechtens**  
mit den Waffen: **Fleuret, Säbel und Schläger.**  
Während desselben: **Militär-Concert.**

Mittags 1 Uhr: **Gemeinschaftliches Essen.**

Nach demselben **Fortsetzung des Preisfechtens.**

Nachmittags 4 Uhr: **Schan- und Kürfechten** in  
**allen Waffenarten.**

**Militär-Concert, Volksfest, Tanzbelustigung.**

Abends 7 Uhr:

**Preisvertheilung und Concert**  
in der Festhalle.

**Electrische Beleuchtung** des ganzen  
Festplatzes.

Von Morgens 9 Uhr an:

**Braten des im Festzug ge-  
führten Riesen-Ochsen** auf  
einem von Herrn Fabrikant **Kalk-  
brenner** eigens dafür herge-  
stellten Bratspieß.

**Ausschnitt desselben** von Nach-  
mittags 5 Uhr ab.

Zum Eintritt berechtigen: **Festkarten** und  
**Beilarten**; ferner **Karten** zum einmaligen  
Eintritt, **Preis 50 Pfg.**, für Kinder unter  
14 Jahren **Preis 25 Pfg.**

**Der geschäftsführende Ausschuss.**

**Der Finanz-Ausschuss.**

202

## XV. Mittelrhein. Turnfest.

Auf dem Festplatze gelegentlich des Volksfestes  
unter den Eichen wird **heute Dienstag den  
19. August Vormittags 9 Uhr** anfangend,  
ein **ganzer Ochse** am Spieße gebraten.  
Die **Verspeisung** desselben beginnt 5 Uhr Nach-  
mittags.

6887 **Die Metzgermeister Wiesbadens.**

# Billiger Verkauf

wegen

## Local-Veränderung.

Ausschliesslich **Piecen** dieser Saison ver-  
kaufe, um rasch zu **räumen**, als:

|                                                              |               |
|--------------------------------------------------------------|---------------|
| <b>Umhänge</b> in Diagonal . . . . .                         | Mk. 6.50 auf. |
| <b>Umhänge</b> in Soleil . . . . .                           | „ 8.50 „      |
| <b>Umhänge</b> in Ottomane . . . . .                         | „ 11.50 „     |
| <b>Dolmans</b> , elegante Fagon . . . . .                    | „ 14.— „      |
| <b>Dolmans</b> in bestem Soleil . . . . .                    | „ 18.— „      |
| <b>Dolmans</b> in Seide . . . . .                            | „ 25.— „      |
| <b>Dolmans</b> (Modelle), hochfeine Ausführung . . . . .     | „ 35.— „      |
| <b>Dolmans</b> , Velour broché . . . . .                     | „ 65.— „      |
| <b>Jaquettes</b> in Diagonal . . . . .                       | „ 4.50 „      |
| <b>Jaquettes</b> in Soleil . . . . .                         | „ 5.50 „      |
| <b>Jaquettes</b> in Ottomane (reich garnirt) . . . . .       | „ 10.50 „     |
| <b>Jaquettes</b> in Tricotstoff (dehnbar) . . . . .          | „ 12.— „      |
| <b>Regenpaletots</b> , decatirter Stoff . . . . .            | „ 7.50 „      |
| <b>Regenpaletots</b> , neue Farben . . . . .                 | „ 10.— „      |
| <b>Regenpaletots</b> in Fantasiestoffen . . . . .            | „ 15 bis 25.  |
| <b>Regenpaletots</b> in Tricotstoff . . . . .                | „ 24 „ 40.    |
| schwarz, braun, blau, oliv.                                  |               |
| <b>Regen-Havelocks</b> , grösste Auswahl . . . . .           | „ 10 „ 60.    |
| das Neueste für die Herbstsaison.                            |               |
| <b>Regen-Rad</b> , ganz neuer Schnitt . . . . .              | „ 12 „ 40.    |
| <b>Kinder-Mäntel</b> in allen Grössen von Mk. 3.— anfangend. |               |
| <b>Pellerine</b> in Chenille, Seide, Pelusche.               |               |

Mein Geschäfts-Local befindet sich vom  
1. October ab **11 Langgasse 11.**

# S. Hamburger,

## 34 Marktstrasse 34.

3963

# Patek, Philippe & Cie. in Genf

empfehlen ihre Uhren in Lager bei

**Theodor Elsass, Königl. Hof-Uhrmacher,**  
 Wiesbaden, kleine Burgstraße 9. 3617

## Tages-Kalender

Dienstag den 19. August.

XV. Mittelrheinisches Turnfest. Morgens 7 Uhr: Sitzung des Preisgerichts. Vor- und Nachmittags: Preisfechten. Abends 7 Uhr: Preisvertheilung in der Festhalle.

Fortsetzung der im Jahre 1883 z. geborenen Kinder, Nachmittags von 5-6 Uhr im Turnsaal der Elementarschule Schulberg 10.

## Königliche Schauspiele.

Dienstag, 19. August. 144. Vorstellung.

### Der Probepfeil.

Auffspiel in 4 Akten von Oscar Blumenthal.

In Scene gesetzt von C. Schultes.

#### Personen:

|                                          |                     |
|------------------------------------------|---------------------|
| Karl, Graf von Dohnegg                   | Herr Rathmann.      |
| Gräfin Alexandra                         | Frl. Widmann.       |
| Beate, ihre Tochter                      | Frl. Buge.          |
| Hortense von Walnad                      | Frl. Wolff.         |
| Baron Leopold von der Egge               | Herr Köch.          |
| Hellmuth, sein Neffe                     | Herr Neumann.       |
| Dogumil Krasinski, Pianist               | Herr Reuble.        |
| Mittmeister a. D. von Dedenroth          | Herr Bed.           |
| Spitzmüller, Professor am Conservatorium | Herr Grobeger.      |
| Asta Balboth, Sängerin                   | Frl. Dell.          |
| Graf Dognueville                         | Herr Bethge.        |
| Majors von Bankwitz                      | Herr Rudolph.       |
| Melanie von Brauned                      | Frau Rathmann.      |
| Charlotte, ihre Tochter                  | Frl. Bissi.         |
| Lilly von Strehlen                       | Frl. Erabold.       |
| Alice von Hohenfels                      | Frl. Gaim.          |
| Ferdinand, Kammerdiener des Barons       | Herr Holland.       |
| Wilhelm,                                 | Herr Schneider.     |
| Franz, } beim Grafen Dohnegg             | Herr Langhammer.    |
| Josef,                                   | Herr Spieh.         |
| Pauline,                                 | Frl. Hempel.        |
| Eine alte Dame                           | Frl. Saintgoullain. |
| Erste } Dame                             | Frl. Hill.          |
| Zweite } Dame                            | Frl. Hartmann.      |
| Dritte }                                 | Frau Baumann.       |

Herren und Damen der Gesellschaft.

Anfang 7, Ende nach 9 1/2 Uhr.

Mittwoch, 20. August: Der Barbier von Sevilla.

(Rosine: Frl. Rudolph vom Stadttheater in Aachen, als Gast.)

## Lothales und Provinzielles.

### XV. Mittelrheinisches Turnfest.

Kreisausschussführung und 44. Turntag.

Am Samstag Morgen um 11 Uhr fand im „Saalbau Schirmer“ eine Sitzung des Kreisausschusses statt, zu der erschienen waren unter dem Vorsitz des Kreisvertreeters Herrn E. Reuter (Darmstadt) die Herren 1) C. Demuth (Siegen), 2) Ph. Coburger (Hanau), 3) Chr. Sand (Saarbrücken), 4) W. Beyerling (Mainz), 5) H. Weber (Wiesbaden), 6) G. Schleich (Obernheim, in Vertretung), 7) Jean Schmidt (Frankfurt), 8) E. Stahl (Offenbach), 9) R. Friesener (Neuenhof), 10) H. Wagner (Ems). Nachmittags um 1/3 Uhr wurde ebendort der 44. Mittelrheinische Turntag abgehalten, zu dem die Vertreter von 75 Vereinen mit 114 Stimmen sich eingefunden hatten. Herr Turnlehrer Weber, als Vertreter des geschäftlich verhinderten Herrn Oberbürgermeisters Dr. v. Jbell, hieß die Abgeordneten in der Festhalle Wiesbadens herzlich willkommen, worauf Herr Reuter das Wort ergriff, um in warmen Worten des langjährigen dahingelebten Ausdauungsmitgliedes Julius Siegen (Frankfurt a. M.) zu gedenken. Seiner Worte waren wenige, aber zu Herzen gehend. „Er war ein treuer Freund, ein lebenswürdiger Kamerad. Er ist nicht mehr. Sanft ruhe seine Asche!“ Zum Andenken an den verstorbenen Freund und treuen Jünger der Turnerei erhoben die Anwesenden sich von ihren Sitzen. Anträge zur Abhaltung des 16. Mittelrheinischen Turnfestes 1886 sind eingelaufen von der Turngemeinde Darmstadt (Darmstadt wurde bereits zwei Mal als

Festort gewählt), der Hanauer Turnerschaft (Hanau war 1868 Festort und der Turngemeinde Worms (Worms war 1869 Festort). Nach langer Debatte wurde, wie schon von uns berichtet, Worms mit 65 Stimmen als Festort zur Abhaltung des nächsten Mittelrheinischen Turnfestes gewählt. (Hanau hatte 44, Darmstadt 12 Stimmen erhalten.) Als einheitliches Lehrbuch für den Betrieb der Frei- und Ordnungsspiele wurde der Leitfaden von Burck angenommen, das Weir, was bis jetzt in der deutschen Turnliteratur geschaffen ist. Besonderer Erwähnung verdient noch, daß folgende Turnvereine in den Verband der Mittelrheinischen Turnvereine aufgenommen wurden: Kirch-Brombach mit 40 Mann (III. Gau), Mölsheim (bei Worms), Guntersblum, Mörsstadt, Wiesbaden (sämtlich zum V. Gau gehörig); in dem VI. Gau wurden aufgenommen Nordenstadt und Johanniskirch a. Rh. Eingegangen ist der „Turn- und Fecht-Club“ zu Weissenau. Eine Reihe eingegangener, zum Theil recht empfehlender Anträge (darunter befinden sich drei Anträge des Herrn Turnlehrer Heidecker dahier) mußten wegen der Kürze der Zeit vertagt werden für den nächsten Turntag, der im Frühjahr nächsten Jahres in Mainz stattfinden wird. Aus dem nämlichen Grunde wurde bis dahin vertagt die Wahl von 6 Kampfrichtern und 6 Stellvertretern für das nächste deutsche Turnfest 1885 in Dresden. — Das Vermögen des Verbandes der mittelrheinischen Turnvereine beträgt laut Mitteilung des Kassiers 457 Mk. 64 Pf. — Beim Schluß des Turntages wurde dem Kreisvertreter Herrn E. Reuter, der nächstes Jahr sein 50-jähriges Turner-Jubiläum feiern wird, eine schöne Freude bereitet. Herrn Reuter, der fast 12 Jahre als Kreisvertreter thätig ist, überreicht man unter Anerkennung seiner Verdienste ein meisterhaft ausgeführtes reiches Diplom. Seine Liebererwartung und Freude war so groß, daß er es nicht vermochte, wie er wollte, seinen Dank auszusprechen. Dem treuen Führer ein dreifaches „Gut Heil!“ — Mit einem „Gut Heil“ auf den Mittelrheinischen und das Gelingen des 15. Mittelrheinischen Turnfestes schloß der Turntag. Nach Schluß des Turntages fand die Wahl der Preisrichter statt. Als Obmann wurde auf Vorschlag des vorjährigen Obmanns, Herrn Demuth, wie bereits gemeldet, der Festinspizier, Herr Turnlehrer Fr. Heidecker (Wiesbaden) gewählt und in das Preisgericht die Herren: Demuth (Siegen), Schneider (Marburg), Hott (Hanau), Holzhausen (Worms), Sauer (Mörsheim), R. Koch (Darmstadt), Beyerling (St. Johann), Sand (Saarbrücken), Neumann (Castel), Raibel (Worms), Karl Braun und Höhn (Wiesbaden), Aug. Klein (Idar), R. Schaffner (Frankfurt), Em. Burkhardt (Frankfurt), Andr. Heusel (Offenbach), Otto Schatt (Hanau), Jol. Bach (Coblenz), R. Zink (Neuwied) und Frh. Richter (Mörsheim).

### Die Serenade und das 25-jährige Stiftungsfest des Turnvereins.

Am Samstag Abend 6 1/2 Uhr zogen die Turner der drei hiesigen Turnvereine mit ihren Vertretern unter Vorantritt der Münch'schen Kapelle vor das Rathaus auf dem Marktplatz, in welchem die Mitglieder des Festausschusses versammelt waren. Die Capelle brachte denselben ein Ständchen, worauf die Vertreter der drei Turnvereine sich in den oberen Rathhauseaal begaben, an dessen Schwelle Herr Erste Bürgermeister Dr. v. Jbell mit den übrigen Herren vom Festausschuß sie empfingen. Herr Turnlehrer Weber sprach dem Festausschuß gegenüber den Dank aus für ihre Mithilfe zum Gelingen des Festes. Herr Dr. v. Jbell dankte für die dem Ausschusse gebrachte Ovation, die der Ausschuss lediglich als den Dank der Einwohnerschaft Wiesbadens aufnehme, gratulierte den Vertretern der drei Turnvereine für die Energie und Thätigkeit, die ein solches Fest zu Stande gebracht und fügte hinzu, daß man mit Freuden die Thätigkeit der Vereinigung der drei Turnvereine begrüßt habe. Nachdem er nochmals gedankt und dem Wunsch Ausdruck verliehen, das XV. Mittelrheinische Turnfest „möge ein Volksfest, überhaupt ein wohlgegelungenes Fest werden“, folgten die Mitglieder des Ausschusses der Einladung des Herrn Vorredners und begaben sich unter Vorantritt des Musikcorps nach dem Festplatze, wo die Einweihung der restaurirten Fahne des Turnvereins verbunden mit dem 25-jährigen Stiftungsfest des Vereins und ein Commers stattfand. In der Festhalle angelangt, ergriff als Vorsitzender des Fest-Commerces zunächst Herr Erste Bürgermeister Dr. v. Jbell das Wort und begrüßte im Namen des Ausschusses und der Stadt Wiesbaden alle die Turngäste, die aus sonnigen Thälern und von Aeben und Wald umkränzten Bergen hieher gekommen seien, durch ihre Gegenwart zur Verherrlichung des schönen Festes beizutragen, sowie alle Damen und Herren, die zu den Festlichkeiten mitgeholfen haben. „Im Sturm und Drang“, fuhr er fort, „ist die Turnerei geboren. Was sie hervorgerufen und sie aufrecht erhält, das ist die Liebe zu unserem schönen Vaterlande und zu unserem Kaiser Wilhelm.“ Mit einem dreifachen Hoch „auf unser geliebtes geehrtes Reich und seinen Kaiser Wilhelm“ schloß die begeisterte aufgenommene Festrede. Herr Turnlehrer Weber (Wiesbaden) schloß hieran eine längere Ansprache, indem er die Verdienste des Festausschusses um das Gelingen des Festes nochmals hervorhob, worauf er ein dreifaches Hoch auf unseren Herrn Ersten Bürgermeister ausbrachte, in das die Versammelten kräftig einstimmten. Die Fahne wurde von Festinspizier Wiesbadens alsdann in die Festhalle getragen. Fräulein Feiz sprach einen von Herrn Dickmann vorlesenen Prolog in Versen, worauf die Fahne enthüllt und dem Turnverein übergeben wurde. Die ebenso kunst- als geschmackvoll reparirte Fahne ging aus dem Institut der Frau Jbell dahier hervor, der auch Herr Turnlehrer Weber für die treffliche Ausfertigung die öffentliche Anerkennung aussprach; er dankte auch der Frau Sator, der Vorsteherin des Damen-Comité's, für die Mühen und Sorgen während des Anfertigens der Fahne. Gelegentlich seines 25-jährigen

Wienfestes empfing der Wiesbadener Turnverein mehrere sehr werthvolle Geschenke, und zwar überreichte Herr Schenck Namens des Wiesbadener Männer-Turnvereins eine silberne Gedentafel, Herr Turnlehrer Heidecker Namens des Wiesbadener Turn-Gesellschaft ein prächtiges Trinkhorn. Der also geehrte Turnverein, auf dessen Fortgehen und Weiterleben Herr Dr. v. Jbell ein dreifaches Hoch ausbrachte, benutzte die feierliche Gelegenheit, mehrere um die Turnfrage verdiente Männer unter Ueberreichung prächtig ausgeführter Diplome zu seinen Ehrenmitgliedern zu ernennen. Es sind dies die Herren Ersten Bürgermeister Dr. v. Jbell (dessen Ernennung mit dem Männer-Turnverein und der Turn-Gesellschaft gemeinsam geschieht), Zweiter Bürgermeister Herr Coulin, Kreisvertreter Reuter (Darmstadt), Ehr. Gaab, Ehr. Limbarth und Karl Ritter. Mittlerweile hatte sich eine rechte Commersstimmung Aller bemächtigt, wozu der wirklich treffliche Wein und die „riesige Festfläche“ das Meiste beitrugen. Neben, Laute und Wieder wechselten mit einander. Erst spät in der Nacht trennte man sich „auf Wiedersehen“.

#### Der Festzug.

Am dem am Sonntag stattgefundenen Festzug, der Mittags 12 Uhr von dem Bezirksviertel aus durch die Straßen der festlich geschmückten Stadt ging, betheiligten sich der Stadtrath von Wiesbaden, der Fest-Ausschuß, sämtliche angeforderten Turnvereine und die Gruppen. Als unstrittig die schönsten Partien des Zuges verdienen hervorgehoben zu werden der „Wiesbadener Fests-Club“ und der „Schützenverein Wiesbaden“ (deutsche Bundes-Schützen). Dem ersten Verein ritt in altdeutscher Tracht ein Herold voraus, auf dessen Heroldshelm neben anderen prächtigen Stücken das neue Wiesbadener Stadtwappen (nach den Untersuchungen des Herrn Kammerherrn v. Göckingk) eingezeichnet war. Das vergoldete Kopfgeißel des Herolds (ein Geschenk des verstorbenen Herrn Reuter) rührte von dem Erbprinz Stephan von Österreich her, die Schabrase, die unter dem echten Tigerfell zu erblicken war, ergibt sich von einem General des alten Napoleon. Dem Herold folgten zwei Ritter in goldener Rüstung, ferner altdeutscher Ritter zu Fuß, den Schluß bildeten die Mitglieder des „Wiesbadener Fests-Club“ in ihren neuen brillanten Paradeuniformen (aus der Fabrik des Herrn Gerhardt in der Langgasse). Das „Bürger-Schützen-Corps“ und der „Schützenverein Wiesbaden“ (deutsche Bundes-Schützen) mit ihren eigenen Capellen standen dem vorderwärtigen „Fests-Club“ ebenbürtig zur Seite. Die Gruppe der Schützen bildete ein Festwagen, ausgedehnt nach Schützenart, auf dem Throne saß der Schützenkönig, dem Ehren-Zugfrauen Wein in silbernen Vokalen kredenzt. Der Festmeister mit zwei jungen Schützen, von denen der eine eine Büchse, der andere eine Armbrust trug, repräsentirten die alte und neue Schützengilde. Der Reiterverein „Germania-Allemania“ mit seiner Gruppe „Mittelalterliche bürgerliche Festschilde“ reichte sich würdig an. Der in gothischer Form erbaute Festwagen führte die „Nürnberg-Festschule“ vor. Ein recht ansehnlicher Reiter saß zu Thron, die theils mit dem Duffat (Handbarren), theils mit Langschwertern kämpfenden beobachtend. Der Sieger wurde von Ehren-Zugfrauen, denen Wagen Kränze reichten, mit dem Preise belohnt. Als recht belustigende Trachtziele führten auch die Schalksnarren unter allerlei „Schnaken“ zum Schluß ihre Kämpfe vor. Bei der Schönheit dieser Gruppe ist es um so mehr zu bedauern, daß dieselbe während des Zuges in der Wilhelmstraße anscheiden mußte, da an dem Wagen eine Kasse gebrochen, Erwähnung verdient auch die Gruppe der „Schlosser-Gewerke“. Schlosser-Jungen trugen hinten nach einen großen Schlüssel, an dem ein Nieselschloß hing, dem die launigen Worte beigelegt waren: „Wenn an jedes Loth Maul ein Schloß gehängt müßt werden, dann wäre die edle Schlosserkunst die erste Kunst auf Erden.“ Rante Bewunderung riefen die Winger mit ihrem Wachs herbei. Den Zug eröffneten rebenumkante nette Wingerinnen mit den Wingern, denen die Gruppe des Rheines folgte und dann Bachus, hoch oben auf dem Niesensasse lustig trinkend. Auch die Bäder dürfen nicht vergessen werden mit ihren beiden 8/5 Fuß langen Broden und ihrem Emblem: einem großen Brezel, der inwendig die „gedachten Worte“ trug: „Gut Heil“. Dem festlich gezierter Prachtdaher, der mitten unter den Wiegern einherging, mit langsam abgemessenen Schritten, schien es lange nicht so wohlthätig als bei dieser Gelegenheit. Die Glasergesellschaft mit ihren prächtigen, zerbrechlichen Emblemen, die Schreiner mit ihrem Wappen trugen zur Verschönerung des im Ganzen gelungenen Festzuges bei. Störend wirkten die mitunter eine halbe Straße langen Rücken im Festzug, die wohl entstanden sind durch den nicht immer leichten Anschluß der zu Wagen befindlichen Gruppen beim Passiren der Straßenkreuzungen. Es dürfte sich vielleicht bei dem Arrangement künftiger Festzüge empfehlen, zu erwägen, ob derartige Gruppen nicht besser eine Collectiv-Nummer derselben bilden, da alsdann der nöthige Zusammenhang weit besser erhalten bleiben wird.

#### Schanturnen auf dem Festplatz.

Auf dem Festplatz angelangt, marschirten die Turner, nachdem die Fahnen in die Festhalle verbracht waren, sofort zu den Freiübungen auf, die von Herrn Fest-Turnwart Heidecker geleitet wurden und ein schönes turnerisches Bild den massenhaft erschienenen Zuschauern darboten. Wohlverdienten Beifall errang der Offenbacher Turnverein, der mit hölzernen Stäben Freiübungen veranstaltete unter dem Commando des Herrn Andreas Henkel (Offenbach). Die Freiübungen des Offenbacher Turnvereins wurden leider durch einen unangenehmen Zwischenfall gestört. Nachdem die Ruhe wieder hergestellt, traten die Musketiergen, 19 an der Zahl, an die Geräte, um von dem Beurtheilungs-Ausschuß ihre Fertigkeiten prüfen zu lassen. Bei dem Turnen der Musketiergen wurde folgendes Resultat

erzielt: Am Barren: 1) Offenbach 11 Punkte, 2) Wiesbadener Männer-Turnverein 10,5 P., 3) Turnverein Frankfurt 10,3 P., 4) Marburg 10,3 P., 5) Turn- und Fests-Club Frankfurt 9,5 P., 6) Hanau 9 P., 7) Turn-Gemeinde Frankfurt 8 P., 8) Wiesbadener Turnverein 8 P., 9) Stille 7,5 P., 10) San Rheinhausen (allein gewerthet) 0,96 P. Am Reck: 1) Offenbach 9 Punkte, 2) Turnverein Coblenz 8 P., 3) Wiesbadener Männer-Turnverein (Böglings) 7,8 P., 4) Wiesbadener Turn-Gesellschaft 7,5 P., 5) Turn- und Fests-Club Diez 5,8 P. Am Pferd: 1) Turn-Gesellschaft Coblenz 9,9 Punkte, 2) Turn-Gemeinde Darmstadt 9,8 P., Turn-Gemeinde Rüdelsheim 8 P., 4) San Rheinhausen (allein gewerthet) 5,9 P. Während dessen hatte sich in der Festhalle auf dem Festplatz unter den nach Tausenden zählenden Festgästen und Besuchern ein äußerst gemüthliches Treiben entwickelt und die Münch'sche Capelle in der Festhalle und die eigene Capelle der deutschen Bundes-Schützen, die vor der Festhalle bis Abends 9 Uhr concertirten, thaten ihr Möglichstes, die Stimmung zu einer rechten und echten Feststimmung zu steigern. Trotz des immensen Menschenandranges war die Ordnung eine musterhafte und gebührt der Polizeibehörde für ihren Ordnungsdienst ein volles Lob, ein gleiches verdienen die Feuerwehrlente. Der Montag war ausschließlich dem Preis-Wettrennen gewidmet, zu dem sich 319 Preisträger angemeldet haben. Des Abends wurden in der Festhalle die Namen der Sieger verkündet, die wir morgen mittheilen.

\* (Der Gemeinderath) hat der Festlichkeiten habet seine wöchentliche Sitzung von heute auf morgen Mittwoch verlegt.

\* (Die Salzfrage) beschäftigte hier neulich eine aus Staats- und Communalbeamten bestehende Konferenz. In Folge der kürzlich von der Deputation des Gemeinderaths zu Biebrich in der Salzschfrage dem Minister v. Gölher vorgetragenen Beschwerde trafen aus Berlin Herr Ober-Medizinalrath Dr. v. Eulenberg und ein vortragender Rath beim Ministerium des Innern hier ein, um sich über diese Angelegenheit am Ort und Stelle zu informieren. Abends wurden die Herren Erster Bürgermeister Dr. v. Jbell und mehrere Stadtvorsteher, Herr Polizeirath Höhn, sowie Herr Director Winter, ferner von Biebrich Herr Bürgermeister Heppenheimer, sowie als Vertreter der Militärbehörde der Commandant der Unteroffizierschule, Herr Major v. Kroßig und Herr Stadtrat Dr. Gussjahn zu einer Sitzung im Präsidialgebäude der kaiserlichen Königl. Regierung auf Freitag Nachmittag eingeladen. Nachdem genannte Herren von den Acten Kenntniß genommen hatten, fand eine Debatte der Salzschfrage statt, welcher am Samstag Morgen eine zweite Sitzung folgte, zu welcher sich die obgenannten Herren, ferner Herr Regierungs-Präsident v. Wurmb mit mehreren Regierungsräthen, sowie Herr Regierungs- und Baurath Cuno und Herr Stadtvorsteher Wolff von Biebrich einfanden. In dieser Sitzung wurde, wie die „L.-B.“ hört, die Beschwerde der Gemeinde Biebrich-Mosbach in allen Punkten anerkannt und über die sofortige provisorische, sowie über die definitive Beseitigung des Mißstandes berathen und Beschluß gefaßt, so daß also die seit 11 Jahren von der Gemeinde Biebrich unangesehnt angehängte Abwendung des Uebelstandes in allernächster Zeit in Aussicht steht. Hierauf fand nochmals eine Besichtigung des Salzbachs durch die Königl. Commissare statt, zu welcher Herr Regierungs- und Baurath Cuno und die Vertreter der Gemeinde Biebrich zugezogen waren.

\* (Orden.) Die Anlegung der nachfolgenden ihnen verliehenen nichtpreussischen Ordens-Auszeichnungen ist nachstehenden hiesigen Herren gestattet worden, und zwar des Königlich bayerischen Haus-Ritter-Ordens vom heiligen Georg dem Landrath und Kammerherrn Grafen v. Matschka-Greifenclein, des Comthurkreuzes des Kaiserlich österreichischen Franz-Joseph-Ordens mit dem Stern dem Kammerherrn Freiherrn Ludwig v. Dampfba und des Offizierskreuzes des Königlich griechischen Erlöser-Ordens dem Polizeirath Höhn.

\* (Ernennung.) Herr Oberpostdirections-Secretär Müller dahier ist zum Postassistenten ernannt worden.

\* (Ein Glückwunsch-Telegramm) langte am Sonntag Nachmittag unter Anderem auch von dem Ehrenmitgliede des Turnvereins, dem Reichstagsabgeordneten und Anwalt der deutschen Genossenschaften Herrn F. Schenk in Berlin, zum Stiftungsfeste des Vereins und zum Mittelrheinischen Turnfeste hier an.

\* (Ausstellung.) Die am Samstag den 16. d. M. bei dem Commerc in der Festhalle aus Anlaß seines 25. Stiftungsfestes dem hiesigen älteren Turnverein überreichte silberne Gedentafel, welche der hiesige Männer-Turnverein dem Jubilar gestiftet hat, ist in dem Laden des Verfertigers, Herrn Goldarbeiter Ehr. Klee, Webergasse 24, auf einige Tage ausgestellt.

\* (Turnfest-Ausflug.) Wie der Musik- und Vergnügungs-Ausschuß für das XV. Mittelrheinisches Turnfest bekannt macht, findet heute Dienstag den 19. d. M. ein Ausflug der Turner und Freunde des Turnwesens in die Umgebung Wiesbadens statt. Die Tour geht über Neroberg, Platte (Herzogliches Schloß), Altenheim, Schloßerskopf (Aussichtsturm errichtet vom „Tannus-Club“, Section Wiesbaden), Fasanerie, also in die schönste Parthie des nächstgelegenen Tannusgebietes. Abmarsch Vormittags 7 1/2 Uhr, Ecke der Tannus- und Geisbergstraße, Rückkehr nach dem Festplatz, Ankunft daselbst gegen 3 Uhr. Die Führung ist dem „Tannus-Club“, Section Wiesbaden, übertragen. Eine Musikcapelle wird die Touristenbesuche begleiten. Auf der Platte und am Altenheim werden Erfrischungen verabreicht.

\* (Fremden-Berkehr.) Zugew. in der verflossenen Woche laut der täglichen Listen des „Bade-Blatt“ 1016 Personen.

\* (Der Däse im Festzug), ein Prachtexemplar, welcher von den Herren Hoflieferanten Schäfer und Burckardt angekauft war und in deren Geschäft Verwendung findet, war von den Besigern zu Ehren des Turnfestes der Gruppe des Vereins der Mehrgeliebten im Zuge eingebracht worden.

### Kunst und Wissenschaft.

\* (Professor Ludwig Knaus), unser berühmter Landsmann, ist zu längerem Besuche in seiner Vaterstadt Biesbaden eingetroffen.

\* (Repertoire-Entwurf der vereinigten **Frankfurter Stadttheater** bis zum 25. August.) Opernhaus: Dienstag den 19. August: „Der Prophet“. Mittwoch den 20. (außer Abonnement): „Der Bettelstudent“. Donnerstag den 21.: „Oberon“. Freitag den 22. (außer Abonnement): „Balküre“. (Brühilde: Frau Baumann-Triloff als Gast.) Samstag den 23. (neu eint.): „Egmont“. Sonntag den 24.: „Mignon“. — Schauspielhaus: Dienstag den 19.: „Die Journalisten“. Mittwoch den 20.: „Feenhände“. Freitag den 22.: „Die Goldprobe“. Sonntag den 24.: „Der Roman eines armen jungen Mannes“. Montag den 25.: „Clavigo“. Vorher: „Die Geschwister“.

— (Frankfurter Stadttheater.) Für den bevorstehenden „Goethe-Cyclus“, welcher nächsten Samstag den 23. mit der Neuinszenierung des „Egmont“ (im Opernhaus) seinen Anfang nimmt, sind folgende weitere Tage festgesetzt worden: Montag den 25. (im Schauspielhaus) „Clavigo“ und „Geschwister“, Mittwoch den 27. „Faust“, I. Theil, und Donnerstag den 28. „Faust“, II. Theil (beide Vorstellungen werden im Opernhaus gegeben), Samstag den 30. „Iphigenia auf Tauris“ (im Schauspielhaus) und Montag den 1. September „Söz von Verlichingen“ (im Schauspielhaus).

\* (Der Geigenmacher von Mittenwald), ein neues Volksschauspiel von Ludwig Ganghofer, ist dieser Tage zum ersten Male in Münden am Gärtnerplatz-Theater in Szene gegangen und hat einen durchschlagenden Erfolg gehabt. Es ist dieses Mal eine gar tragische Geschichte, die Ganghofer dem Publikum erzählt. Traurig hebt sie an, herzbeweglich entwickelt sie sich und in düsteren Accorden klingt sie aus. „An der Seite seines älteren Bruders, des Herrgottshäusers“, wird, so schließt ein Bericht des „B. Z.“ über die Premiere des Stückes, nun „Der Geigenmacher von Mittenwald“ hinausgeschrien in die Welt, und Tausende werden mit ihm sein rührendes Geschick betrauern.“

### Aus dem Reiche.

\* (Marine-Inspektion.) Eine Kaiserliche Ordre vom 12. d. M. ordnet die Bildung zweier Marine-Inspektionen (Kiel und Wilhelmshaven) an, welche alle Begehungen der Marine-Stationen-Commandos der Ostsee resp. Nordsee unterstehen und denen eine Matrosen-Division, eine Werft-Division, die Freiwilligen-Schulschiffe, ein Maschinen-Schulschiff, ein Boote-Schiff und alle in der ersten Reserve stehenden oder mit reduzierter Besatzung im Dienst befindlichen Schiffe unterstellt sind. Der Marine-Inspekteur hat die Rechte und Pflichten eines Brigade-Commandeurs der Armee. Die Stellung der zweiten Admirale geht ein. Contre-Admiral Blanc wurde zum Inspekteur der ersten Marine-Inspektion ernannt und Capitän Kall mit den Geschäften der zweiten Marine-Inspektion betraut. Ferner wird eine Schiffsprüfungs-Commission mit dem Sitz in Kiel gebildet.

\* (Unterrichtsschulen.) Während in der neueren Zeit ein überwältigender Andrang zu den Unteroffizier-Vorschulen stattfindet, sind dem Vernehmen nach verschiedene Stellen in den Unteroffizierschulen fällig, welche besetzt und Entlassen unbesetzt. Es dürfte daher von Interesse sein, die Bedingungen zu wissen, unter welchen die Aufnahme stattfindet: Alter 17–20 Jahre, Größe mindestens 157 Centimeter, vollkommene Gesundheit und gute Augen, Brustumfang bei 17–18 Jahren 74–80 Centimeter, bei 18–19 Jahren 76–82 Centimeter, bei 19–20 Jahren 78–84 Centimeter. Die bisherige Führung muß tadellos gewesen und der Einzustellende im Schreiben, Lesen und Rechnen einige Sicherheit haben. Wer fleißig in der Unteroffizierschule ist, hat in erster Linie die Anwartschaft auf den bevorzugten Stellen des Unteroffiziersstandes (Feldwebel), des Militär-Verwaltungsbediensteten (Zahlmeister) und des Civil-Staatsbediensteten.

\* (Gemeinde-Biersteuer.) Wie für Aachen, so ist auch für Burscheid die Erhebung einer Gemeinde-Biersteuer durch die Minister der Finanzen und des Innern abgelehnt worden. In dem Rescript heißt es, es müsse Bedenken getragen werden, einer solchen Maßregel die Zustimmung zu erteilen, die sich nur für solche Gemeinden würde rechtfertigen lassen, welche sich tatsächlich in einer ungünstigen finanziellen Lage befinden.

### Bermischtes.

— (Der Neblausherd an der Ahr) gewinnt leider immer mehr an Ausdehnung. Die Untersuchungen im Ehlingerberg haben wieder drei fernere Infektionspunkte ergeben. Die Zahl der Neblausherde ist demzufolge auf 19 gestiegen. Die inficirten Stellen sind zwar klein, leider jedoch ist das Vorkommen von Nymphen constatirt, die Anwesenheit der gesüglichten Form ist also sehr wahrscheinlich. Zwei der neuen Herde liegen in der Mitte des Berges, so daß die Gefahr der Ausbreitung des Insekts über den ganzen Berg wesentlich gesteigert wird. Es wäre wünschenswert, wenn die Vernichtungsarbeiten baldigst in Angriff genommen würden, denn die Gefahr der Ausbreitung durch das gesüglichte Insekt wird täglich größer.

Druck und Verlag der B. Schellenberg'schen Hof-Druckerei in Biesbaden.

Die Untersuchungsarbeiten im Ehlingerberg werden in den nächsten Tagen beendet sein.

— (Ueber die Verhaftung zweier französischer Offiziere), welche dieser Tage in Coblenz unter dem Verdachte stattfand, daß man es mit Spionen zu thun habe, macht die „Alln. Zig.“, nachdem die Voruntersuchung geschlossen ist, folgende genaue Mitteilung aus Coblenz: „Am 7. ds. kamen im hiesigen Gasthof „Zur Stadt Rüttich“ zwei Fremde an, die sich als Klein, Offizier français, und Rühlmann, propriétaire, in's Fremdenbuch eintrugen. Ihre einzige Aufgabe hieselbst schien im Spazierengehen nach den Coblenz umgebenden und beherrschenden Höhen, namentlich dem Rühlkopf, zu bestehen. Zudem folgten sie aus möglicher Nähe den Festungskriegsübungen. Am 11. ds. hatten sie sich im Walde hart an eine Batterie herangemacht und so verdächtig dabei benommen, daß dem deutschen Offizier der wahre Charakter der Fremden nicht mehr zweifelhaft sein konnte, um so weniger, als dieselben im Gasthof, in dem viele deutsche Offiziere verkehren, in auffälliger Weise sich seit Tagen an letztere herangemacht und Gespräche mit ihnen über die Manöver der vorgurufenen gesucht hatten. Der deutsche Offizier erwiderte ihnen nicht die Ehre, sie an der Batterie zu verhaften, sondern erstattete seinem Vorgesetzten Anzeige, der dann die Verhaftung derselben durch die Polizei veranlaßte. Die Untersuchung hat die volle Schuld der beiden, in den mitteren Jahren stehenden Herren ergeben. Man fand bei ihnen eine Menge Karten, Ortsaufnahmen, Skizzen, Aufzeichnungen, die es zweifellos machen, daß sie Militärschpionage betrieben haben; und zwar nicht etwa auf eigene Hand während eines Urlaubs, sondern auf unmittelbaren Befehl des französischen Kriegsministers. Im Besitz des Klein fand sich unter den Papieren und Banknoten eine scharfirtete Depesche des französischen Kriegsministers Campenon vor, die letzterer selbst entziffert und durch Aufschreiben und Wiedergesamtlesen der Buchstaben lesbar gemacht hatte und die in der Uebersetzung etwa lautet: „Sie haben sich angefangen dieses sofort nach Paris zu begeben und hier nähere Befehle in Empfang zu nehmen, die eine Dienstreise nach Coblenz betreffen.“ Die so sorgfältige Aufbeahrung und selbstgefertigte Decipherierung dieser Depesche läßt über das Talent des Herrn Franzosen für das Handwerk, zu dem er commandirt war, keine große Meinung aufkommen. Klein ist Blasingenieur von Perpignan. Rühlmann, von dem man nicht weiß, ob der im Gasthof angegebene Name richtig ist, und der sich überhaupt etwas vorsichtiger benahm, ist chef de batterie (etwa zweiter Artillerieoffizier vom Platz) in Belfort. Die Schuld der Verhafteten hat sich so klar ergeben, daß die Voruntersuchung schon geschlossen werden konnte, so daß die gerichtliche Verhandlung alsbald stattfinden wird.“

— (Erblichkeit geistiger Befähigung.) In einer Zeitschrift findet sich ein Aufsatz, der zu beweisen sucht, daß alle Kinder ausgezeichnete Männer gewöhnlich einfältig seien. Herr Ribot, Leiter der Neuropsychologie, hat diese Frage behandelt und seine Folgerungen gerade im entgegengesetzten Sinne gezogen. Beispiele sind reichlich vorhanden. Mendelssohn's Vater war ein ausgezeichnete Musiker, der Vater Mozart's ein sehr geschätzter Capellmeister. Der Vater von Paul Veronese nahm eine geachtete Stellung in der Bildhauerkunst ein, Paul Potter's Vater war ein talentvoller Landschaftsmaler. Rafael Sanzio ist der Sohn von Giovanni Sanzio, David Teniers der Sohn David's des Älteren, Anton van Dyck der Sohn von Louis van Dyck, van der Velde, der größte Seemaler, war der Sohn von van der Velde, dem Älteren, einem bemerkenswerten Künstler und der Vater des bekannten Wilhelm van der Velde. Aristophanes gab einem Sohn das Leben, der fünf Lustspiele schrieb. Byron kamme von einer außerordentlich begabten Mutter und von dem geistig herrlich ausgestatteten Capitän Byron. Seine Tochter war Ada, Gräfin von Lovelace, die sich durch ihre mathematischen Talente auszeichnete. Die beiden Genies waren Söhne von Santi Romafa. Goethe hat in sich die erblichen Einflüsse wahrgenommen. Endlich Darwin: Erasmus Darwin, Verfasser der Zoonomie; die beiden Söhne, Carl und Robert, ausgezeichnete Ärzte. Sein Enkel Carl, der berühmte Verfasser des „Ursprungs der Arten.“ Auch Alexander Dumas, Vater und Sohn, waren auszuheben.

— (Charakteristisch) für die in unserer Zeit immer mehr überhand nehmende Vereinsmaterie ist die Thatsache, daß Berlin allein über 800 Gesangsvereine zählt. Kein Wunder, daß da die Schattenseite des Vereinswesens — der rücksichtslose Individualismus — immer üppiger wächst.

— (Ein Ausweg.) Fräulein Elise A. sitzt bei ihrer Freundin Käthe B., und Beide unterhalten sich von der Bestimmung des Weibes. „Der einzige Beruf, für den der Schöpfer das Weib bestimmte und in dem allein es sich auch glücklich fühlen kann, ist der als Gattin und Mutter!“ jagte Käthe laut. — „Unfinn!“ widerspricht die emanzipirte Elise, „es ist statistisch nachgewiesen, daß es bei Weitem mehr Frauen als Männer gibt, es können sich also gar nicht alle Frauen verheirathen, selbst wenn sie wollten! Dann hätten wohl alle diese Uebrigbleibenden ihren Beruf verfehlt?“ — Die Sprecherin wendet nach dieser schwerwiegenden Frage den Kopf, und ihr Auge fällt auf das sechsjährige Schwesterchen Käthe's, das, auf einer Fußbank sitzend, altklug dem Gespräch mit seiner Aufmerksamkeit folgt. „Nun, Natalie?“ fragt sie ihren kleinen Beschling, „das siehst Du selbst ein. Wenn es weniger junge Herren als Damen gibt, was thun dann die Uebrigbleibenden?“ — „Sie heirathen die Wittmänner!“ rath Natalie klug.

\* **Schiffs-Nachrichten.** Die Dampfer „Eber“ von Bremen am 15. August und „Verdam“ von Rotterdam am 16. August in New-York angekommen.

Für die Herausgabe verantwortlich: Louis Schellenberg in Biesbaden. (Die heutige Nummer enthält 24 Seiten.)

**Nächste sicher ziehende Lotterien:** 6455

**Bad. Stadtlotterie**, I. Cl. à 2 M. 10 Pf., Zieh. 16./9.  
**Mainzer Hauptziehung**, 8 M., Ziehung 24./9. bis 6./10.  
 Hauptgewinne 100,000 M., 25,000 M. u.  
**Kreuztöder Kirchenloose** à 1 M., Ziehung 6. October.  
**Breslauer Loose** à M. 3.15, Hauptgew. 30,000 M. in Gold.  
 Allein. Haupt-Collecte **F. de Fallois**, Schirmfabrik, Langg. 20.

**Reisehandbücher**

in neuen und antiquarischen Exemplaren bei  
**Keppel & Müller**,  
 Buchhandlung und Antiquariat,  
 34 Kirchgasse 34. 4470

**Damen-**

Tag- u. Nachthemden, Hosen, Jacken,  
 Unterröcke von 1 Mark an, Corsetten,  
 Schürzen, Krausen, Schleifen, Hand-  
 schuhe, Strümpfe empfiehlt zu billigsten  
 Preisen **Simon Meyer**,  
 288 Langgasse 17.

**Tafel- und Kaffee-Servicen**

fehlere hübsch decorirt von Mark 6.50 an, Waschtisch-  
 garnituren, weiß und decorirt, von Mark 4.50 an dec., alle  
 Gebrauchsgegenstände in Porzellan und gewöhnlichem  
 Steingut, sowie eine große Auswahl zu Geschenken sich  
 eignender Glas- und Porzellan-Artikel empfiehlt billigst  
 6385 **M. Stillger**, Häfnergasse 16.

**Für Gastwirthe!**

**Tischbestecke**

Messer, Gabeln und Löffel  
 in seinem Britannia-Metall und Holzbesten in größter Auswahl,  
**Gläserkörbe** zu 3, 4, 6 und 8 Glas,  
**sturmsichere Petroleum-Lampen**  
 in großer Auswahl bei  
**M. Rossi**, Zinngießer,  
 3 Mehrgasse 3. 5745

**Geschäfts-Verlegung.**

Vom 1. Juli ab befindet sich unser Geschäftslocal  
**Kirchgasse 2b.**  
 110 Möbel-Magazin verein. Gewerbetreibender.

**Antiquitäten-Ausverkauf**

in Möbel, Porzellan, Gemälde, Waffen u.  
 Schützenhofstraße 1. Dabei ist der Laden zu verm. 2780  
**Seegrasmatratzen** 10 M. gesteppte Strohsäcke 6 M.  
 Goldgasse 22, 2 Treppen. 3808

**Cigarren.**

Specialität in den Preislagen von:

pro Stück 5 6 7 8 9 10 12 Pf.,  
 pro Hundert 4,50 5,50 6,20 7 8 9 11 M.

empfiehlt

**A. H. Linnenkohl**,  
 15 Ellenbogengasse 15. 6102

**Cigarren!**

100 Stück à 2 M., 2 M. 50 Pfg., 3 M.,  
 4 M., 5 M. und höher. Proben werden ab-  
 gegeben. **Moritz Schäfer**,  
 6730 Kranzplatz 12.

**Lebende Forellen**

Verkauf

5904

Fischzucht-Anstalt zu Adamsthal.

**Lebende Forellen**

aus der Fischzuchtanstalt zu Adamsthal  
 fortwährend à Pfd. M. 3,80 zu haben in der  
 Nordseefischhandlung Grabenstraße 6. 6909

Neues Mainzer Sauerkraut,  
 neue Essig- und Salz-Gurken,  
 neue grüne Kerne,  
 superior holl. Voll-Heringe

empfiehlt billigst

**Gustav v. Jan**,  
 22 Michelsberg 22. 6621

Neue Salz- und Essig-Gurken,  
 neues Mainzer Sauerkraut

6729

empfiehlt

**J. C. Kelper**, Kirchgasse 44.

Prima Schweizerkäse per Pfd. 1 M.

Neue Heringe, sehr groß, per St. 9 Pf.

6809

**Georg Horz**, Röderstraße 25.

Prima holl. Maikäse,

sowie echten Emmentaler empfiehlt in frischer Sendung

**Gustav v. Jan**,  
 22 Michelsberg 22. 6622

**Biergläser,**  $\frac{1}{2}$  Liter,  $\frac{1}{4}$  L.,  $\frac{1}{10}$  L.,  $\frac{1}{10}$  L.,  $\frac{1}{10}$  Liter, **Wassergläser** und **Weinkelche** in großer Auswahl und vorzüglicher Qualität, **gleichw. Bordeaux-, sowie Flaschenlager,** alle Sorten **Rheinwein-, Bier- und Knopfflaschen** empfiehlt billigst

6383

**M. Stillger, Häfnergasse 16.**

## An- und Verkauf

von getragenen **Herren- und Damenkleidern, Möbel, Koffern, Uhren** und allen **Werthsachen,** desgl. **Pfandscheine.** **A. Görlach, Wehnergasse 27.** 5690

**Getragene Kleider, Gold, Silber** und **Pfandscheine** werden zu den höchsten Preisen angekauft bei **8736 S. Rosenau, Wehnergasse 13.**

**Die höchsten Preise für getragene Kleider, Weiszeug, Möbel und Betten** werden gezahlt **Wehnergasse 52.** 4847

## Eine Pariserin

kann täglich über einige Stunden verfügen, sei es Kinder oder Damen auf Spaziergängen zu begleiten oder dgl. Näheres **Barckstraße 15** oder **„Villa Panorama“.** 5084

**Forellenwasser** im Amt **Wiesbaden** zu pachten gesucht.

Off. an die Fischzucht-Anstalt **Adamsthal** bei **Wiesbaden.** 6230

**Miethcontrakte** vorrätig bei der **Expedition dieses Blattes.**

## Wohnungs-Anzeigen.

### Gesuche:

Von einer anständigen, kl. Familie wird auf 1. October eine Wohnung von 2 großen Zimmern u. Küche, womöglich mit Mansarde, gesucht. Off. unter M. S. an die Exped. d. Bl. erbeten. 6788

## Wohnungs-Gesuch.

Man sucht sofort zu mieten ein Appartement oder 1. Etage, anständig möblirt, enthaltend 5—6 Zimmer nebst Küche. Offerten unter **W. E.** an die Expedition d. Bl. erbeten. 6771

Man sucht für ein Jahr auf gleich oder 1. September eine unmöblirte Wohnung von 5 Wohnräumen und Zubehör, Gas- und Wasserleitung in der Nähe des Turhauses zu mieten. Offerten mit Angabe der Jahresmiete unter **P. W. franco** und verschlossen **Herrngartenstraße 13, II.** zu senden. 6762

Eine Wohnung nebst Stallung für ein Reitpferd zum 1. October gesucht. Näheres **Feldstraße 5, 1. Stod.** 6272

### Angebote:

**Marstraße 9** ist ein Zimmer und Küche an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. 3429

**Marstraße 15** eine Wohnung an kinderl. Leute z. vm. 1860

**Marstraße 15** ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 1858

**Adelheidstraße 9** ist eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und allem Zubehör auf 1. October zu vermieten.

Näh. daselbst 2 St. hoch Vormittags von 10—12 Uhr. 1688

**Adelheidstraße 15** ist ein geräumiges, möblirtes Zimmer zu vermieten. Näheres im 1. Stod. 15493

**Adelheidstraße 16a** ist der zweite Stod, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 8982

**Adelheidstraße 22, 2. Stod,** eine schöne Wohnung, 7 Zimmern mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen **Freitags und Dienstags.** Näh. **Part.** 15596

**Adelheidstraße 35** ist die Bel-Etage (5 Zimmer und Zubehör) auf 1. October zu vermieten. Einzusehen **Vormittags von 10 bis 1 Uhr.** Näh. **Kirchgasse 13, 1 St.** 1596

**Adelheidstraße 26, Bel-Etage,** sind elegant möblirte Zimmer zu vermieten. 3939

**Adelheidstraße 36** ist die sehr elegante Bel-Etage, ein großer Salon und 2 große Zimmer und Zubehör, gleich oder October preiswürdig z. vm. **Angst. v. 10—5 Uhr.** 6515

**Adelheidstraße 42, Balkon u. Zub. p. Oct. z. vm.** 4431

**Adelheidstraße 45** ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, per October zu vermieten. 5386

**Adelheidstraße 49, Hinterhaus,** ist eine neue Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. 6244

**Adelheidstraße 50** ist die Parterre-Wohnung und der dritte Stod auf 1. October zu vermieten. Näheres im **Hinterhaus von 10—12 Uhr.** 2030

**Adelheidstraße 55** ist **wegzugshalber** die elegante Bel-Etage, 6 Zimmer, große Speisekammer, 3 Mansarden, 2 Keller, Mitbenutzung eines Vorgartens, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen täglich **Vormittags von 10 bis 1 Uhr** und **Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.** Näh. **Part.** 1100

**Adelheidstraße 73** im 2. Stod ist eine Wohnung von 7 Zimmern, Küche, Speisekammer und Badezimmer nebst Zubehör auf den 1. October zu vermieten. Einzusehen täglich von 4—6 Uhr. 16696

**Adlerstraße 43** ist eine schöne Wohnung, Bel-Etage, von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zum 1. October z. vm. 1831

**Adlerstraße 26** ist im Seitenbau eine abgeschlossene Wohnung von zwei Zimmern nebst Küche und Keller auf 1. October zu vermieten. Näh. **Helmundstraße 13, eine Stiege hoch.** 5911

**Adlerstraße 56** ein schönes Parterre-Zimmer auf 1. August oder später zu vermieten. 4188

**Adolphsallee** ist eine Bel-Etage von 8 Zimmern mit Balkon und Zubehör zum 1. October zu verm. Näh. **Albrechtstraße 23, Parterre.** 2589

**Adolphsallee 3** ist die 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, auf gleich oder 1. October zu verm. 8375

**Adolphsallee 14** ist der obere Stod, bestehend aus 7 bis 8 Zimmern nebst Zubehör, auf October oder auch früher zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 6079

**Adolphsallee 31** ist die Bel-Etage, 8 Zimmer, 3 Mansarden, großer Balkon, Bleichplatz, Kohlenzug u. auf 1. October l. 38. zu vermieten. Einzusehen von 12—1 $\frac{1}{2}$  Uhr. Näheres **Friedrichstraße 19, Parterre.** 7071

**Adolfsberg 3 (Villa),** bei der Trinkhalle, ist die Bel-Etage, 6 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Schöner Garten, prächtige Aussicht. Näheres **Wilhelmstraße 38.** 6120

**Adolphstraße 3, Stb.,** sind 2 möbl. Zimmer zu verm. 5049

**Adolphstraße 4** ist die Hochparterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf October zu vermieten. Näh. **Rheinstraße 24.** 4069

**Albrechtstraße 9** sind 2 große Zimmer mit Küche, Mansarde und Keller zu vermieten. 4093

**Albrechtstraße 33** ist eine Wohnung von 5 Zimmern und 2 Mansarden zu vermieten. Näh. **Oranienstraße 29.** 5644

**Albrechtstraße 43** sind Wohnungen im 1. und 2. Stod, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, komfortabel eingerichtet, auf 1. October zu vermieten; auch kann Pferdeflur mit Remise dazu gegeben werden. Daselbst ist eine Wohnung im Hinterhaus, bestehend aus 3 Zimmern und Küche mit oder ohne Mansarde, an ruhige Leute zu vermieten. Näheres daselbst im Hinterhaus. 6603

**Schöne Aussicht 2 (Villa)** ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern mit Veranda, Küche, Kammern und Zubehör, sowie Mitbenutzung des Gartens, per 1. October zu vermieten. Einzusehen **Nachmittags zwischen 3 und 7 Uhr.** Näheres daselbst Parterre.

**Albrechtstraße 25a** ist die Bel-Etage, bestehend in 7 Zimmern nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Einzu sehen von 10—12 Uhr Vormittags. Näheres bei Carl Wedel, Adolphsallee 21. 8696

**Bahnhofstraße 4** ist die Bel-Etage, bestehend aus sechs Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich anderweit zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 12439

### Bahnhofstrasse 8

ist die **Frontspizwohnung** von 2 schönen, großen Zimmern, Küche nebst Zubehör u. sofort oder später an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. 3935

**Bahnhofstraße 10** ist die Parterrewohnung von 3 großen Zimmern und Zubehör nebst einem großen Weinkeller auf 1. October zu vermieten. 2957

**Bahnhofstraße 20** ist eine schöne Wohnung, 2 Stiegen hoch, von 7 ineinandergehenden Zimmern und sonstigem Zubehör auf October zu verm. Näh. daselbst Bel-Etage. 1726

### Das Landhaus Viebricherstraße 4a,

12 Zimmer mit Badecabinet, Veranda, Gas- und Wasserleitung nebst schönem Garten, ist auf 1. October zu vermieten oder zu verkaufen. 2570

**Bleichstraße 7, 1 St.**, ein gut möbl. Zimmer z. vm. 5131

**Bleichstraße 15a** ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. s. w. auf October zu vermieten. 2118

**Bleichstraße 15a, 2 Tr.** hoch, ist ein gut möbliertes Wohn- und Schlafzimmer, auf Wunsch mit Pension, zu verm. 5017

**Bleichstraße 19**, eine Stiege hoch, ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern und Küche mit allem Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 5861

**Bleichstraße 27** sind 2 Wohnungen im 3. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermieten. Näheres Bleichstraße 29 im Laden. 4071

**Ede der Bleich- und Hellmundstraße 8** ist die Bel-Etage mit Balkon, 5—6 Zimmern und eine Wohnung von 3 großen Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres im Laden. 16770

**Blumenstraße 15, Bel-Etage**, 9 Zimmer u. Zubehör z. v. 4017

### Grosse Burgstrasse 4

möblierte Wohnungen und einzelne Zimmer. 5034

### Große Burgstraße 7, Bel-Etage,

ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst allem Zubehör, per 1. October zu vermieten. Näh. daselbst 6499

### Grosse Burgstrasse 13

im 3. Stock auf 1. October zu vermieten 4 Zimmer (event. auch 5) Küche, Kammer und Keller. 6280

### Große Burgstraße 14,

**Bel-Etage**, schön möblierte Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten. 6822

**Castellstraße 1** heizb. Mansarde p. 1. October zu verm. 3316

**Dohheimerstraße 7, Bel-Etage**, ist eine neue, elegant hergerichtete Wohnung von 6 Zimmern, Küche und Zubehör mit Gas-, Wasser- und Telegraphen-Leitung. Mitbenutzung von Bleichplatz, per 1. October zu vermieten. Auf Verlangen können 3 weitere Zimmer zugegeben werden. 6554

**Dohheimerstraße 17, Bel-Etage**, 6 Zimmer mit Zubehör sofort oder 1. October zu vermieten. R. im Hinterh. 3864

**Dohheimerstraße 18** ist die Frontspiz-Wohnung, 2 Zimmer, 1 Kammer, Küche u. für 300 Mk. an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. 4465

**Elisabethenstraße 13** sind schön möblierte Zimmer, auf Wunsch mit Pension, zu vermieten. 1486

**Dohheimerstraße 50** ist die Parterrewohnung von 4 Zimmern, großem

Balkon nebst Zubehör, auf 1. October für 500 Mk. z. vm. 2047

**Elisabethenstraße**, in den neuerbauten Häusern von Gärtner Klein, sind Wohnungen zum 1. October à fünf Zimmer mit Balkon und Zubehör zu vermieten. 1519

**Elisabethenstraße 10, 2 Tr. h.**, möbl. Zimmer z. vm. 5637

**Elisabethenstraße 31** ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern mit Zubehör, auf 1. October zu verm. 4855

**Emserstraße 16** ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 5571

**Emserstrasse 20a**, in meinem neuerbauten Hause, sind schöne Wohnungen, jede Etage aus 5 sehr großen Zimmern, Balkon, Küche u. bestehend, auf October zu vermieten, eventuell auch mit Gartenbenutzung. Wilh. Bind. 4457

**Emserstraße 25** ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. October zu vermieten. Näheres im Hinterhaus, Parterre. 3453

**Emserstraße 31 2 möblierte Zimmer zu verm.** 4398

**Emserstraße 69, Parterre**, sind 2—3 Zimmer mit Zubehör und Garten auf gleich oder später für 400 Mk. z. vm. 5680

**Emserstraße 75** ist eine Wohnung, 4 Zimmer, Balkon, Küche u., sowie 2 Zimmer, Küche u. auf 1. October zu vermieten. 2070

**Feldstraße 17 im 2. Stock** ist ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 1994

**Feldstraße 19** eine abgeschl. Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör für October zu vermieten. 2503

**Frankenstraße 9** ist der 2. Stock, 3 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October an eine ruhige Familie ohne kleine Kinder zu verm. Anzu sehen von 9—11 Uhr. Näh. 3 St. h. 2939

### Villa Prince of Wales.

**Frankfurterstraße 16** ist vom 1. September ab der Parterrestock, 5 Zimmer, möbliert, mit Küche oder Pension, sowie Frankfurterstraße 14, Bel-Etage, 5 Zimmer mit Küche möbliert zu vermieten. 6217

### Villa Frankfurterstraße No. 19

mit Garten per 1. October zu vermieten oder zu verkaufen.

**C. H. Schmittus**, Bahnhofstraße 8. 3202

**Frankfurterstraße 28** ist eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. October an ruhige Bewohner zu vermieten. 3734

**Friedrichstraße 5**, nächst d. Wilhelmstraße, in m. Neubau herrschaftl. Bel-Etage u. III. Stock à 7 Zim., Badez., Küche, Speisek., Herrschafts- u. Servicetreppe u. s. f. Zub. zu vermieten. Felix Braidt, Adelsheidstraße 42, III. 4430

**Friedrichstraße 10** ist die Bel-Etage, vollständig neu hergerichtet, ganz oder getheilt zu vermieten. 6091

**Friedrichstraße 33** (Sonnenseite), 2 Stiegen hoch, ist eine elegante Wohnung von 5 oder 8 Zimmern zu vermieten. Näh. daselbst eine Treppe hoch rechts. 6081

**Friedrichstraße 41**, Ecke der Kirchgasse, ist im zweiten Stock eine bequem eingerichtete Wohnung von 7 Zimmern, Küche u. per 1. October zu vermieten. Näheres im Leinenlager. 726

**Friedrichstraße 43, Bel-Etage**, eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. October z. v. 5471

**Gartenstraße 4** ist die 2. Etage, enthaltend Salon, 7 Zimmer, 2 Balkons, Badeeinrichtung, Küche und Zubehör, zum 1. October zu vermieten. Einzu sehen von 11—1 Uhr und von 4—6 Uhr. Näh. Bel-Etage. 3237

**Geisbergstraße 5** elegant möbl. Etage event. mit Küche od. Pension zu verm. 6297

**Geisbergstraße 18** ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche, Part., auf 1. October an ruhige Leute zu verm. 5527

**Geisbergstraße 24** sind gut möblierte Zimmer mit oder ohne Pension auf gleich oder später zu vermieten.

### Villa Grünweg 4,

nahe dem Curhaus und der Parkstraße, eine elegant möblierte Familien-Wohnung mit Küche vom 15. September ab, sowie auch einzelne Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 4515

**Golbgasse 8** im Vorderhaus ist ein schönes Mansardzimmer an eine ruhige Person zu vermieten. 6605

**Selenenstraße 5** ist der 2. Stock, 5 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 1481

**Selenenstraße 7** ist die Parterrewohnung von 3 Zimmern u. zu vermieten. 1483

**Selenenstraße 9** eine kleine Dachwohnung im Vorderhaus zu vermieten. 6599

**Selenenstraße 10, 2 St., 2 gr., möbl. Zimmer** zu verm. 3383

**Hellmundstraße 5a** ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde u. Zubehör, auf 1. October zu verm. 2134

**Hellmundstraße 7** ist eine Parterre-Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Mansarde, Keller (im Vorderhaus) auf 1. October zu vermieten; auch sind daselbst 3 Zimmer, Küche, Keller (im Hinterhaus) zu verm. Näh. daselbst im Hinterhaus. 2516

**Hellmundstraße 19a** eine Wohnung auf 1. Oct. z. verm. 2123

**Hellmundstraße 21a, 1. Stock,** ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres im Laden. 2491

**Hellmundstraße 27a, 2 St., möbl. Zim. m. u. o. Kost z. verm.** 6206

**Hellmundstraße 29** ist die Bel-Etage von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. im Hinterhaus. 2136

**Herrn mülhlgasse 3** ist im 1. Stock eine Wohnung von drei Zimmern, Küche, zwei Mansarden und Keller auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 6253

**Jahnstraße 5** ist der Parterrestock mit Salon und 3 Zimmern nebst Zubehör, die Bel-Etage und 1. Stock mit je 1 Salon und 4 Zimmern nebst Zubehör, sowie im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör per 1. October zu vermieten.

**Moritz Kleber, Frankenstraße 18.** 6360

**Jahnstraße 6a, 3. Etage,** ist eine abgeschlossene Wohnung an ruhige Leute zu verm. Näh. Jahnstraße 8, Part. 3989

**Jahnstraße 7 und 9** sind Wohnungen von 4 und 5 Zimmern mit Balkon und Badezimmer per 1. October oder auch früher zu verm. 1012

**Jahnstraße 7** ist der Parterrestock, enthaltend 5 Zimmer nebst Zubehör, per 1. October zu vermieten. 5916

**Jahnstraße 15, Parterre, möbl. Zimmer zu verm.** 6568

**Kapellenstraße 2** ist auf 1. October eine Wohnung von 6 Zimmern, allem Zubehör und Gartenbenutzung zu vermieten. 15297

**Kapellenstraße 3,** Parterre, Salon nebst 1—2 Schlafzimmer möbliert zu vermieten. 5857

### Kapellenstraße 36, Villa „Felsed“,

ist die Parterre-Etage von 3 großen und 2 kleinen Zimmern u. an ruhige, kinderlose Miether sofort zu vermieten. Freie Lage im Garten, herrliche Aussicht und Nähe des Waldes. Abzuweichen von 9—11 und 4—5 Uhr. 16459

**Karlstraße 2, Bel-Etage,** neu und elegant möbliertes Wohn- und Schlafzimmer per September zu verm. 5991

**Karlstraße 8** ist die Hochparterre-Wohnung von 6 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. bei dem Eigentümer F. Straßburger, Kirchgasse 12. 16603

### Karlstraße 9, Bel-Etage,

bestehend in 4 Zimmern und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 4732

**Karlstraße 15** ist die Bel-Etage, enthaltend 7 Zimmer, 1 Badezimmer, Küche nebst Zubehör, per 1. October zu vermieten. Näheres daselbst 2. Etage. 74

**Karlstraße 17,** dicht bei der Rheinstraße und Pferdebahn, sind noch 2 Wohnungen von 4 und 5 Zimmern mit Eisenbahn oder eine Wohnung von 10 Zimmern auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst 2 St. h. 5873

**Karlstraße 36** ist eine elegante Wohnung, Bel-Etage, von 5 Zimmern mit event. Gartenbenutzung an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Parterre daselbst. 2968

### Kirchgasse 2a, Neubau,

ist die Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 5 Zimmern, Küche und Zubehör, elegant hergerichtet, mit Gas- und Wasserleitung versehen, sowie ferner 15945

ein Laden mit Wohnung und Lagerräumen, auf gleich zu verm.

**Kirchgasse 2c (Neubau)** ist die Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 5 Zimmer, sowie der 2. Stock, elegant hergerichtet, nebst allem Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. bei M. Frorath, Eisenhandlung, Friedrichstraße 43. 6647

**Kirchgasse 9** ist ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 6797

**Kirchgasse 22** ist die 3. Etage ganz oder getheilt auf 1. October zu vermieten. 4317

**Langgasse 3** ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. auf 1. October zu vermieten. Näheres im Laden. 5658

**Langgasse 3** ist ein Zimmer mit Cabinet, unmöbliert, auf 1. September zu vermieten. 6276

**De Laspéestrasse 5b** ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst im Laden bei Friedrich Rappus. 4703

## Villa Rosenkrantz, Leberberg 12,

sind möblierte Zimmer mit Pension zu vermieten. 6760

**Lehrstraße 33** ist eine Wohnung von 3 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern und Zubehör zum 1. October zu verm. 5783

**Louisenplatz 7** ist eine nach der Rheinstraße zu gelegene Wohnung, bestehend aus 8 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October an eine ruhige Familie zu vermieten. Anzufragen Dienstags und Freitags zwischen 9 und 12 Uhr. 526

**Louisenstraße 3** ist eine möbl. Bel-Etage zu verm. 4095

**Louisenstraße 6** sind 3 Etagen, bestehend aus einem Salon, 4 Zimmern, 2 Mansarden nebst Zubehör, auf den 1. October zu vermieten.

**C. Walther, Taunusstraße 7.** 5540

**Louisenstraße 15** möblierte Zimmer oder ganze Wohnung zu vermieten. 3969

**Louisenstraße 20** möblierte Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten. 174

**Louisenstraße 41** möbl. Zimmer zu vermieten. 4044

**Mainzerstraße 5** ist das Parterre auf 1. October zu vermieten. Näh. Mainzerstraße 3. 2659

### Mainzerstrasse 6,

zweites Gartenhaus. Aussicht auf die Frankfurterstraße (Bel-Etage), möblierte Zimmer mit Pension zu vermieten. 11785

**Mainzerstraße 24** möblierte Parterre-Wohnung mit oder ohne Pension sofort zu vermieten. 6672

**Marktstraße 14, 2. St.** ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 5969

**Marktstraße 19** ist der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October oder auch früher zu vermieten. Näheres im Eckladen daselbst. 16352

**Mauergasse 3/5** ist der dritte Stock auf October zu vermieten. Näh. bei Kaufm. Haub, Mühlgasse. 3574

**Rainzerstraße 46**, Parterrewohnung, 5 Zimmer und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres bei Herrn Schmidt daselbst oder Wilhelmstraße 32 auf dem Bank-Comptoir. Einzusehen von 10 Uhr ab. 2324

**Moritzstraße 3** sind möblierte Zimmer, auf Wunsch mit Pension, zu vermieten. 4686

**Moritzstraße 15**, 3. Stock, ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör per 1. October zu verm. 16867

**Moritzstraße 23** sind mehrere elegante Wohnungen von 4 und 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October z. verm. 2770

**Moritzstraße 50**, Bel-Etage, ist wegen Wegzug eine Wohnung von 1 Salon, 2 Zimmern, Frontspitz-Zimmer nebst Zubehör auf 1. October zu verm. Näheres daselbst. 2969

**Moritzstraße 50** ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Frontspitzzimmer, Küche, Keller und allen Bequemlichkeiten, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 11—1 und von 3—5 Uhr. 4473

**Müllerstraße 8**, 2 Tr., möbl. Zimmer an 1 Dame z. v. 6765

**Nerostraße 3** ist eine kleine Wohnung (Parterre), 3 Zimmer, Küche, Kammer und Zubehör, zum 1. October zu vermieten. Näheres Taunusstraße 6. 5491

**Nerothal** ist die Bel-Etage und der zweite Stock mit schöner Aussicht, 6 Zimmer, Badezimmer u. auf 1. October oder früher zu vermieten. Näheres Röderstraße 11, Part. oder Hellmündstraße 29a. 3020

**Villa Nerothal** zu vermieten, zu verkaufen. C. H. Schmittus, Bahnhofsstraße 8. 4801

**Nerothal 13** ist die neu hergerichtete Bel-Etage, 6 Zimmer, Küche, Speisekammer u., zu vermieten. 647

### Nerothal 41

ist die Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 4 großen Zimmern, Küche und Zubehör, zum 1. October an ruhige Leute zu vermieten. 5872

**Nicolaßstraße 16**, Hochparterre, ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Zu besetzen von 11—1 Uhr und von 4 Uhr ab. 2798

**Oraienstraße 2**, 2 Stiegen hoch, 2 schön möblierte Zimmer zum 1. September oder später mit oder ohne Pension zu vermieten. 6679

**Philippstraße 13**, in dem neuerbauten Landhause, ist eine Wohnung von 6 Zimmern, 3 Mansarden nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 219

**Philippstraße 13**, in dem neuerbauten Landhause, ist eine Wohnung von 6 Zimmern, 3 Mansarden nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 219

**Quersstraße 1**, Parterre, ist eine kleine, möblierte Wohnung mit eingerichteter Küche zu vermieten. 6430

**Rheinbahnstraße 2** ist die Bel-Etage, 1 Salon, 5 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 11—1 Uhr. Näheres Parterre daselbst. 871

**Rheinstraße 15** möbl. Wohnung, auch geth., z. v. 10525

**Rheinstraße 25** ist die Bel-Etage vom 1. October ab anderweit zu vermieten. Näheres bei Herrn Hartmann, Rheinstraße 18. 5134

**Rheinstraße 33** unmöbl. 3. Etage zu verm. 5178

**Rheinstraße 35** ist eine kleine Frontspitz-Wohnung an Leute ohne Kinder auf 1. October zu vermieten. 2448

**Rheinstraße 42** ist die 2. Etage, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich oder 1. October zu vermieten. 5569

**Rheinstraße 44**, Fachhaus, ist der 2. Stock von 15 August oder 1. October zu vermieten. 5399

**Rheinstraße 47** (früher 33) möblierte Wohnung und einzelne Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten. 874

**Rheinstraße 48** eine Wohnung in der zweiten Etage, bestehend in 2—3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres 1. Etage. 1521

**Rheinstraße 56** ist die obere Etage von 5 Zimmern nebst Zubehör zu verm. Näh. in der Wohnung oder Parterre. 17119

**Rheinstraße 65 (Südseite)** ist die Parterre-Wohnung von 6 Zimmern und Zubehör auf 1. October oder auch früher zu verm. Einzusehen von 3—5 Uhr Nachmittags. N. das. 1569

**Rheinstraße 66** ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus einem Salon, 6 Zimmern, Bade-Cabinet, im Sou terrain, Küche, Bügel- und Anrichte-Zimmer, 3 Dachkammern u. s. w., möbliert auch unmöbliert, auf 1. October zu vermieten. Näheres Friedrichstraße 26. 16772

**Rheinstraße 68** ist die elegante 2. Etage per 1. October zu vermieten. Näheres im 3. Stock. 1513

**Rheinstraße 72** ist eine Mansard-Wohnung an eine oder 2 ruhige Damen zu vermieten. Näh. bei Hg. Wallenfels, Banggasse 33. 1819

**Rheinstraße 79** ist der 1. und 2. Stock von je 4 bis 5 Zimmern mit Balkon auf gleich oder 1. October zu verm. 4724

**Röderallee 22** im 1. Stock sind zwei geräumige, möblierte Zimmer (eins mit Kofen), auf Wunsch mit Küche u., zu vermieten, vorzugsweise an honorable Damen. 6719

**Röderallee 22** im 1. Stock sind zwei geräumige, möblierte Zimmer (eins mit Kofen), auf Wunsch mit Küche u., zu vermieten, vorzugsweise an honorable Damen. 6719

**Röderallee 22** im 1. Stock sind zwei geräumige, möblierte Zimmer (eins mit Kofen), auf Wunsch mit Küche u., zu vermieten, vorzugsweise an honorable Damen. 6719

**Röderallee 22** im 1. Stock sind zwei geräumige, möblierte Zimmer (eins mit Kofen), auf Wunsch mit Küche u., zu vermieten, vorzugsweise an honorable Damen. 6719

**Röderallee 22** im 1. Stock sind zwei geräumige, möblierte Zimmer (eins mit Kofen), auf Wunsch mit Küche u., zu vermieten, vorzugsweise an honorable Damen. 6719

**Röderallee 22** im 1. Stock sind zwei geräumige, möblierte Zimmer (eins mit Kofen), auf Wunsch mit Küche u., zu vermieten, vorzugsweise an honorable Damen. 6719

**Röderallee 22** im 1. Stock sind zwei geräumige, möblierte Zimmer (eins mit Kofen), auf Wunsch mit Küche u., zu vermieten, vorzugsweise an honorable Damen. 6719

**Röderallee 22** im 1. Stock sind zwei geräumige, möblierte Zimmer (eins mit Kofen), auf Wunsch mit Küche u., zu vermieten, vorzugsweise an honorable Damen. 6719

**Röderallee 22** im 1. Stock sind zwei geräumige, möblierte Zimmer (eins mit Kofen), auf Wunsch mit Küche u., zu vermieten, vorzugsweise an honorable Damen. 6719

**Röderallee 22** im 1. Stock sind zwei geräumige, möblierte Zimmer (eins mit Kofen), auf Wunsch mit Küche u., zu vermieten, vorzugsweise an honorable Damen. 6719

**Röderallee 22** im 1. Stock sind zwei geräumige, möblierte Zimmer (eins mit Kofen), auf Wunsch mit Küche u., zu vermieten, vorzugsweise an honorable Damen. 6719

**Röderallee 22** im 1. Stock sind zwei geräumige, möblierte Zimmer (eins mit Kofen), auf Wunsch mit Küche u., zu vermieten, vorzugsweise an honorable Damen. 6719

**Röderallee 22** im 1. Stock sind zwei geräumige, möblierte Zimmer (eins mit Kofen), auf Wunsch mit Küche u., zu vermieten, vorzugsweise an honorable Damen. 6719

**Röderallee 22** im 1. Stock sind zwei geräumige, möblierte Zimmer (eins mit Kofen), auf Wunsch mit Küche u., zu vermieten, vorzugsweise an honorable Damen. 6719

**Röderallee 22** im 1. Stock sind zwei geräumige, möblierte Zimmer (eins mit Kofen), auf Wunsch mit Küche u., zu vermieten, vorzugsweise an honorable Damen. 6719

**Röderallee 22** im 1. Stock sind zwei geräumige, möblierte Zimmer (eins mit Kofen), auf Wunsch mit Küche u., zu vermieten, vorzugsweise an honorable Damen. 6719

**Röderallee 22** im 1. Stock sind zwei geräumige, möblierte Zimmer (eins mit Kofen), auf Wunsch mit Küche u., zu vermieten, vorzugsweise an honorable Damen. 6719

**Röderallee 22** im 1. Stock sind zwei geräumige, möblierte Zimmer (eins mit Kofen), auf Wunsch mit Küche u., zu vermieten, vorzugsweise an honorable Damen. 6719

**Röderallee 22** im 1. Stock sind zwei geräumige, möblierte Zimmer (eins mit Kofen), auf Wunsch mit Küche u., zu vermieten, vorzugsweise an honorable Damen. 6719

**Röderallee 22** im 1. Stock sind zwei geräumige, möblierte Zimmer (eins mit Kofen), auf Wunsch mit Küche u., zu vermieten, vorzugsweise an honorable Damen. 6719

**Röderallee 22** im 1. Stock sind zwei geräumige, möblierte Zimmer (eins mit Kofen), auf Wunsch mit Küche u., zu vermieten, vorzugsweise an honorable Damen. 6719

**Röderallee 22** im 1. Stock sind zwei geräumige, möblierte Zimmer (eins mit Kofen), auf Wunsch mit Küche u., zu vermieten, vorzugsweise an honorable Damen. 6719

**Röderallee 22** im 1. Stock sind zwei geräumige, möblierte Zimmer (eins mit Kofen), auf Wunsch mit Küche u., zu vermieten, vorzugsweise an honorable Damen. 6719

**Röderallee 22** im 1. Stock sind zwei geräumige, möblierte Zimmer (eins mit Kofen), auf Wunsch mit Küche u., zu vermieten, vorzugsweise an honorable Damen. 6719

**Röderallee 22** im 1. Stock sind zwei geräumige, möblierte Zimmer (eins mit Kofen), auf Wunsch mit Küche u., zu vermieten, vorzugsweise an honorable Damen. 6719

**Röderallee 22** im 1. Stock sind zwei geräumige, möblierte Zimmer (eins mit Kofen), auf Wunsch mit Küche u., zu vermieten, vorzugsweise an honorable Damen. 6719

**Röderallee 22** im 1. Stock sind zwei geräumige, möblierte Zimmer (eins mit Kofen), auf Wunsch mit Küche u., zu vermieten, vorzugsweise an honorable Damen. 6719

**Röderallee 22** im 1. Stock sind zwei geräumige, möblierte Zimmer (eins mit Kofen), auf Wunsch mit Küche u., zu vermieten, vorzugsweise an honorable Damen. 6719

**Röderallee 22** im 1. Stock sind zwei geräumige, möblierte Zimmer (eins mit Kofen), auf Wunsch mit Küche u., zu vermieten, vorzugsweise an honorable Damen. 6719

**Röderallee 22** im 1. Stock sind zwei geräumige, möblierte Zimmer (eins mit Kofen), auf Wunsch mit Küche u., zu vermieten, vorzugsweise an honorable Damen. 6719

**Röderallee 22** im 1. Stock sind zwei geräumige, möblierte Zimmer (eins mit Kofen), auf Wunsch mit Küche u., zu vermieten, vorzugsweise an honorable Damen. 6719

**Röderallee 22** im 1. Stock sind zwei geräumige, möblierte Zimmer (eins mit Kofen), auf Wunsch mit Küche u., zu vermieten, vorzugsweise an honorable Damen. 6719

**Röderallee 22** im 1. Stock sind zwei geräumige, möblierte Zimmer (eins mit Kofen), auf Wunsch mit Küche u., zu vermieten, vorzugsweise an honorable Damen. 6719

**Röderallee 22** im 1. Stock sind zwei geräumige, möblierte Zimmer (eins mit Kofen), auf Wunsch mit Küche u., zu vermieten, vorzugsweise an honorable Damen. 6719

**Röderallee 22** im 1. Stock sind zwei geräumige, möblierte Zimmer (eins mit Kofen), auf Wunsch mit Küche u., zu vermieten, vorzugsweise an honorable Damen. 6719

**Röderallee 22** im 1. Stock sind zwei geräumige, möblierte Zimmer (eins mit Kofen), auf Wunsch mit Küche u., zu vermieten, vorzugsweise an honorable Damen. 6719

### Röderallee 26

ist ein großes, möbliertes Parterre-Zimmer zu vermieten. Ecke der Röder- und Feldstraße 1 ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit allem Zubehör an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Parterre im Abbruch. 6237

**Saalgasse 8** ist eine Wohnung im ersten Stock von 5 Zimmern, Küche und allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. in der Wohnung selbst oder Steingasse 1. 2920

**Schillerplatz 3** wegen Verletzung 2 möbl. Zimmer z. v. 4670

**Schulgasse 4** ist im Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf October zu vermieten. Näheres bei Rechts-Consulent Müller, Kirchgasse 51. 3595

**Schulgasse 10** eine Mansarde auf 1. September zu verm. 6613

**Schwalbacherstraße 11** ist ein Dachlogis auf 1. October zu vermieten. 4105

**Schwalbacherstraße 14** ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Zu besichtigen von Vormittags 10 bis Nachmittags 4 Uhr. 1598

**Schwalbacherstraße 19a**, 2 St. h., eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf October zu vermieten. 5903

**Schwalbacherstraße 32** im Hochparterre Salon, 5 Zimmer mit Veranda und Gartengenuß zu vermieten. 5642

**Schwalbacherstraße 37** ist im Hinterhaus eine Wohnung zu vermieten. Näh. im Hinterhaus, eine Stiege hoch. 5352

**Schwalbacherstraße 73** ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie eine Dachwohnung auf 1. October z. verm. 4402

**Kleine Schwalbacherstraße 4** sind Wohnungen von 3—4 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 2097

### Villa Sonnenbergerstraße 18

(Leberberg 8) am Carpark.

Fein möblierte große Zimmer mit Pension, großer schattiger Garten, komfortabel eingerichtetes Bad. 5923

### Villa Germania,

31 Sonnenbergerstraße 31.

Herrschaflich möblierte Wohnungen mit eingerichteter Küche, Familien-Wohnungen, einzelne Zimmer mit oder ohne Pension. 16030

**Steingasse 8** im Hinterhaus ist eine Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Küche und Zubehör, an ruhige Leute zu vermieten. 6340

**Stiftstraße 21** ist der 1. Stock, 5 Zimmer, Küche, Keller, Mansarde u., per 1. October zu vermieten. Näheres im Seitenbau, Parterre daselbst. 820

**Stiftstraße 21, II**, möbliertes Zimmer zu vermieten. 3680

**Sonnenbergerstraße 22** elegant möblierte Bel-Etage, auch getrennt, auf gleich zu vermieten. 9324

### Tannusstraße 9

Zimmer zu vermieten. Pension Haussmann. 2299

**Tannusstraße 12, 2. Stock**, sind 2 möblierte Zimmer an eine oder zwei Damen zu vermieten. 2469

**Tannusstraße 23** ist eine Wohnung von 1 Salon, 3 Zimmern, Küche und Zubehör, eventuell mit Gartenbenutzung, zu verm. Näh. beim Eigentümer 1 Treppe hoch. 1494

**Tannusstrasse 25 II.** möblierte Zimmer mit Pension. 7579

### Pension Freund, Tannusstraße

sind Zimmer mit Pension zu vermieten. No. 26, 6210

### Tannusstrasse 45

ist eine Wohnung, 3 Stiegen hoch, von 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf October zu vermieten. Preis 1000 Mk. per Jahr. 2120

**Tannusstraße 47, Bel-Etage**, möbliert, mit Küche, sofort oder später zu verm. 4314

**Tannusstraße 55** im 2. Stock ist eine Wohnung von drei Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 2497

**Tannusstraße 55, Bel-Etage**, möbl. Zimmer zu verm. 2915

**Ecke der Tannus- und Querstraße 3, 2. Etage**, ist eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör zum 1. October an eine stille Familie zu vermieten. Näheres Parterre. 4921

**Walzmühlstraße 8** ist eine Parterre-Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör und Garten per 1. October zu verm. 5612

**Walzmühlstraße 9** ist die 2. Etage per sofort zu vermieten; auch ist die Villa unter guter Bedingung zu verkaufen. 770

**Walzmühlstraße 12** ist eine Parterre-Wohnung von zwei Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. 2055

**Walramstraße 7** ist die Bel-Etage auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 4435

**Walramstraße 35** ist ein unmöbl. Zimmer zu verm. 6641

**Webergasse 4** im Seitenbau, Eingang im Vorderhaus, sind 2 Zimmer, 1 Küche, 1 Dachkammer an ruhige Leute per 1. October zu vermieten. 5789

**Webergasse 46** ist eine Dachstube mit oder ohne Küche sogleich oder später zu vermieten. 5142

**Wellrigstraße 16** eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde auf 1. October zu vermieten. Näheres im Hinterhaus. 2243

**Wellrigstraße 33** ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, per 1. October zu vermieten. 2172

**Wellrigstraße 33** ist ein gut möbliertes Wohn- und Schlafzimmer auf 1 auch 2 Monate zu vermieten. 3040

**Wellrigstraße 38**, I., gut möblierte Zimmer zu vermieten. 2775

**Wellrigstraße 39** ist die Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche, Mansarde und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 1523

**Wilhelmstraße 3**, zugleich Wilhelmplatz 7, **Herrschafts-Wohnungen** komfortabelster Einrichtung, die elegante Bel-Etage, 2 Salons mit Balkonen und 6 Zimmer mit Zubehör, desgl. nach der Wilhelmstraße eleg. **Hochparterre**, 1 Salon mit Balkon und 4 Zimmer, dazu im Erdgeschoß 4 Zimmer und Küche mit Zubehör zu vermieten. Näheres daselbst und Schwalbacherstraße 53. 6591

**Wilhelmstraße 34** ist an ruhige Leute eine schöne Frontspitz-Wohnung zu vermieten. 1471

**Wörthstraße 8, 2 St.**, gut möbl. Zimmer zu verm. 5519

In meinem neuerbauten Hause untere Rheinstraße 3 (neben dem Victoria-Hotel) ist noch eine Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern mit großem Salon, Badezimmer, Küche, Speisekammer, Garderobe, 4 Mansarden und 4 Kellern, sowie Mitbenutzung des Gartens sofort zu vermieten. Näheres Adelhaidstraße 16a bei Maurermeister Bös. Auch ist das Haus zu verkaufen. 16937

Eine schöne Wohnung, 4-5 Zimmer und Zubehör, nahe der Wilhelmstraße, auf gleich zu vermieten. Näh. Bahnhofstraße 5, 1 Stiege. 16302

### Zu vermieten

die möblierte Villa Sonnenbergerstraße 6. 880

Möbliertes Zimmer zu verm. Röderstraße 41, I. 986

Wir vermieten bis zum 1. October d. 38. (auch früher) in unserem neu erbauten Hause an der Schlachthausstraße mehrere bequem eingerichtete, größere und kleinere comfortable Wohnungen mit allem Zubehör, Gas- und Wasserleitung u. c. J. & G. Adrian, Bahnhofstraße 6. 1728

**Kleine Villa** für eine Familie zum 1. October zu vermieten. Näheres Geisbergstraße 15. 2188

An kleine, ruhige Familien ist eine schöne, abgeschlossene Frontspitz-Wohnung von 3 Zimmern, 1 Kammer und Küche für 700 Mark und eine desgl. von 2 Zimmern, 1 Kammer und Küche für 400 Mark zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 3. 2313

In gesunder, hoher Lage sind 3-4 möblierte Zimmer zu vermieten. Näh. Exped. 2520

### Einige Villen möbliert zu vermieten.

C. H. Schmittus, Bahnhofstraße 8. 2821

Im Landhaus Walzmühlstraße 4b ist die Bel-Etage mit 6-8 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näheres im Gartenhaus Walzmühlstraße 6. 1489

### Einige Villen zu vermieten.

C. H. Schmittus, Bahnhofstraße 8, vis-à-vis Hotel Weins. Villa im vorderen Nerothal, 10 Zimmer, auf 1. October zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Exped. 3258

Im südlichen Stadttheile ist eine schöne Wohnung, Bel-Etage, Garten und Zubehör, auf 1. October z. vm. N. Exp. 3895

**Möblierte Zimmer**, Parterre und 1. Etage, zu vermieten Nerostraße 30. 4144

An einen Herrn zu vermieten ein gut möblierter Salon mit Cabinet. Näh. Exped. 4068

Gut möbl. Zimmer zu verm. Schwalbacherstraße 51, 1. Et. 3226

Ein Salon und 2 Zimmer, unmöbliert, werden billig abgegeben. Näheres Kirchgasse 2a im Laden. 4578

In meinem Neubau Bleichstraße 24 sind schöne, abgeschlossene Wohnungen von 3 und 2 Zimmern nebst Zubehör, sowie im Mittelbau eine abgeschlossene Frontspitz-Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. c. per 1. October zu vermieten. Sch. Altman, Frankenstraße 5. 5489

Eine Wohnung auf 1. October zu verm. Spiegelgasse 7. 5606

**Möbl. Zimmer**, auf Wunsch mit Pension, billigt Helene-straße 1, 2 Treppen hoch rechts. 5516

**Möbl. Wohnung oder Zimmer zu verm.** Geisbergstraße 10. 5844

Möbl. Zimmer zu vermieten Frankenstraße 7, 1 St. h. 6082

Ein Mansard-Zimmer nebst einem Parterre-Zimmer an einzelne Personen zu vermieten. Näh. Wellrigstraße 20. 6086

Möbl. Zimmer zu verm. Mühlgasse 9 im oberen Stock. 6228

Eine Dame wünscht von ihrer Wohnung Salon und ein Schlafzimmer, unmöbliert, an eine einzelne Dame oder auch einen Herrn (höheren Beamten) abzugeben. Näh. Exp. 6189

In meinen neuerbauten Häusern Jahnstraße 20 und 22 sind noch Wohnungen von 3 resp. 5 Zimmern, Küche und Zubehör zu verm. Näh. bei Carl Beckel, Adelhaidstraße 37. 6611

Möblierte Zimmer mit oder ohne Küche auf gleich zu vermieten Bleichstraße 15a, Bel-Etage. 6625

Ein schön möbliertes Zimmer mit guter Pension zu vermieten Schwalbacherstraße 6, 2. Etage. 6666

**Zu vermieten.** Zwei sehr schöne Wohnungen, je 6 Zimmer, Balkon und Zubehör

enthaltend, gute Lage, sind für den Preis von 1100 resp. 1000 Mark per 1. October zu vermieten. Näh. Exp. 3947

Ein fein möbliertes Zimmer mit Cabinet zu vermieten Karlstraße 5, Bel-Etage links. 5246

**Möblierte Parterre-Zimmer** zu verm. Stiftstraße 3. 6313

## Wohnungen zu vermieten.

In meinem neuerbauten Hause **Philippstraße 7** ist noch die **Bel-Etage** und das **Hochparterre** von je 5 Zimmern, Balkon und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. N. bei G. Steiger, Platterstraße 1d. 3260  
Eine große **Villa** in der Nähe des Curhauses, elegant und komfortabel eingerichtet und mit prächtigen Gartenanlagen umgeben, ist mit oder ohne Inventar sofort zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres Expedition d. Bl. 6424

Ein freundl. möbliertes Zimmer (Bel-Etage) ist mit oder ohne Pension billig zu vermieten Röderstraße 23. 6615

Möbliertes Zimmer zu vermieten Bahnhofstraße 6. 5785

Möbliertes Parterre-Zimmer mit vollständiger Pension ganz in der Nähe der Bahnhöfe und Gymnasien billig zu vermieten. Näheres Expedition. 5784

Ein möbl. Zimmer zu verm. Wolphstraße 16, 3 Tr. 1. 5422

Ein einf. möbl. Zimmer zu verm. Friedrichstr. 46, 1 Et. 1. 5836

Möbl. Wohnung mit Pension **Worischstraße 6, Bel-Et.** 6352

Ein möbl. Mansardstübchen mit Koft zu verm. Saalgasse 22. 6580

Zwei möblierte Zimmer, auch einzeln, zu vermieten Dohheimerstraße 46, 2. Etage. 6671

Mit schöner Aussicht auf den Neroberg u. sind in einem feinen Hause zwei Frontspiz-Zimmer zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 6783

Eine **Parterre-Wohnung** von 3 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellern ist zum 1. October zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 23, Parterre, v. 2—4 Uhr Nachm. 750

Ein Salon mit Cabinet, gut möblirt, vom 1. September an preiswürdig zu vermieten Nerostraße 18, 2. Stock. 6314

Ein einfach möbl. Zimmer zu verm. Röderallee 6, Part. 5469

## Drei schön möblierte Zimmer,

Bel-Etage, Enrlage, ganz oder getheilt, zu mäßigem Preise abzugeben. Näh. Expedition. 4550

Ein schöner, großer **Laden**, zu jedem Geschäfte geeignet, mit oder ohne Lagerraum und Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer Gustav Panthel, Friedrichstraße 43. 13859

**Laden** **Taunusstraße 19** mit Logis und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 14355

**Laden** mit Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näheres Kirchgasse 37. 14986

**Taunusstraße 13** ist ein **Laden** mit 2 Ladenzimmern auf 1. October zu verm. Näh. Geisbergstraße 2 im Laden. 2379

Der **Laden** **Webergasse 46**, in welchem seit vielen Jahren ein Victualien-Geschäft betrieben wird, ist auf 1. October anderweitig zu verm. Näh. daselbst im Hofe rechts. 1538

Die Hälfte des **Ladens** **Kirchgasse 35** ist auf 1. October zu vermieten. 1963

**Friedrichstraße 2** (an der Wilhelmstraße) sind auf 1. October cr. ein großer und ein kleiner **Laden**, event. beide als ein großes Lokal zu vermieten. Näh. bei Hof-Photograph

**L. W. Kurtz.** 3692

**Laden** Mauerstraße 3, seither in Benutzung der Frl. Marg. Wolff, nebst Magazin, 1. Etage u., auf 1. October z. verm. N. b. Kaufmann Haub, Mühlstraße. 4355

**Laden** i. d. Friedrichstr. 5, 2 **Läden** i. d. de Baszstraße zu verm. Näh. b. Eigenth. F. Braidt, Adelhaidestr. 42, III. 4432

Ein mit gutem Erfolg betriebener **Spenglerladen** mit Werkstätte ist auf 1. October zu vermieten Schwalbacherstraße 77. 4421

Näheres Adlerstraße 42. 4421

Schwalbacherstraße 19a sind 2 **Läden** mit Wohnung auf 1. October preiswerth zu vermieten. 4771

**Laden** mit Wohnung zu vermieten Spiegelgasse 5, 1. St. 4448

## „Zum Sprudel“, Taunusstraße 27,

ist der **Laden** mit zwei daranstoßenden Zimmern vom 1. October an anderweitig zu vermieten. Näheres bei **Adolf Abler**, Pianoforte-Handlung. 2036

**Großer Laden** nebst zwei daranstoßenden Zimmern, Magazin nebst Keller von 60 Fuß Länge auf 1. October zu vermieten. Louis Dörr, Schwalbacherstraße 9. 5908

**Friedrichstraße 23** ist per 1. October d. Js. ein **Lager** mit **Comptoir** zu vermieten. 5845

**Helenenstraße 18** ist noch eine **Werkstätte**, heizbar, mit oder ohne Wohnung, per 1. October zu vermieten; auch ist eine Kammer und Remise im Seitenbau abzugeben. 5793

Ein geräumiger **Keller** mit Schrotgang und Wasserleitung auf 1. October zu vermieten Webergasse 51. 3009

**Rheinstraße 15** **Stallung** und **Remise** zu vermieten. 16581

Ein Arbeiter erhält Kost und Logis Nerostraße 16, Part. 6233

1 reinf. Arbeiter erh. Schlafstelle Nerostraße 42, Sh., 3 St. 6777

Eine herrschaftliche, möblierte **Bel-Etage** in **Niederwalluf** mit **Garten** zu vermieten. Näheres Expedition. 1411

**Sommer-Pension** Hof Geisberg für Familien und Einzelne. 16004

## Villa Beatrice,

Gartenstraße 12,

## Fremden-Pension.

Freundlich und schön in der Nähe des Curhauses gelegen, rings von Garten umgeben. — Speise-Salon und Bade-Einrichtung im Hause. 1016

Eine Schülerin, welche die Töchter-Schule besucht, findet Aufnahme Louisestraße 15. 7204

Ein freundliches Frim und gute Pension findet eine Schülerin der höheren Lehranstalten in guter Familie. Gef. Offerten unter **W. 33** befördert die Exped. d. Bl. 6317

## Villa „Carola“,

4 Wilhelmstraße 4,

## Familien-Pension,

unmittelbar an den Cur-Anlagen und der Wilhelmstraße gelegen, neu und komfortabel eingerichtete Zimmer und Familien-Wohnungen, hübscher Garten am Hause, Speise-Salon und Bade-Einrichtung. 13036

Ein **Schüler** der höheren Lehranstalten findet freundliche Aufnahme und gute Pension in kleiner Familie. Gefällige Offerten unter B. B. 8 an die Exped. d. Bl. erbeten. 6318

## Familien-Pension von Ed. Weyers,

Wilhelmstraße 5 (früher Wilhelmstraße 6).

Große Etagen, höchst elegant eingerichtet und möblirt; dieselben sind ganz oder in einzelnen Räumen mit oder ohne Pension zu vermieten. — Badezimmer mit Bade-Einrichtung im Hause. 6151

## Villa Margaretha, Gartenstraße 10,

Familien-Pension

(früher in Villa Carola, Wilhelmstraße 4) sind noch einige komfortable eingerichtete Zimmer zu verm. 14039

## Pension Tannenburg Parkstrasse 15.

3439

## Der Sohn der Gräfin.

Ein Roman aus dem Schauspielerleben von Clara Baufe.  
(120. Forts.)

Assessor Vint und Hauptmann Höltert waren täglich gekommen, sich nach dem Befinden ihres kranken Freundes zu erkundigen, und besonders den Letzteren schien seit einiger Zeit, neben seinem Interesse für den kranken Freund, noch ein anderer geheimer Magnet nach dem kleinen Hause in der Langestraße zu ziehen. Er hatte nämlich während Richards Krankheit Gelegenheit gehabt, Paula, die er bis dahin kaum dem Namen nach gekannt, näher kennen zu lernen. Die Aufopferung und Hingebung, mit welcher sie den Jugendfreund pflegte, ihr Rüllez, umsichtiges Walten und Schaffen in der Krankenstube — von ihrer unerwiderten Liebe zu Richard hatte er keine Ahnung — gewannen ihr sein Herz.

„Welch' eine liebe, treue Frau müßte sie sein,“ dachte er bei sich, wenn er das junge Mädchen längere Zeit beobachtet hatte. „Ich möchte wohl ihre Neigung gewinnen.“

Und die achtungsvolle Freundlichkeit, mit welcher er ihr von da an begegnete, verrieth die ernstlichen Absichten, mit denen sich sein ehrliches Soldatenherz trug.

Als er sich eines Tages auf kurze Zeit allein mit ihr befunden, hatte er sich mit der Frage an sie gewendet, ob sie beabsichtige, die Residenz zu verlassen, wenn Richard genesen, und ihrer treuen Pflege nicht mehr bedürfe.

„Gewiß, Herr Hauptmann!“ war ihre ruhige und bestimmte Antwort gewesen. „Was könnte mich alsdann noch hier fesseln, hier, wo ich so bittere Täuschungen, so herbes Leid erfahren mußte, und mir so Vieles das Leben verbittert hat? Ich lehre zu meinem Vater zurück. Ihm bin ich nöthig und außer ihm vielleicht Niemand weiter auf Gottes Erde.“

Da war dem Hauptmann das volle Herz auf die Rippen getreten.

„Vielleicht doch, Fräulein Paulal! Vielleicht gibt es doch einen Menschen, der zu seinem Glücke eines so treuen Herzens, eines so braven reinen Gemüthes bedarf wie das Ihre ist. Verlassen Sie die trügerische, dornenvolle Laufbahn der Schauspielerin . . . werden Sie eines braven Mannes braves Weib!“

Ueberrascht hatte Paula zu ihm aufblicken müssen; seine erregten Züge, seine leuchtenden Augen lieferten ihr den Commentar zu seinen Worten.

„Wenn Sie einen solchen braven Mann kennen,“ hatte sie ihm mit eigenthümlicher Betonung entgegnet, „so sagen Sie ihm, ich wäre nicht das Weib, einen Mann wie ihn beglücken zu können. Für mich — glauben Sie mir — ist das Beste, wenn ich einsam durch's Leben gehe.“

Und ohne eine Entgegnung des bestürzten Hauptmanns abzuwarten, hatte sie sich schnell von ihm abgewendet und das Zimmer verlassen.

Seit dieser Unterredung hatte der Hauptmann nicht wieder gewagt, dem jungen Mädchen von den Gefühlen seines Herzens zu sprechen, wenn er auch die Hoffnung, ihre Neigung zu gewinnen, keineswegs ganz aufgegeben hatte.

„Irgend ein schweres Leid muß auf ihrer Seele lasten,“ dachte er. „Vielleicht lernt sie mit der Zeit milder darüber denken. Sie ist ein so braves Herz und verdient glücklich zu werden.“

Dem Assessor bot die stille Liebe des „Hauptmann Toggenburg“, wie er ihn nannte, Gelegenheit, die Raketen seines Witzes über denselben steigen zu lassen. Im Grunde seines Herzens war er jedoch mit der Wahl seines Freundes einverstanden; wenn denn nun einmal durchaus geheirathet werden mußte, so war Paula die Einzige, die er seinem wackeren Hauptmann gönnte.

Es war in den letzten Tagen des April. Richard, der heute zum ersten Male in dem Gärtchen vor dem Hause eine halbe Stunde auf- und abgegangen, saß, etwas ermüdet von der Anstrengung, in seinem Zimmer in einem bequemen Lehnstuhle am Fenster. Außer dem Kammermusikus waren noch der Hauptmann und Vint anwesend.

Das Gespräch drehte sich längere Zeit um die Ereignisse der letzten Monate, besonders um das räthselhafte Verschwinden Helb's, von dem, aller Nachforschungen ungeachtet, bis jetzt noch keine Spur hatte aufgefunden werden können.

„Möglich, daß es ihm gelungen ist, unter irgend einer Verkleidung nach Amerika zu entkommen,“ bemerkte Vint. „Möglich aber auch, und für mich sogar sehr wahrscheinlich, daß er sich noch irgendwo hier in der Gegend verborgen hält, und dann läuft er uns ganz sicher früher oder später in die Hände.“

„Man sagt,“ warf der Kammermusikus dazwischen, „daß, wenn es gelingen sollte, ihn vor die Geschworenen zu bringen, gewisse vornehme Personen stark durch ihn compromittirt werden würden. Aus diesem Grunde sei man etwas nachlässig in der Verfolgung des Mörders.“

„Dummes Zeug!“ fuhr der Assessor heftig auf. „Glauben Sie doch solch' Altweibergewäsch nicht, Herr Kammermusikus! Es circuliren derartige Gerüchte — ich weiß es — sie sind jedoch vollkommen grundlos. Es war Helb allerdings in der letzten Zeit seiner Sauner-Laufbahn gelungen, sich in eine unserer vornehmsten Familien einzuschmuggeln, doch mag ihm wohl zu dieser Ehre ein Verwandter jener Familie, mit dem er intim verkehrte, verholfen haben: daß er zu dem Haupte der in Rede stehenden Familie in irgend welcher Beziehung gestanden, glaube ich nicht. Gesezt aber, dies wäre der Fall, so kann doch, wo es sich hier um einen gemeinen Verbrecher handelt, von einer Rücksicht gegen jene hohe Person keine Rede sein. Das sind Redereien, die bei dem lieben Publikum immer Eingang finden, wenn es sich um einen Grafen oder Fürsten handelt.“

„Wäre es auch nicht denkbar, daß jene hohe Person auf eigene Faust dem Mörder Vorschub leistete und so der Gerechtigkeit ein Schnippchen schlägt?“ forschte der Kammermusikus.

Der Assessor brummte ein langgedehntes: „Om!“ und pugte bedächtig mit dem Zeigefinger seiner rechten Hand die Asche von seiner Cigarre.

„So gar unmöglich wäre Das allerdings nicht . . . aber,“ setzte er lebhafter hinzu, „es will mir nur nicht in den Kopf, daß der vornehme Graf, von dem wir sprechen, dessen aristokratischer Stolz und Hochmuth allgemein bekannt sind, sich mit einem Menschen wie dieser Helb, der von jeher in dem Rufe eines Abenteurers gestanden, in einen Handel sollte eingelassen haben, in Folge dessen er jetzt gezwungen wäre, um seine eigene hohe Person der Welt gegenüber nicht bloß zu stellen, den Verbrecher gegen die Gerechtigkeit in Schutz zu nehmen. Viel eher glaube ich, daß Helb, sich aller Geldmittel beraubt sehend — denn bei dem Ringen mit dem Gensdarmen in dem Straßengraben war ihm seine Geldtasche abgerissen worden — unter irgend einer gut gewählten Maske in einem sicheren Schlupfwinkel verborgen hält, bis, nach seiner Meinung, die Geschichte ein wenig eingeschlummert ist. Dann wird er einen Handstreich versuchen, um sich neue Existenzmittel zu verschaffen und dabei, hoffe ich, werden wir den schlauen Durschen fest bekommen.“

Richard hatte sich an der Unterhaltung nicht nur nicht betheilig, dieselbe schien ihm sogar höchst peinlich zu sein. War doch, angeregt durch sie, all' das Furchtbare, was die jüngste Vergangenheit für ihn in ihrem Schooße getragen, wieder auf's Neue vor seinem geistigen Auge lebendig geworden. Vint, dem der üble Eindruck nicht entging, den das Gespräch auf den Reconvalascenten machte, suchte dasselbe geschickt in eine andere Bahn zu lenken.

„Apropos! Eine cottvolle Farce, die auch unseren Freund Richard lebhaft interessiren wird, hat sich gestern innerhalb der Mauern unserer guten Haupt- und Residenzstadt zugetragen,“ sagte er. „Sie Alle kennen doch, mehr oder weniger, den Director unseres Volkstheaters, den Ehrenmann Bendheim.“

„Ob wir den kennen!“ versetzten Richard und der Hauptmann und der Kammermusikus fügte noch mit einem ironischen Augenzwinkern hinzu: „Ich hatte sogar die Ehre, einmal »geschäftlich« mit ihm in Beziehung zu treten. Na, und was ist's mit diesem Ehrenmann und Künstler?“

(Fortf. folgt.)

### Submission.

Die Herstellung eines ca. 132 Meter langen **Cementrohr-Kanals** von 30 Cm. Durchmesser im **Leberberg** soll im Submissionswege vergeben werden. Die Bedingungen nebst Kostenanschlag-Auszug und Zeichnung liegen während der Dienststunden von 10 Uhr ab im Vorzimmer des Stadtbauamts zur Einsicht offen. Die bezüglichen Offerten sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis zum Submissionstermine **Montag den 25. August cr. Vormittags 10 Uhr** an mich einzureichen.

Wiesbaden, 12. August 1884.

Der Stadttechniker.  
Richter.

### Submission.

Die Lieferung von **1000 Nummerpfählen** für den neuen Friedhof soll nach Maßgabe der im Vorzimmer des Stadtbauamts ausliegenden Bedingungen in öffentlicher Submission vergeben werden und ist Termin hierfür auf **Donnerstag den 21. d. Mts. Vormittags 10 Uhr** im Zimmer No. 29 des Stadtbauamts angesetzt. Postmäßig verschlossene Offerten mit der Aufschrift: **Submission auf Nummerpfähle** sind bis dahin an den Unterzeichneten einzusenden.

Wiesbaden, 15. August 1884.

Der Stadttechniker.  
J. B. Israëli.

### Bekanntmachung.

Der Bedarf an **Bettstroh** pro October c. und April f. 38. (mit 9335 resp. 9895 Kgr.) wird im Submissionswege auf Grund der im **Baummeister-Bureau** ausliegenden Bedingungen vergeben. Bietungslustige wollen ihre Offerten mit der Aufschrift: **Submission auf Strohlieferung** bis spätestens **den 26. d. Mts. Vormittags 11 Uhr** hierher einreichen, zu welcher Stunde die Eröffnung der Submission stattfindet.

Wiesbaden, den 14. August 1884.

Die **Kassen- und Kaserne-Verwaltungs-Commission** der **Unteroffizier-Schule**.

**Dr. med. H. Gensch,** prakt. Arzt in Frankfurt a. M., früher Assist. Prof. Ricord's, Paris, heilt rasch, gründl. u. ohne grosse Kosten alle **Nerven-, Frauen-, nach eigener Methode. Sprechstunden 10-1 und 3-6, Stiftungsstrasse 22 L. Auswärts brieflich.**

### Verlobungs-

**Anzeigen, Adress-, Visit- u. Einladungs-Karten etc.** fertigt billigst und geschmackvoll

Lithograph **Ringel,** 8497

**Marktstrasse 8, neben Hotel „Grüner Wald“.**

### Photographische Aufnahmen,

als: **Landhäuser, Gesellschafts-Gruppen, Gräber, Grästen** u. bringe ich in gefälliger Erinnerung. Da ich speziell dazu eingerichtet (eigenes Fuhrwerk), werden alle Arbeiten auf's Schnellste und Billigste ausgeführt.

**Artistisch-photographisches Atelier von H. Glaeser,** 2493 **Taunusstrasse 19.**

**Kirchhofstrasse No. 3, F. Brademann, Kirchhofstrasse No. 3, 4750**

empfiehlt sich im **Reisiren, kalter Abwaschung. Abreibung u. s. w.**

### Briefmarken-Sammler.

**Raritäten und Ganzsachen** kauft, tauscht, verkauft 6800 **L. Strecker, Röderallee 4.**

**Bollrandiges, neues Bett** wird billig abgegeben **Goldgasse 22, 2 Treppen hoch.** 3809

**Robes & Confection A. Hüber, Bahnhofstrasse 18.**

Anfertigung von geschmackvoll arrangirten **Costümen** nach elegantem Pariser Taillenschnitt 16640

### Gewerbeschule für Frauen u. Töchter.

Am **1. f. Mts.** beginnt ein neuer Coursus in allen weiblichen Handarbeiten.

Anmeldungen werden erbeten bei **Frau S. v. Eynern, Dambachthal 21.** 5706

### Schweißblätter.

**Patent-Gumm-, Leder-, Wolle-, Tricot-, Taffi-Gesundheits-Schweißblätter** in großer Auswahl, **Stahlstäbe für Tournüre** extra stark, **Tailenstäbe-Stahlreis** per Meter, **1000 Yard Rollen-Maschinengarn** zu 28 und 35 Bsp., sowie alle Nähartikel empfiehlt in bester Qualität zu billigen Preisen

4427

**W. Ballmann, Langgasse 13.**



### Kinderwagen

empfiehlt stets in größter Auswahl zu billigsten Preisen

**L. Plagge,**

6156

**Säfergasse 13.**

### Louis Becker, Gürtler und Broncearbeiter,

obere Webergasse 45,

empfiehlt sich in allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten, **Gießen und Anfertigen von Messing-, Bronze- und Zinkgegenständen, Verfilbern, Vergolden, Vernickeln** u. — **Ladengestelle** werden angefertigt in Messing, vernickelt, vergoldet, je nach Belieben. — **Früh-Aufvergolden von Kronleuchtern** und feineren **Bronce-Artikeln**. — **Reparaturen** reell und billig. 5382

### Ausverkauf von Spenglerwaaren.

Wegen Uebernahme des Spenglergeschäfts meines Onkels, des Herrn **J. D. Conradt**, verkaufe ich die Vorräthe aus meinem seitverrigen Geschäft in der **Faulbrunnenstrasse 8** unter dem **Eintaufspreis**.

5562

**Moritz Koch, Spengler.**



### Englische und deutsche Reinwandmangen in vier Größen

**Wasch-Maschinen (Patent), Wäsche-Bringer**

einfach, stark, gut, elegant, billig, unentbehrlich für jeden Haushalt. Lager in den neuesten Maschinen und Geräthen für jeden Bedarf.

224

**Justin Zintgraff, 3 Bahnhofstrasse 3.**

### Betten- und Möbelverkauf.

**Monatliche Ratenzahlung Nerostrasse 39.** 1120

**Fräuleinwagen** billig zu verkaufen bei **Gastwirth Ph. Scherer, Metzgergasse 263**

**Das** nunmehr 16 Jahre so beliebte, trotz aller Nachahmungen unübertroffene **Haarwasser v. Retter** (München), staatlich geprüft und begutachtet, welches statt **Del** od. **Pomade** täglich gebraucht bestens zu empfehlen ist, verkauft um 40 Pf. u. Mt. 1, 10 **Viehoefer**, Marktstr. 23. 126

**Naphtalin,**  
**Campher,**  
**spanische Pfeffer,**  
**Patschoullkraut**

zum  
Vertilgen  
der  
**Motten**

empfehl

5854 **Ed. Weygandt**, Kirchgasse 18.

**S**chönheit ist eine Zierde.  
Prehn's  
**Sandmandel-**  
**Kleie**

beseitigt jedes  
Hautübel, als:  
Mitesser, Finnen,  
Sommerprossen,  
Hitzblätter etc.

In Büchsen à 1 Mark  
zu haben bei **Louis**  
**Schild**, Langgasse 3,  
und Hof-Friseur **Sulz-**  
**bach**, Goldgasse 22,  
in **Wiesbaden**. 368  
(H. 87916.)

## Vereinigungs-Gesellschaft für Steinkohlenbau im Wurmrevier zu Kohlscheid.

Wir bringen hierdurch zur Kenntniss, dass ausser unserem Vertreter, Herrn **Otto Wenzel**, auch noch die Herren **Wilh. Linnenkohl** und **Wilh. Kessler** in Wiesbaden sich verpflichtet haben, ihren ganzen Bedarf sowohl an mageren (Anthracit-) als auch an Flamm-Kohlen ausschliesslich von uns zu beziehen und dass dieselben diese Sorten, insbesondere die gewaschenen Würfel-Kohlen, als vorzüglichsten, russfreien Hausbrand für alle Feuerungen stets auf Lager vorrätig halten.

Kohlscheid, im April 1883.

1431

### Die Direction.

Alle Arten **Weiszenguherei** wird angenommen. 11053  
**Anna Erdmann**, Oranienstraße 6, Borchth., 3 St.

**Ankauf** getr. Herren- und Damen-Kleider, Betten, Möbel und aller Werthsachen. 4772  
**S. Sulzberger**, Kirchhofgasse 4.

**Ankauf** getr. Kleider, Möbel, Gold- und Silberfachen zu hohen Preisen **Goldgasse 15**. 6793

**Ankauf** von getragenen Kleidern (Herren- und Damen-), Möbel und Betten, sowie Pfandscheinen zu den höchsten Preisen. Näheres **Römerberg 9, Barterre**. 2981

**An- und Verkauf** von getragenen Kleidern, Möbel u. bei **W. Münz**, Metzgergasse 30. 102

**2thür. Kleider- u. Küchenschränke** z. vl. Römerb. 32. 6678

**Zwei complete Betten** billig zu haben. R. Expedition. 6422

Eine neue **Flügelthür** mit Bekleidung und eine eichene **Hausthür** mit Beschlag zu verkaufen **Kirchgasse 13**. 15291

**Zwölf große Packkisten** sind à 1 1/2 Mark abzugeben. Näheres in der Expedition d. Bl. 6702

**Packkisten** zu haben **Hämergasse 16**. 6383

**Pfauen- & Kröpfer-Tauben** billig zu verkaufen **Karlstr. 10**. 6703

Im Anarbeiten von **Polstermöbel** und **Betten**, sowie im **Tapeziren** empfiehlt sich in und außer dem Hause 3810 **J. Baumann**, Goldgasse 22.

**Transp. Kochherde** und **Defen** (neueste Constructionen) billigt bei **Abr. Stein**, Kirchgasse 35. 17

**Einmachbüchsen** vorrätig bei **Carl Stemmler**, Spenglermeister, Saalgasse 24. 9492

## Unterzieht.

Auch in den bevorstehenden Ferien werde ich wie in früheren Jahren für die Schüler der höheren Lehranstalten im **Verständniß** mit den Herren **Directoren** einen **Repositions- und Arbeits-Cursus** (tägl. 2 St.) abhalten. Anm.-bung hierzu erbeten **Jahresfrage 18, 2 Tr. Stephan**, ordtl. Lehrer an der städt. Ober-Realschule. 6083

**Deutsch, Franz., Engl., Latein und Griechisch** lehrt gegen mäß. Honorar ein best. empf. Sprachlehrer. R. E. 5547

**Gründlicher Nachhülfe-Unterricht** wird an zurückgebliebene Schüler der unteren Klassen erteilt. R. Exp. 6690

Ein **Primaner** wünscht **Nachhülfe** zu erteilen. Näheres Expedition. 5706

Ein **Oberprimaner** wünscht **Privatstunden** zu erteilen. Näheres in der Expedition d. Bl. 6796

**Engl., franz. und deutsch**. Unterricht erteilt gründl. **Eduard Praetorius**, Schwalbacherstrasse 22, II. 13948

**Spanisch und Italienisch** durch **Deutsch, Englisch oder Französisch**. Näheres Expedition. 7064

Eine **Klavierspielerin** wünscht **Stunden** zu mäßigem Preise zu erteilen. Näb. bei **A. Schellenberg**, Kirchgasse 33. 4817

Eine **junge Clavierlehrerin** erteilt gründlichen Unterricht per Stunde 1 Mt. Beste Referenzen. Näb. Exped. 5865

## Immobilien, Capitalien etc.

**Mann & Heerlein**, Kirchgasse 47.

Verkaufs-Vermittelung von Immobilien.  
Vermietung von Villen, Wohnungen u. Geschäftslökalen.

Vermittelung von Capitalien.  
Hauptagentur der „Germania“, Lebens-Versicherungs-

Actien-Gesellschaft zu Stettin.  
Agentur der „Providentia“, Feuer-Versicherungs-Gesellschaft zu Frankfurt a. M. 5946

**C. H. Schmittus**, Bahnhofstraße 8, I. 1911

Verkauf, Vermietung von Villen, rentablen Häusern.

**Gust. Mahr**, große Burgstraße 14.

Verkauf, Vermietung von Villen, 12041  
Privat-, Geschäftshäuser, Güter, Capital-Anlagen.

**Carl Specht**, Wilhelmstraße 40.

Verkaufs-Vermittelung von Immobilien jeder Art.  
Vermietung von Villen, Wohnungen u. Geschäftslökalen.

Hauptagentur d. Feuerverf.-Gesellsch. „Deutscher Rhön“-  
Frankf. Lebensversicherungs-Gesellschaft. 1488

**Villa**, nahe Turhaus, mit schönem großem Garten zu verkaufen. **C. H. Schmittus**, Bahnhofstr. 8. 2825

Sehr rentable **Herrschafts-Häuser**, sehr fein, beste Lage sowie **Landhäuser**, **Stadt- und Geschäftshäuser** für preiswürdig zu verl. d. **Fr. Bellstein**, Bleichstr. 7. 626

**Villa-Verkauf.** Eine im Auslande lebende Wittwe wünscht ihre in Wiesbaden belegene Villa baldigst zu verkaufen. Offerten unt. W. S. 13 an die Exp. erb. 6704

## Villa Nerothal 2

ist zu verkaufen. Wegen näherer Mittheilungen und event. Besichtigung wende man sich an  
**Carl Specht, Wilhelmstraße 40.** 5631

**Kleine Villa** im vorderen Nerothal, Mainzer- oder Frankfurterstraße zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis von 35-40,000 Mark unter P. B. postlagernd hier erbeten. Zwischenhändler verboten. 6579

**Villa Frankfurterstraße 24** mit schönem Garten gleich zu verkaufen. **C. H. Schmittus.** 4805

Ein **kleines Geschäftshaus** mit Hofraum ist zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 6582

**Villa Blumenstraße 15** zu verkaufen oder 1. Etage mit Zubehör zu vermieten. 822

Zu verkaufen preiswürdig ein schönes **Edelhaus** mit Nebenbau in nächster Nähe der Taunusstraße, 16 Zimmer, passend zum Alleinbewohnen. Vermieten, auch als Pension oder Geschäftshaus. Näheres Expedition. 6587

**Villa Geisbergstraße 23**, 1 Morgen 18 Ruthen, für 2 Villen-Bauplätze, gleich z. bl. **C. H. Schmittus.**

Ein **Wohnhaus** mit Hofraum und neuen Seitengebäuden in bester Geschäftslage, 6% rentirend, ist zu verkaufen. Selbstreflectanten belieben Offerten sub X. 300 an die Expedition dieses Blattes abzugeben. 6023

Die neuerbaute **Villa Mainzerstraße 3a** ist zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres Mainzerstraße 3. 1483

**Kleine Villa** beim Nerothal billig zu verkaufen durch **Fr. Mierke im Schützenhof.** 17086

**Villen, Hotels, Bad- und Geschäftshäuser, Bauplätze** bester Lage unter günstigsten Bedingungen zu verkaufen. Capitalanleger zc. **Heubel, Leberberg 4.** 3844

**Geschäftshaus** bei kleiner Anzahlung. **Hôtel garni. Badhaus. Villa** mit Garten zu sehr billigem Preis. **C. H. Schmittus, Bahnhofstraße 8.** 2332

Ein **hochgelegene Villa**, am Eingange der Sonnenbergerstraße, mit herrlicher Fernsicht und schönem, schattigem Garten ist zu verkaufen. Näh. in der Exped. d. Bl. 1620  
Prachtvoll eingerichtetes und sehr rentables **Haus** in der Elisabethenstraße unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Expedition. 6709

Zwei sehr schöne, neue, hochherrschaftliche **Etagehäuser**, in bester Gegend und sehr rentabel, direct vom Eigenthümer zu kaufen. Näh. Exped. 5813

Ein nachweislich **sehr gut rentirendes Geschäftshaus** in der Laggasse ist Begaus halber zu verkaufen. Briefe unter **H. P.** an die Expedition d. Bl. erbeten. 6477

Ein seit 14 Jahren bestehendes, nachweislich **rentables Geschäft** ist Begaus halber zu verkaufen. Briefe unter **M. K. 40** an die Expedition d. Bl. erbeten. 6476

**4500 Mark** auf 2. Hypothek gesucht. Näh. Exped. 3967

**5-6000 Mark** auf 1. auch 2. Hypothek anzulegen.  
**56-66,000 Mark** sind auf 1. oder 2. Hypothek zu vergeben. **C. H. Schmittus, Bahnhofstr. 8, I.** 6673

**50,000 Mark**, auch getheilt, gegen erste Hypothek und doppelt gerichtliche Sicherheit per 1. September auszuleihen. Näheres in der Expedition d. Bl. 6121

## Sargmagazin Röderstraße 16.

== Preise constant. ==

5757

## Dienst und Arbeit.

### Personen, die sich anbieten:

Eine gebildete **Dame** (in den 30er Jahren), welche Jahre lang in England und Frankreich gewesen war, sucht eine Stellung als Gesellschafterin bei einem älteren Herrn oder Dame. Offerten unter S. 124 an die Expedition d. Bl. erbeten. 6068  
Eine junge Frau sucht zum 1. September eine Stelle, auch tägliche Beschäftigung oder Monatsstelle. Näh. Michelsberg 18, 2 Stiegen hoch. 6806

Eine junge, gebildete **Wittwe** von auswärts, jetzt noch in feinhürgerl. Familie als Haushälterin thätig, sucht als solche wieder Stelle bei einem älteren Herrn oder Dame, hier oder auswärts. Off. unt. M. G. 6666 an die Exped. erbeten. 6118

Eine gut empfohlene **Amme** sucht für Anfangs September zweite Stenstelle. Näh. Webergasse 4, Hinterhaus I. 6629

Ein **Diener** mit guten Zeugnissen sucht Stelle hier oder auswärts. Näh. Webergasse 42, 2. St., bei Schneider. 6546

Ein **Herrschaftegärtner** (militärfrei) sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zum 15. September eine Stellung. Näheres Sonnenbergerstraße 43. 6746

Ein junger Mann, militärfrei, welcher in der Colonialwaaren-Branche tüchtig bewandert und die Arbeiten in Magazin und Keller versteht, f. unter bescheidenen Ansprüchen Stelle als Magazinier oder Verkäufer. Off. sub A. P. 100 postl. Wiebich erb. 6677

### Personen, die gesucht werden:

Für ein Glas-, Porzellan- und Spielwaaren-Geschäft wird eine tüchtige **Verkäuferin** gesucht. Offerten unter C. D. 10 besorgt die Expedition d. Bl. 6770

Ein tüchtiges **Mädchen**, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht, wird gesucht. Näheres im „Deutschen Haus“, 1. Stock. 6528

**Frauenstraße 7** wird ein junges, zu aller Arbeit williges **Mädchen** gesucht. 6778

Gesucht zum 1. September ein **ordentliches Mädchen** für allein Neuberg 12. 6779

## Gesucht

ein mit guten Zeugnissen versehenes, erfahrenes **Küchenmädchen**, das selbstständig kochen kann, Painerweg 3. 6774

## Gesucht.

Ein braves, fleißiges **Dienstmädchen**, welches alle Hausarbeiten und mit Kindern umzugehen versteht, wird unter Zusicherung liebevoller Behandlung **sofort gesucht** von Frau Polizeirath **Travers, Mainz, gr. Emmeransstraße 25, II.**  
Gesucht ein Mädchen für eine kleine Haushaltung. Näheres kleine Kirchgasse 2, 2 Treppen hoch. 5791

Ein braves **Mädchen**, welches selbstständig kochen kann und Hausarbeit versteht, gesucht Webergasse 4, Hinterhaus I. 6630

## Bauzeichner.

ein tüchtiger, wird sofort gesucht. Näheres Expedition. 6786

Ein ordentlicher **Schneider-Lehrling** gesucht, am liebsten vom Lande. Näh. Wellrichstraße 3. 6689

Ein **Junge** kann das Tapezirergeschäft erlernen **Moritzstraße 26.** 5677

Ein zuverlässiger **Maschinist** wird zu engagiren gesucht. Offerten sub A. L. an die Expedition d. Bl. erbeten. 6785

**Grundarbeiter** finden dauernde Beschäftigung im Rathhaus-Neubau. 6787

Ein junger, kräftiger **Hausburche** gesucht bei **M. Frorath, Eisenhandlung, Friedrichstraße 43.** 6648

**Mainzer Bierhalle,**

4 Dianergasse 4, 1470

empfehl einen guten, reichlichen Mittagstisch zu 50 und 80 Pf. und höher in und außer dem Hause.

**Restauration Frank, Tannstraße No. 16.**

Guten Mittagstisch von 1 Mark 20 Pf. an, im Abonnement billiger. 5330

**Kaffee** aus eigener Brennerei, garantiert rein-schmeckend, von 1.—, 1.10, 1.20 u. bis

2 Mark, rohe von 85, 90 Pf., 1 Mark u. bis 3 Mark. Alles bei 5 Pf. (auch die Spezereiwaaren) bedeutend billiger.

A. Schmitt, Ellenbogengasse 2, früher Weggergasse 25. 4734

**Feinstes Preiselbeeren-Compot,**

neue Ernte, in bekannter Güte per Pfd. 60 Pf., bei 10 Pfd. per Pfd. 50 Pf., empfiehlt 6096

Fr. Heim, Schwaibachstraße 1, Eßladen.

**Neue Preiselbeeren,**

in Ruder eingekocht, sowie neuen Himbeersaft empfiehlt billigt 6795

A. Schmitt, Ellenbogengasse 2.

**Prima Gothaer Cervelatwurst**

in frischer und Winterwaare empfiehlt 6728

Kirchgasse 44, J. C. Keiper, Kirchgasse 44.

Frisch eingetroffen:

**Neue Gothaer Cervelatwurst.**

C. Reppert,

6798 Adelhaidsstraße 18, Ecke der Adolphsallee.

**Frankfurter Würstchen**

jeden Tag frisch bei A. Schmitt, Ellenbogengasse 2. 6024

**Niederländisches Schwarzbrot**

von jetzt an öfters frisch bei 6299

A. Schmitt, Ellenbogengasse 2.

Neue grüne Kerne,

neue Salz-Gurken,

neue Essig-Gurken,

neue holl. Voll-Häringe

empfehl

Eduard Simon,

6523

Ecke der Markt- und Grabenstraße.

**Neue sup. holl. Vollhäringe** per Stück 12 Pfg.

empfehl

J. C. Keiper,

6727

Kirchgasse 44.

Kirchgasse 44.

25 Stück schöne, frische Eier 1,20 Mk. bei 5145

Fr. Heim, 1 Schwaibachstraße 1, Eßladen.

Eine Bierpression (3 Hähne) mit sämtlichem Zubehör, theilweise neu, ebenso zwei Restaurations-Engellampen, für Straße oder Hausgang, zum 1. September zu verkaufen im „Weißen Lamm“, am Markt. 6675

Banlehm kann unentgeltlich abgeholt werden Ecke der Dohheimerstraße und Wörthstraße. 6790

**Pasteurisirtes Bock-Bier** per Fl. 25 Pfg. (1/2 Biter Inhalt).  
**do. Export-Bier** per Fl. 25 Pfg. (1/2 Biter Inhalt).

Dieses Bier ist von ärztlichen Autoritäten schwächlichen und blutarmen Personen, sowie Reconvalescenten, vermöge seines hohen Malzgehaltes u. als ein der Gesundheit sehr förderndes Genußmittel bestens empfohlen.

Auch wurden unsere Biere mit den ersten Preisen in Sydney 1879, in Porto Alegre 1881, in Hannover 1878 ausgezeichnet.

Alleinverkauf dieses Bieres für Wiesbaden und Umgegend befragt Herr J. C. Bürgener, Hellmündstraße 9.

**Domeler & Boden,**  
Einbeck.

11538

**A. May, Stuhlmacher,**

vormals C. Kögel, 8 Dianergasse 8,

empfehl sein Lager in fertigen Stühlen, Rohr- und Strohfühlen, Ladenaufhängen, starken Wirtschaftstühlen, Kinderstühlen u. s. w. zu den billigsten Preisen. Reparaturen werden schnell und pünktlich befragt. 14076

**Kinder-Wagen,**

große Auswahl mit und ohne Gummireifen, zu verkaufen und zu vermieten.

1101 Franz Alst, Wilhelmstraße 30 (Hotel du Parc).

**Diätmilchschalen & Fliegenfänger**

empfehl M. Stillger, Dänergasse 16. 6384

**Rosen-Abfall-Seife,**

frei von jeder Schärfe, Pack. à 3 St. 40 Pfg., empfiehlt die Drogenhandlung von

3211 W. Hammer, 2a Kirchgasse 2a.

**Wegen Aufgabe des Ladengeschäfts**

verkaufe meine Laden-Einrichtung, bestehend in 3 Schränken mit Glasaufsatz, Theke, 2 Erker-Einrichtungen mit Glaskästen (noch neu), dreiarmligen Gasluster, 2 Erkerlampen, für Schuttmacher eine Säulen- und 2 Hohl-Wärmemaschinen, alle in bestem Zustande, verschiedene Herren- und Damen-Leisten mit dazu gehörigen Leistenrahmen, einer dreitheiligen Brandliste, Schrank mit Pultaufsatz, einem Real, einem Kleiderstod.

**Fritz Ballhaus,**

6803 große Burastraße 16.

Carbolsäure,

Chlorkalk,

Eisenvitriol

empfehl

Ed. Weygandt,

Kirchgasse 18.

**Antiquitäten** und Kunstgegenstände werden zu den höchsten Preisen angekauft.

110 N. Hess, Königl. Hoflieferant, alte Colonnade 44.

**Wasche**

zum Waschen und Bügeln wird angenommen und schön und billig befragt: daselbst nimmt ein Bügelmädchen noch Kunden an. Näheres Adlerstraße 23 im Vorderhaus. 5622

**Krankwagen** mit Stahlrädern und Gummireifen zu verkaufen und zu vermieten bei

28 Wilh. Sassmann, Saalgasse 30.

Packlisten zu verkaufen Marktstraße 22, 1032

## Alle Formulare für den häuslichen und gesellschaftlichen Verkehr:

Wein- und Frucht-Etiquetten,  
Einladungen in Brief- und Kartenform,  
Notizzettel, gebündelt zum Abreißen,

Visitenkarten, Menus,  
Tischkarten, Tanzkarten, Tischlieder,  
Hochzeits-Zeitungen, Widmungen,  
Verlobungs- und Vermählungsbriefe, Geburtsanzeigen

liefert in eleganter Ausstattung die

**L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei,**

Wiesbaden, Langgasse 27.

## Blinden-Anstalt.

In unserer Anstalt werden alle Arten von Korbarbeiten und Korbreparaturen, sowie alle Rohrstuhlgeflechte und Stroharbeiten, als: Strohmatte, Flaschenhüllen etc., schnell und billigt besorgt.

Bestellungen erbitten wir uns per Postkarte oder bei Herrn Kaufmann Enders, Michelberg 32.

Waaren-Niederlagen befinden sich bei Herrn Zimmermann, Neugasse 1, und bei Herrn Schwarz, Goldgasse 21. Auch dorten werden Bestellungen angenommen. 146

## Raum-Ersparniß-Bettstellen

für Kinder jeden Alters.

(Gezählich geschützt.)

Durch leichte Handhabung versenkt sich der Inhalt. Häupter und Seiten klappen sich um und das Ganze läßt sich unter ein anderes Bett rollen. — Preis von 20 Mark an bei 15014

Fr. Link, Schreiner, Wehroasse 45.

## Biergläser mit Deckel

und altdentsche Biergefäße empfiehlt

6384 **M. Stülger, Häfnergasse 16.**

15 Manergasse 15 sind zu verkaufen: Porzellan, Glaswerk, Champagnergläser, Flaschen, Waschgarnituren, Nippaschen, Tafeltücher, Servietten, Betttücher, weiße Ueberzüge für Deckbett, Blumenzug und Rissen, zwei Badewannen, zwei Fässer zum Einmachen, Bilder, Spiegel, Rouleaux, Portiären, Gallerieen und -Halter, Vorhänge und Figuren, Alles sehr billig.

6743 Frau Martini Wwe.

Billig zu verkaufen Betten, Schränke, Büffet, Verticowé, Damen- und Herrenschreibtische, Waschkommoden, Kommoden, Console, Ithür, Kleiderschränke, Küchenschrank, Tische, Stühle etc. Goldgasse 15. 4730

## Vor Schabenfraß

schützt einzig und allein Zacherl's Mottenpulver. 16644

Su haben bei H. J. Viehoever, Droga., Marktstraße 23

Neue lackte Bettstellen in gewöhnlicher und französischer Form auszugshalber billig abzugeben Goldgasse 22, zwei Treppen hoch. 6761

## M. Auerbach, Bahnhofstrasse No. 10,

Herrenschneider.

Empfehle mein reichhaltiges Lager moderner und gediegener Stoffe zur Anfertigung von Herren-Garderobe nach Maß zu sehr billigen Preisen und garantire guten, eleganten Sitz.

Wegen Umbau des Hauses Bahnhofstraße 10 verlege ich vom 1. October ab mein Geschäft in die de Laspéestrasse (Braidi'scher Neubau) und bitte um geneigten Zuspruch.

3687

M. Auerbach.

## Schuhwaaren-Außerverkauf.

Wegen gänzlicher Aufgabe des Ladengeschäftes Verkauf sämtlicher Schuhwaaren bis 1. October zum Selbstkosten-Preis.

**Fritz Ballhaus,**

6802

große Burgstraße 16.

Manergasse 15 sind sehr billig zu verkaufen ca. 50 vollst. Betten verschiedener Facon, einzelne Bettstellen, Rohhaar-, Seegras- und Strohmatrassen, Deckbetten u. Kissen, ca. 20 4schubl. Kommoden, 25 Waschkommoden mit und ohne Marmor, mit den dazu passenden Nachttischen, 24 nußbaumene und tannene 1- u. 2th. Kleiderschränke, Bücherschränke, 8 Spiegelschränke, 3 nußb. Büffets, Secretäre, Bureau, Schreibtische, ca. 400 Rohr- und Strohstühle, 40 ovale, viereckige und Andzietische, Sophas, Chaise-longues, Cessell, Kleiderschränke, Handtuchhalter, Küchenschränke, ca. 50 ovale, viereckige und große Pfeilerspiegel in Gold- und Nußbaum-Rahmen, Gallerien etc.

6171 **H. Markloff, Manergasse 15.**

Bahnhofstraße 20 sind eiserne Bettstellen, Strohm- und Seegrasmatrassen, Deckbetten, Kissen, Sopha's, 1- u. 2thürige Kleiderschränke, Waschkommoden mit u. ohne Marmor, Nachtschränken, sowie alle Arten Rohrstühle zu verkaufen. Billigste Preise. 6421

## Schillerplatz 4, Barterre,

sind alle Arten Holz- und Polstermöbel, sowie Betten billig zu verkaufen. 5112

Zwei Sopha's, neu, dauerhaft gearbeitet (1 mit b. Damast, 1 Fantasiestoff) sehr billig zu verl. Goldgasse 22, 2 Tr. 5633

# **Bericht über die Preise für Naturalien und andere Lebensbedürfnisse zu Wiesbaden vom 10. bis incl. 16. August 1884.**

| I. Fruchtmarkt.            |       | Neuer Preis. | Alter Preis. |
|----------------------------|-------|--------------|--------------|
| Weizen . . . per 100 Kgr.  | 19    | 19           | —            |
| Hafer . . . 100 "          | 18 60 | 14           | —            |
| Stroh . . . 100 "          | 3 60  | 2 40         | —            |
| Heu . . . 100 "            | 6     | 4            | —            |
| II. Viehmarkt.             |       | Neuer Preis. | Alter Preis. |
| Fette Ochsen:              |       |              |              |
| I. Qual. p. 50 Kgr.        | 70    | 69           | —            |
| II. Qual. p. 50 Kgr.       | 68    | 67           | —            |
| Fette Schweine p. Kgr.     | 1 8   | 1            | —            |
| Hammel . . .               | 1 40  | 1            | —            |
| Kälber . . .               | 1 40  | 1            | —            |
| III. Viehmarkt.            |       | Neuer Preis. | Alter Preis. |
| Butter . . . per Kgr.      | 2 60  | 2 20         | —            |
| Eier . . . per 25 Stck.    | 1 75  | 1 30         | —            |
| Handkäse per 100 "         | 8     | 7            | —            |
| Labrikkäse 100 "           | 5     | 3 50         | —            |
| Kartoffeln . . 100 Kgr.    | 7 50  | 5 50         | —            |
| Kartoffeln . . p. Stck.    | 9     | 7            | —            |
| Zwiebeln . . per Kilo      | 20    | 18           | —            |
| Zwiebeln p. 50 Kgr.        | 8     | 7            | —            |
| Blumenkohl . per Stck.     | 50    | 25           | —            |
| Kopfsalat . .              | 8     | 8            | —            |
| Gurken . . per Stck.       | 8     | 2            | —            |
| Grüne Bohnen p. Kgr.       | 24    | 18           | —            |
| Neue Erbsen p. 0,5 Lit.    | 60    | 30           | —            |
| Bistritz . . per Stck.     | 12    | 6            | —            |
| Rostfrucht . .             | 25    | 15           | —            |
| Rostfrucht . .             | 30    | 18           | —            |
| Gelbe Rüben . . p. Kgr.    | 18    | 15           | —            |
| Kohlrabi (ob. erb.) p. St. | 30    | 20           | —            |
| Erdbeeren p. 0,5 Liter     | 25    | 18           | —            |
| Himbeeren . .              | 10    | 8            | —            |
| Heidelbeeren . .           | 15    | 14           | —            |
| Preiselbeeren . .          | 15    | 14           | —            |
| Johannisbeeren p. Kgr.     | 240   | 1 60         | —            |
| Trauben . .                | 6 50  | 5            | —            |
| Ballnüsse per 100 St.      | 3     | 2 50         | —            |
| Eine Gans . . .            | 60    | 45           | —            |
| Eine Ente . . .            | 180   | 1            | —            |
| Ein Hahn . . .             | 2 20  | 1 40         | —            |
| Ein Huhn . . .             | 2 20  | 1 40         | —            |
| IV. Brod und Mehl.         |       | Neuer Preis. | Alter Preis. |
| Schwarzbrod:               |       |              |              |
| Langbrod per 0,5 Kgr.      | 15    | 13           | —            |
| Stundbrod " 0,5 Kgr.       | 14    | 12           | —            |
| Stundbrod " 0,5 Kgr.       | 51    | 50           | —            |
| Weißbrod:                  |       |              |              |
| a. 1 Wasserweck p. 40 Gr.  | 8     | 8            | —            |
| b. 1 Milchbrod 30 "        | 8     | 8            | —            |
| Weizenmehl:                |       |              |              |
| No. 0 . . . p. 100 Kgr.    | 40    | 38           | —            |
| " I . . . . .              | 38    | 35           | —            |
| " II . . . . .             | 36    | 31           | —            |
| Roggenmehl:                |       |              |              |
| No. 0 . . . p. 100 Kgr.    | 28    | 27           | —            |
| " I . . . . .              | 24    | 22           | —            |
| V. Fleisch.                |       | Neuer Preis. | Alter Preis. |
| Ochsenfleisch:             |       |              |              |
| b. d. Keule . . p. Kgr.    | 1 52  | 1 40         | —            |
| Rindfleisch . .            | 1 32  | 1 20         | —            |
| Kuh- u. Rindfleisch . .    | 1 20  | 1            | —            |
| Schweinefleisch . .        | 1 40  | 1 20         | —            |
| Kalbfleisch . . .          | 1 40  | 1            | —            |
| Hammelfleisch . .          | 1 40  | 1            | —            |
| Schafffleisch . . .        | 1     | 80           | —            |
| Dörrfleisch . . .          | 1 60  | 1 40         | —            |
| Solberfleisch . .          | 1 40  | 1 20         | —            |
| Schinken . . .             | 2     | 1 80         | —            |
| Speck (geräuchert) . .     | 1 80  | 1 60         | —            |
| Schweinefleisch . .        | 1 60  | 1 60         | —            |
| Nierenfett . . .           | 1 20  | 1            | —            |
| Schwartenwaggen:           |       |              |              |
| frisch . . . . .           | 1 60  | 1 60         | —            |
| geräuchert . . .           | 1 84  | 1 80         | —            |
| Bratwurst . . .            | 1 60  | 1 60         | —            |
| Fleischwurst . .           | 1 60  | 1 88         | —            |
| Leber- u. Blutwurst:       |       |              |              |
| frisch . . . . .           | 96    | 96           | —            |
| geräuchert . . .           | 1 84  | 1 60         | —            |

## **Auszug aus den Civilstands-Registern der Stadt Wiesbaden vom 16. August.**

Geboren: Am 9. August, dem Schlossergesellen Caspar Schlereth e. S., N. Anton Richard Hermann. — Am 15. August, dem Spengler und Installateur Carl Koch e. S., N. Carl Heinrich. — Am 12. August, dem Schreinergehilfen Georg Vogt e. S. — Am 15. August, dem Feinscher Carl Borg e. S.

Verheiratet: Am 16. August, der Antiker Johannes Adam Carl Doneder von Holzhausen, A. Behn, wohnh. dahier, und Anna Marie Breuer von Großballeisheim, Reg.-Bez. Köln, bisher dahier wohnh. — Am 16. August, der Königl. Premier-Lieutenant im Nassauischen Feld-Artillerie-Regiment No. 27 Emil Martin Philipp Schwanndt, wohnh. zu Castel bei Mainz, und Margarethe Johanna Wagner von Oestrich, A. Eltville, bisher dahier wohnh.

Gestorben: Am 15. August, der Kaufmann Max Lemblau, alt 41 J. 10 M. 5 T. — Am 15. August, Wilhelmine Elisabeth, geb. Binn, Ehefrau des Spenglers und Installateurs Carl Koch, alt 32 J. 7 M. 15 T.

### **Königliches Standesamt.**

## **Angekommene Fremde.**

(Wiesb. Bade-Blatt vom 18. August 1884.)

### **Adler:**

Koch, Kfm., Leipzig.  
Eulenburg, Geh. Ober-Med.-Rath Dr., Berlin.  
v. d. Brincken, Geh. Ober-Reg.-Rath, Berlin.  
Gumbel, Obstr. m. Fm., Mutzig.  
Karme, Paris.  
Mase, Fr., Paris.  
van Beynum, Kfm. m. Fr., Utrecht.  
Flotten, A.-Ger.-R., Königswinter.  
Gristede, Kfm. m. Fam., Bremen.

Rackhorst, Frl., Osnabrück.  
Zimmermann, Justizrath, Köln.  
Schulze, Kfm., Berlin.  
Rindfleisch, Rent., Merseburg.  
Rindfleisch, Kfm., Halle.  
Meyer, Kfm. m. Fm., Cincinnati.  
Dietz, Kfm. m. Fr., Weidhausen.  
Rosenberger, Fr., Berlin.  
v. Briesen, Frl., Berlin.  
Boos, Prof. Dr., Basel.  
v. Warnstedt, Refer., Göttingen.  
Hoffmeister, Halle.

### **Alteesaal:**

Groll, m. Fr., Stockholm.  
Knaus, Prof. m. Fam., Berlin.

### **Bären:**

Walther, m. Fr., Breslau.  
Jung, Kfm., Augsburg.  
Strauch, m. Fr., Wien.

### **Schwarzer Hock:**

Fleischfresser, Militär-Intendant-Assessor, Posen.  
Keetmann, Sem.-Dir., Uetersen.  
Gerstäcker, Landger.-R., Stettin.

### **Zwei Bücke:**

Cevey, Fr., Frankfurt.  
Schmitzlein, Fr., Neustadt.  
Lösch, O.-Landger.-R., Bamberg.  
Culmann, Frl., Neustadt.

### **Öblischer Hof:**

Schuster, Redacteur, Bamberg.  
Meyer, Kfm. m. Fam., Bamberg.  
Sello, Fr., Potsdam.

### **Hotel Dahlheim:**

Klotz, R.-Anw. m. Fm., Nürnberg.

### **Hotel Daseh:**

Schlicht, Kfm., Erlangen.  
Huppmann, Erlangen.  
Krieger, Erlangen.  
van der Zande, Offizier, Indien.  
Köhler, Bayreuth.  
Memert, Erlangen.  
Igans, Bayreuth.  
Wilhelm, Bayreuth.  
Löh, Frl., Bayreuth.  
Kirchner, Fr., Bayreuth.  
Rau, Fr., Bayreuth.  
Düchel, Frl., Bayreuth.  
Weidmann, Kfm., Gmünd.

### **Wasserheilanstalt Dietenmühle:**

Mackenzie, Batavia.  
Bleckmann, Ingen. m. Fr., Utrecht.

### **Englischer Hof:**

Emanuel, Kfm. m. S., Frankfurt.  
Friedrich, Fbkb. m. Fr., Erlangen.  
Kraus, Rechtsanw., Nürnberg.  
Nissler, Fabrikbes., Erlangen.  
Emmer, Kfm. m. Fr., Breslau.  
Geiss, Kfm. m. Fr., Breslau.  
Schneider, Coburg.  
Bender, Lützelbach.  
Heymann, Lützelbach.  
Kaul, Bamberg.  
Müller, Bamberg.  
Ott, Schellitz.

### **Einhorn:**

Merker, Stargard.  
Werz, Kfm., Kaufbeuren.  
Banning, Kfm., Brüssel.  
Egersdorf, Kfm., Hagen.  
Deuber, Fr., Bamberg.  
Schubert, Kfm., Bamberg.  
Vogt, Fr., Bamberg.  
Ruthard, Fr., Bamberg.  
Bludgen, Dorchheim.  
Zimmermann, Kfm., Frankfurt.  
Geuss, Kfm., Schottenstein.  
Meier, Untermerzbach.  
Hartung, Schottenstein.  
Rulf, Schenkenau.  
Weber, Bamberg.  
Ebert, Fr. m. Tocht., Bamberg.  
Reinlein, Frl., Bamberg.  
Küberlein, Frl., Bamberg.  
Ebermann, Kfm. m. Fm., Erlangen.  
Bauer, Kfm., Erlangen.  
Lisenauer, Untermerzbach.  
Kistner, Lehrer, Untermerzbach.  
Setastuk, Dr. med., Igion.  
Indeko, Apoth., Igion.  
Hünt, Weilburg.  
Schmidt, Bamberg.  
Schlegel, Bamberg.  
Ekstein, Bamberg.  
Krasser, Bamberg.

### **Engel:**

Schubert, Dresden.  
Löwenfeld, Fr., Breslau.  
Löwy, Frl., Breslau.

### **Eisenbahn-Wotel:**

Blässer, Landesb.-Rev. m. Fam., Altenburg.  
Sehramm, Lehrer, Steitberg.  
Röhrig, Fr., Bamberg.  
Ahlhorn, Fr., Philadelphia.  
Thüringen, Kfm., Bamberg.

### **Grüner Wald:**

Wichmann, Kfm., Hamburg.  
Gaudé, Fr., Holland.  
Gaudé, Frl., Holland.  
Bieber, Kfm., Berlin.  
Buse, m. Fr., Hofgeismar.  
Trojan, Kfm., Wien.  
Weiner, Kfm., Hamburg.  
Gottschall, Kfm., Hamburg.  
Erlenbach, Kfm. m. T., Nürnberg.  
Meder, Kfm., Hamburg.  
Baun, Kfm., Hamburg.  
Heiligenthal, 2 Hrn., Baden.  
Gnädinger, Kfm., Karlsruhe.  
Sandvös, Hildesheim.  
Steinmetz, Fr. m. S., München.

### **Hotel „Zum Hahn“:**

Matthey, Köln.  
Matthey, Fr., Köln.  
Sollmann, m. Fr., Coburg.  
Luthard, m. Fr., Coburg.  
Dorn, m. T., Lebbacher.  
Reichlein, Fr., Coburg.  
Müsselhäuser, Fr., Coburg.  
Schlick, Fr., Coburg.  
Heidemann, Geh. Rath, Berlin.  
Heidemann, Berlin.  
Hasselbach, Falkenstein.

### **Vier Jahreszeiten:**

v. d. Tailen, Antwerpen.  
Greville, 2 Frl., m. Ges., London.  
Chase, m. Fam., New-York.  
Stevens, New-York.  
Dilworth, England.  
Vowlinson, England.  
Cumcock, m. Fam., Amerika.  
Patterson, Frl., Amerika.  
Patterson, Amerika.  
Crawford, m. Fam., St. Louis.  
Travek, New-York.  
Wood, Amerika.

### **Goldene Kette:**

Engelking, Rector m. Fr., Münster.  
Husadel, Kfm., Münster.

### **Goldene Krone:**

Reichert, Gutsbes., Grabow.  
Nahm, Frl., Frankfurt.

### **Nassauer Hof:**

Carleston, Capitän, England.  
von Bockum-Dolffs, Mecklenburg.  
von Neumann-Hauseberg, Fr. m. Bed., Hauseberg.  
Lippert, Frl., Berlin.  
van Dussen, m. Fam., Holland.  
Maurer, m. Fam., Philadelphia.  
Matter, u. Söhne, Hochfelden.  
Strassny, Baurath, m. Fam., Wien.  
Strassny, Bankdirector, Wien.  
Bürgers, Fr. Geh. Rath m. T. u. Bed., Köln.  
Steebel, Frankfurt.

### **Villa Nassau:**

Tarn, m. Fr., Paris.

### **Luftcurort Neroberg:**

Scholz, Kfm. m. Fam., Höchst.

### **Curanstalt Nerothal:**

Lang, Kfm. m. Fam., Nürnberg.

### **Hotel du Nord:**

Burgerhoudt, m. Fr., Holland.  
Bekel, Frl., New-York.  
Gille, m. Fr., Peine.  
v. Douglas, Lieut., Darmstadt.

**Neuenhof:**

Winterberger, Offizier, Berlin.  
 Stenbing, Amtsr., Catzenelnbogen.  
 Richter, Dir. m. Fr., Merseburg.  
 Becker, Kfm. m. Fr., Merseburg.  
 Bülow, Kfm. m. Fr., Merseburg.  
 Haibel, Lehrer, Gernersheim.  
 Maasdorff, Kfm., Leipzig.  
 Maassmad, Rt. m. Fr., Amsterdam.  
 Ransbupt, Rent., Amsterdam.  
 Sixtus, Kfm., Berlin.  
 Müller, 2 Hrn., Grosgragan.  
 von Asmuth, Hauptm., Siegen.  
 Eichhorn, Siegen.  
 Thaler, Baum. m. Fam., Erlangen.  
 Schmidt, Fabrikbes., Berlin.  
 Hoffmann, Dr. phil. m. F., München.  
 Schwarz, Chemiker, Strassburg.  
 Klein, Stud. med., Augsburg.  
 Meyer, Offizier, Bamberg.  
 Walter, Sekretär, Bamberg.  
 Henrich, Kfm., Bosario.  
 Born, Kfm. m. Fr., Köln.  
 Teinen, Bahn-Insp., Laroehette.  
 Weber, Bahninspector, Eruchten.

**Rhein-Hotel:**

Charwick, Rent. m. Fam., London.  
 Kiraban, Oberpostrath, Leipzig.  
 Dewrée, Rent. m. Schw., Brüssel.  
 Wulffing, Fr., Weimar.  
 Frank-Celle, Kreis-Hauptmann, Karlsruhe.  
 Spoelder, Haarlem.  
 Schlesinger, Kfm. m. F., New-York.  
 Schreff, Capitän, London.  
 Plate, Rent., Wismar.  
 Henry, Fr., London.  
 Enschede, Ger.-Präs., Haarlem.  
 Pitterink, 2 Fr., London.  
 v. d. Sandt, Gutsbes., Gut Seigel.  
 Wolf, Rechtsanw., Dr. m. Fr., Rheinbreitbach.  
 Charpentier, Dr. med. m. Fam., Meaux.

Trautmann, Kfm., München.  
 Schnabel, Rt. m. Fr., Mecklenburg.  
 Ross, w. Fr., New-Seeland.  
 Gould, Fr., Bristol.  
 Hayward, Fr., Bristol.  
 Glenn, Pittsburgh.  
 Thomas, Cardiff.  
 Smith, London.

**Römerbad:**

Mahnkohl, Kfm. m. Fr., Lübeck.  
 Möhler, Frankfurt.  
 Epstein, Kfm., Friedland.

**Rose:**

Knight, Rt. m. Fr., Pennsylvanien.  
 Knight, Fr. Rent., Pennsylvanien.  
 Case, Rent. m. Fr. u. Courier, Massasuchets.  
 Case, 2 Fr. m. Bd., Massasuchets.  
 Upperton, Rent. m. Fr., England.  
 Rusenberg, Baumstr., Bremen.  
 Daenecke, Fr. Rent., Bremerhaven.

**Weisses Ross:**

Dippel, Cassel.  
 Auler, Kfm., Simmern.  
 Frank, Fr., Dresden.  
 Schwenker, Kfm., Gerau.

**Schützenhof:**

Vockredt, Coblenz.  
 Liebermann, Kfm., Sonneberg.  
 Killer, Kfm., Sonneberg.  
 Stinweiss, Fr., Bamberg.  
 Kraus, Fr., Bamberg.  
 Huer, Kfm., Klingenberg.  
 Baxdern, Frechheim.  
 Mit, Kfm. m. Fr., Freiburg.

**Stern:**

Ballmann, Fr., Liverpool.  
 Kaufmann, Fr., Langenberg.  
 Steinbach, Fr., Frankfurt.

**Spiegel:**

Kleber, Diedenbergen.

**Weisser Schwan:**

Frohwein, Physicus Dr. med. m. Fr.  
 Schröder, Fr., Schöppenstedt.  
 Braun, Fr., Neu-Strelitz.

**Tannus-Hotel:**

Hartmann, Fr. Rent., Saalfeld.  
 Maurer, Fr., Gräfenthal.  
 Wedel, Apth. m. Fr., Gräfenthal.  
 v. d. Linden, Rent., Antwerpen.  
 Berenys, m. Fr., Klausenberg.  
 Fischer, Bmstr. m. Töcht., Barmen.  
 Hechler, Stenerrath, Butzbach.  
 Vogt, Apoth., Butzbach.  
 v. Wettum, Lehrer Dr. m. Fr., Leyden.  
 Ruscher, Fabrikbes. m. Fam., M-Gladbach.  
 Müller, Fr. Rent., New-York.  
 Brand, Rent. m. Fr., New-York.  
 Lichtenberg, Rent., New-York.  
 Römer, Frk. m. Fr., Rotterdam.  
 Kühn, Rent. m. Fam., Strassburg.  
 Löwenthal, Kfm. m. Fr., Berlin.  
 Herzberg, Kfm. m. Fr., Braunschweig.

Rebholz, Kfm. m. Fam., St. Louis.  
 Lentzen, Kfm., Düsseldorf.  
 Biermann, Kfm. m. Fr., Düsseldorf.  
 Landsberger, Kfm. m. Fr., Bremen.  
 Kallmeyer, Titular-R., Petersburg.  
 Boing, Kfm., Berlin.  
 Dormann, Kfm., Berlin.  
 Dolroge, Dir. m. Fr., Wiflingen.  
 v. Höfel, l. Staatsanw., Dortmund.  
 Eppen, Kfm. m. Fr., Hamburg.  
 Rademacher, m. Fam., Aachen.  
 Bardt, Hauptm., Saarbrücken.  
 Pober, Kfm. m. Fr., Landau.  
 Münchhoffen, Kfm. m. Fr., Charlottenbrg.

Stiege, Kfm., Breslau.  
 Pogge, Stud. jur., Mecklenburg.

**Hotel Trithammer:**

Khape, Chemiker, Ostende.  
 Khape, Hagen.  
 Röderka, Kfm. m. Fr., Heiligenstadt.  
 Müller, Kfm. m. Fr., Nürnberg.  
 Mainberger, Kfm., Nürnberg.  
 Hölein, Fr., Erlangen.  
 Deininger, Fr. m. Tcht., Erlangen.  
 Banskak, Fr., Bamberg.  
 Aub, Kfm., Bamberg.  
 Welsch, Kfm., Bamberg.  
 Geys, Apoth. m. Fr., Bamberg.  
 Vekler, Fr., Bamberg.

**Hotel Victoria:**

Dietz, Fr. Rent., Deutz.  
 Dwt, Fr. Rent., Köln.  
 Nyman, Rt. m. Fr., Amsterdam.  
 Vopel, Rent., Bremen.

**Hotel Vogel:**

Gross, Kfm. m. Fr., Erlangen.  
 Steinlein, Kfm., Nürnberg.  
 Lochmann, Kfm., Dresden.  
 Leipol, Kfm. m. Fr., Dresden.  
 Eberlein, Kfm. m. Fr., Dresden.

**Hotel Weiss:**

Hauschultz, m. Fr., Marienberg.  
 Bonati, Fritslar.  
 Putzer, m. Fr., Bamberg.  
 Hajaack, m. Sohn, Erlangen.  
 Däuber, m. Fr., Bamberg.  
 Margraf, Fr., Bamberg.  
 Echtenrose, Rotterdam.

**In Privathäusern:**

Jewson, Fr., Hemtanton.  
 Tisdale, Fr., London.  
 Cochet, Fr., Wisbech.  
 Corder, Fr., Norwich.  
 Wilhelmstrasse 22:  
 v. Warpakowsky, Fr. m. Fam.  
 u. Bed., Russland.  
 Kienlein, Fr. m. Begl., Esslingen.

**Fremden-Führer.**

**Königliche Schauspiele.** Heute Sonntag: Carmen.  
**Curhaus.** Den ganzen Tag geöffnet. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Concert.  
**Hochbrannen und Anlagen in der Wilhelmstrasse.** Täglich Morgens 6 1/2 Uhr: Concert.  
**Königl. Landesbibliothek.** Geöffnet täglich, mit Ausnahme des Samstags und Sonntags, zum Ausleihen und zur Rückgabe von Büchern Vormittags von 10-2 Uhr.  
**Gemälde-Galerie des Nass. Kunstvereins (im Museum).** Geöffnet: Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von 11-1 und von 2-4 Uhr.  
**Alterthums-Museum (Wilhelmstrasse).** Geöffnet: Montags, Mittwochs und Freitags von 2-6 Uhr. Besondere Besichtigungen wolle man Friedrichstrasse 1 anmelden.  
**Naturhistorisches Museum.** Während der Sommermonate jeden Montag, Mittwoch und Freitag von 3-6 Uhr und Sonntags von 11-1 Uhr geöffnet.  
**Merkel'sche Kunstausstellung (neue Colonnade).** Geöffnet: Täglich von 9-7 Uhr.  
**Königl. Schloss (am Markt).** Castellan im Schloss.  
**Griechische Kapelle.** Geöffnet täglich, vom Morgen bis zum Eintritt der Dämmerung. Castellan wohnt nebenan.

**Fahrten-Pläne.****Raffaelsche Eisenbahn.****Tannusbahn.****Abfahrt von Wiesbaden:**

630 740\* 820\* 95\* 1010\* 1032\*  
 1140 1245\*\* 145\*\*\* 213\* 250\*\*  
 350\* 445\*\* 59\* 540\* 634\*\*\*  
 655\* 741\* 758\* 840\*\* 95\*  
 1020 11\*\*\*

**Ankunft in Wiesbaden:**

742\* 84\* 9\* 10\* 1050\* 1121  
 1223\*\* 15\* 130\*\*\* 233\*\* 257\*  
 335\*\* 411\* 444\* 530\* 620\*\*  
 716\* 740\* 820\*\*\* 840\* 945\*\*\*  
 100\* 1155\*

\* Nur bis Biebrich. \*\* Nur bis Mainz.  
 \*\*\* Nur an Sonn- und Feiertagen bis Mainz. † Verbindung nach Eden.

\* Nur von Biebrich. \*\* Nur von Mainz.  
 \*\*\* Nur an Sonn- und Feiertagen von Mainz. † Verbindung von Eden.

**Rheinbahn.****Abfahrt von Wiesbaden:**

5 714 846\* 1029 1056 236 347\*  
 517 650 932\*

**Ankunft in Wiesbaden:**

754\* 920 1055 1154\* 237 554  
 710\* 755 97\*\* 920 1034

\* Nur bis Altheim.  
 \*\* Nur an Sonn- und Feiertagen von Eltville.

\* Nur von Altheim. \*\* Nur an Sonn- und Feiertagen von Eltville.

**Geffische Ludwigsbahn.****Nichtung Wiesbaden-Niebrnhäusen.****Abfahrt von Wiesbaden:**

55 750 11 85 640

**Ankunft in Wiesbaden:**

710 949 1234 439 859

**Nichtung Niebrnhäusen-Bimburg.****Abfahrt von Niebrnhäusen:**

551 839 1158 851 782

**Ankunft in Niebrnhäusen:**

637 97 1155 347 816

**Nichtung Frankfurt-Höchst-Bimburg.****Abfahrt von Frankfurt (Fahrh.):**

723 1043 1218\* 235 3\*\*\* 448\*  
 618 730\* 1030\*\*

**Ankunft in Höchst:**

723 953 1242 433 820\*\* 92

**Abfahrt von Höchst:**

745 114 257 321\*\*\* 640 1050\*\*

**Ankunft in Frankfurt (Fahrh.):**

640\* 745 1015 14 29\* 435 624\*  
 850\*\* 924

\* Nur bis Höchst. \*\* Nur bis Niebrnhäusen. \*\*\* Nur an Sonn- und Feiertagen bis Niebrnhäusen.

\* Nur von Höchst. \*\* Nur an Sonn- und Feiertagen von Niebrnhäusen.

**Nichtung Bimburg-Höchst-Frankfurt.****Abfahrt von Bimburg:**

525 755 1043 235 73

**Ankunft in Bimburg:**

655\* 943 12 455 830

\* Nur von Niebrnhäusen.

**Rhein-Dampfschiffahrt.****Königliche und Düsseldorf'sche Gesellschaft.**

Abfahrten von Biebrich: Morgens 7 1/4, 9 1/4 („Deutscher Kaiser“ und „Wilhelm Kaiser und König“), 9 1/4 („Humboldt“ und „Friede“), 10 1/4 und 12 1/4 Uhr bis Köln; Nachmittags 4 1/4 Uhr bis Coblenz; Abends 7 1/4 Uhr bis Eltville; Mittags 1 Uhr bis Mannheim; Vormittags 10 1/4 Uhr bis Düsseldorf, Arnheim, Rotterdam und London via Harwich. — Omnibus von Wiesbaden nach Biebrich 8 1/4, 8 1/2 und 11 1/4 Uhr Morgens. — Billete und nähere Auskunft in Wiesbaden auf dem Bureau bei W. Nickel, Sängergasse 20.

**Frankfurter Course vom 16. August 1884.****Gold.**

Holl. Silbergeld 168 Rm. — Pf.  
 Dufaten . . . 9 . 65  
 20 Frs. Stücke . . 16 . 23  
 Sovereigns . . . 20 . 39  
 Imperiales . . . 16 . 75  
 Dollars in Gold . 4 . 21

**Wechsel.**

Amsterdam 168.45 - 50 bz.  
 London 20.425 - 430 bz.  
 Paris 81.10 - 15 bz.  
 Wien 167.70 bz.  
 Frankfurter Bank-Disconto 4%  
 Reichsbank-Disconto 4%.

### Meteorologische Beobachtungen der Station Wiessbaden.

| 1894. 16. August.             | 6 Uhr<br>Morgens. | 2 Uhr<br>Nachm.  | 10 Uhr<br>Abends. | Tägliches<br>Mittel. |
|-------------------------------|-------------------|------------------|-------------------|----------------------|
| Barometer *) (Millimeter) .   | 756.0             | 755.4            | 755.2             | 755.5                |
| Thermometer (Celsius) .       | 13.6              | 22.2             | 17.2              | 17.7                 |
| Dunstspannung (Millimeter) .  | 10.0              | 11.5             | 11.9              | 11.1                 |
| Relative Feuchtigkeit (Proc.) | 87                | 58               | 82                | 76                   |
| Windrichtung u. Windstärke    | N.W. f. schwach.  | N.O. f. schwach. | N.O. f. schwach.  | —                    |
| Allgemeine Himmelsansicht .   | heiter.           | bewölkt.         | völl. heiter.     | —                    |
| Niedrigkeit pro □ in par. Ck. | —                 | —                | 5.2               | —                    |
| 17. August.                   |                   |                  |                   |                      |
| Barometer *) (Millimeter) .   | 755.1             | 753.1            | 752.7             | 753.6                |
| Thermometer (Celsius) .       | 14.2              | 22.8             | 16.6              | 17.9                 |
| Dunstspannung (Millimeter) .  | 10.4              | 9.4              | 10.3              | 10.0                 |
| Relative Feuchtigkeit (Proc.) | 87                | 46               | 73                | 69                   |
| Windrichtung u. Windstärke    | N.O. f. schwach.  | N.O. f. schwach. | N.O. f. schwach.  | —                    |
| Allgemeine Himmelsansicht .   | völl. heiter.     | völl. heiter.    | völl. heiter.     | —                    |
| Niedrigkeit pro □ in par. Ck. | —                 | —                | —                 | —                    |

\*) Die Barometer-Angaben auch auf 0° C. reduziert

### Im Hochlande. \*

Ferien-Plauderei von L. St.

Wer immer auch seine Ferien in den Alpen verbringt, ob Fürst oder Künstler, Geheimrath oder Student, es erscheint ihm als heiligste Pflicht solchen Hochland-Aufenthaltes, einmal etwas Apathies, Abenteuerliches, das mit der wilden Romantik der Felsformationen in Einklang steht, zu unternehmen.

Die Feinsten besuchen wenigstens eine nahe Sennhütte und lächeln nach ihrer Rückkehr schelmisch, wenn sie gar über Nacht ausgeblieben sind. Die Schwächsten tragen einen schweren Kugelsack nebst großem Büchsenranzen hinauf an die Schneehöhe und sofort wieder herunter und behaupten dann, sie seien auf der Gamsjagd gewesen. Jene aber, denen die Sennhütten zu nahe, die Schneehöhen zu entlegen sind, lösen ihre Aufgabe in gesellschaftlichen Parthien auf ein schönes „Berghorn“, dessen Spitze etwa ein „Belvedere“ ist, wie es die Sommergäste von Partenkirchen mit dem „Krotentopf“, die von Brannenburg mit dem „Wendelsstein“, die von Reichenhall mit dem „Sonntaghorn“ zu machen pflegen. Da geht es dann familienweise hinaus in die thauigen Wiesen im Angesicht der Morgenröthe, die um so überraschender wirkt, je länger man sie nicht mehr gesehen hat. Bald beginnt das Steigen, und nun entwickelt sich der Knäuel. Der Papa in seinem Reisehemd, gleichsam der Hauptmann der fideles Bande — wie schwer war er zu gewinnen! — und die Mütter, die schon etwas leichter mithalten, bleiben mehr und mehr zurück; die Jungen tragen sich phantastisch-jägerhaft, so daß die Spielbahnfeder auf dem grünen Hüfchen und die graue Zoppe mit den grünen Aufschlägen nicht leicht fehlen; die Mädchen, unter dem Einflusse der idyllischen Umgebungen, dichten ebenfalls an ihrer Tracht, und wenn sich die Jünglinge am liebsten als Waldmänner darstellen, so liegt den Damen am nächsten der Aufzug der arkadischen Ortinnen, wie sie im Ballet erscheinen. Es ist ein gar erheiternder Anblick, wie das junge Volk, in allen Farben spielend, lachend und schäuernd unter den schwarzen Tannen sich hinaufwindet, nun über den Felsvorsprung klettert, nun in langer, ängstlicher Zeile am Rande des Abgrundes hinstriepelt. Dort ruht ein Bärchen aus, um neugestärkt wieder nachzukeilen, da werden Alpenrosen gesucht und unter bedenklichen Winken verschluckt. Die Alten sehen sich auch zuweilen an, aber mit den Blicken der düsteren Resignation, denn zum Steigen sind die Berge schrecklich hoch.

Endlich ist der Vortrab auf dem Gipfel; die Herren jodeln und rufen ein weit schallendes Hallo! durch die Lüfte, die Damen schwenken die Taschentücher zur Anfeuerung für die Nachkommenden, die sich langsam aus dem Waldschatten herauslösen. Nach und nach hat sich Alles eingefunden und steht in schönen Gruppen auf der freien Höhe, hinabzusehen in's unendliche Flachland, auf Hügel und Thäler, Wälder und Felder,

\* Nachdruck verboten.

Seen und Ströme, Städte und Dörfer. Die Mädchen sind gar liebreich, wie sie dastehen, herrlich roth im Gesicht vom Steigen in der reinen Alpenluft, seligen, träumerischen Blickes hinunterstarrend in die Tiefe, während der frische Morgenwind mit ihren Borden spielt. Mit Vergnügen weisen die Kundigen auf die Thärme, die sich in blauer Ferne dem Auge darbieten und an die Vieben in der Heimath mahnen. Nach diesem vergißt aber die Gesellschaft keineswegs, sich auch gegen Süden zu wenden, wo die beschneiten Berggipfel von Tyrol in unzählbaren silbernen Zaden in's blaue Firmament hineinstarren. Ist dann ein bewandelter Alpenfahrer darunter, der die majestätischen Hörner zu benennen weiß, so kann er bei solcher Gelegenheit viel Ehre einlegen. Ist aber ein Norddeutscher, oder gar ein Berliner dabei, was jetzt kaum mehr fehlen kann, so benutzt dieser den Augenblick, stellt sich in die Mitte und declamirt Etwas zum großen Verdruss eines Anderen, der die Erreichung des Zieles mit einem Sturme auf der Gitarre feiern wollte, die ihm über den Rücken hängt, und zum nicht minderen Aerger eines Dritten, der ein Flageolet bei sich hat. Die Berge aber hat der Poet gestern Abend noch zusammengestopfelt, als er wegen erdichteter Unwohlseins schon um 9 Uhr auf seine Stube ging, und die Reime klappen wunderbar schön. Die Jungen klatscht begeistert Beifall, den er hat ihren Gefühlen Worte gegeben; die Mütter nicken einander zu, als wollten sie sagen: der kann's; Papa aber, der Unbesiegbare, macht ein Gesicht, das nicht viel mehr ausdrückt als: für so 'nen jungen Menschen ist's gut genug.

Endlich ist Declamation sowohl als auch Flageolet- und Gitarrenklang glücklich vorüber und man kann sich nach dieser offiziellen Begrüßung der Alpenspitzen ganz dem Genuß der schönen Natur hingeben.

Papa sitzt schon lange auf seinem Feldstuhl und bläst den Dampf einer zweifelhaften „Tyrolerin“ vergnügt über die Wälder hin, die von unten herauf rauschen; die Mütter kauern malerisch auf den Felsblöcken umher und stricken. Das Feuer, das die Jungen angemacht haben, brennt lustig und frisch, die Töpfe mit Wasser und Milch fangen nachgerade zu siedeln an. Nun geht's ernstlich an die Vorbereitungen zum Frühstück. Da zeigt sich erst, mit wie viel Umsicht der Plan zu diesem Unternehmen entworfen und wie passend die Rollen ausgeheilt worden. Vor Allem wird der große Reisack aufgethan, den der Führer heraufgetragen, und aus welchem nun Kalbskeulen und Schinken springen, wobei die Messer und Gabeln, die auch in seinem Bauche liegen, kampflustig erklingen. Nun erschließen sich auch die Tragkörblein der Schönen, und wer hätte es diesen zielichen Täschen, die den ganzen Weg herauf so gleichgültig mitbaumelten, ansehen sollen, daß sie heute als Vorrathskammern für die feingebildete Gourmandise der bergsteigenden Hauptstädter eingerichtet seien? Und doch ist's nicht anders! Aus der einen Tasche richtet sich vielversprechend eine edle Wurst aus Bäcksland empor, aus der anderen steigt ein Senftopf, der wenigstens Pariser Etiquette trägt; von anderen Seiten kommt wieder Anderes, geräucherter Jungen, gebratene Hühner und dergleichen. Jetzt zeigen aber auch die Paladine, daß sie nicht umsonst dabei sind. Ihre Aufgabe war's, den Wein zu liefern, und nun kommen die Vertreter der angesehensten Nebenhügel vom Rhein- und Frankenland aus dem Reiseränschen. Das wird aber für jetzt Alles nur bei Seite gestellt, geordnet und, was zerlegbar ist, zerlegt; denn der Kaffee ist fertig und die Mädchen machen lächelnd die Honneurs. Man nähert sich aber auch bald dem nahrhafteren Theile des Frühstücks. Einzelne Vorläufer machen schon die Runde, die Kernspeisen dringen unwiderstehlich nach. Am Meisten haben wieder die Mädchen zu thun, die frischen, heiteren Mädchen, die jetzt in der Glorie der Alpenluft strahlen, wie dienende Engel hin und her eilen, voll Leben und Lust, die nun spielend alle Reize deutscher Gastlichkeit entfalten, welche uns hier oben auf der grünen Bergmatte, in der hellen Sommer Sonne mehrere tausend Fuß hoch über dem Meere noch viel tausend Mal einnehmender erscheinen, als unten im langweiligen Abendstachel beim matten Lampenschimmer. Und wenn nun die Gläser erklingen, da klingen alle Herzen mit, und wenn die Champagnerpfropfe knallend in die Lüfte fliegen, dann fliegen auch die letzten Grillen still in's Thal hinunter. Die Freude tritt immer königlicher auf, der Jubel wird immer lauter; der Norddeutsche declamirt wieder, der Andere fällt mit der Gitarre rauschend in den Värm, der Dritte spielt sein Flageolet, und dann ertönen — Alles schweigt — die Almenlieder, diese herrlichen, himmelansteigenden Gesänge, die keiner vergessen kann, der sie je in ihrer wilden Kraft gehört hat, die in Jedem die unstillbare Sehnsucht nach den Alpen wecken, der sie später wieder hört im Flachland, gleichwie der Romfahrer auf ewig dem Zauberbanne der ewigen Stadt verfallen ist, der einmal von der „Fontana Trevi“ getrunken hat!